



Keramik-Wandbilder

der Karlsruher Majolika

gestaltet von Gustav Heinkel, 1937/38



Küchenkauf ist Vertrauenssache

Gute Küchen

kauft man bei **Möbel Kiefer**!

Jetzt 2x
in Knielingen



ALNO[®]
...die Welt der Küche

BLANCO

Miele

SIEMENS

AEG



TOP-Werbepreise auf alle
Miele-Einbaugeräte!

- Kompetente Fachberatung
- Millimetergenaues Aufmaß
- Optimale, EDV-gestützte Planung
- Perfekte Montage durch unseren Schreinermeister

Ihr guter Knielinger Einrichtungspartner.
Jetzt um 70% größer und noch viel stärker!

Möbel Kiefer

76187 KA-Knielingen • Saarlandstr. 75 + 81 • Tel. 07 21 - 56 69 58
Öffnungszeiten: Mo - Mi 9.30 - 18.30 Uhr, Do - Fr 9.30 - 20.00 Uhr, Sa 9.30 - 16.00 Uhr

Jetzt kaufen: Starke Marken mit hohen Rabatten!

... seit über 50 Jahren!

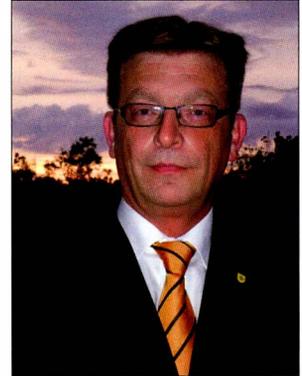
... seit über 50 Jahren!



Liebe Knielinger Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Knielingen ist der Landesregierung **bestens bekannt** – spätestens seit den Diskussionen um den Knielinger Pförtner“ – mit diesen Worten übermittelte **Staatssekretär Dr. Mentrup** vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Neujahrgrüße von Ministerpräsident Winfried Kretschmann sowie der Landesregierung beim Neujahrsempfang dem Bürgerverein und den Knielinger Bürgerinnen und Bürgern. Besonders wegen der Verleihung des **4. Knielinger Nachwuchspreises** des Bürgervereins kam Dr. Mentrup in seine alte „Heimat“ und übergab die Preise und Auszeichnungen den Preisträgern. Durch seine Anwesenheit erfuhr dieser Preis eine ganz besondere Ehrung. Insgesamt wurden zwölf Preisträger aus dem Nachwuchsbereich ausgezeichnet. Auch an dieser Stelle möchte ich mich bei allen Preisträgern für ihren ehrenamtlichen Einsatz ganz herzlich bedanken und sie ermuntern: machen Sie weiter so, wir brauchen Sie in Knielingen, Sie sind großartige Vorbilder! Zivilgesellschaftlichen Organisationen wie den **Bürgervereinen** wird auch in politischer Hinsicht gerade wegen der zunehmenden Individualisierung zukünftig eine zunehmende Bedeutung zukommen. Unter anderem auch aus diesen Gründen werden die Stadtteile auch für die Entwicklung der Gesamt-Stadt an Bedeutung gewinnen. Beide Aspekte vereinen die Karlsruher Bürgervereine und stellen damit hochmoderne Organisationen mit Zukunftsperspektive dar. In Karlsruhe funktioniert das schon seit langem ausgesprochen gut. Dafür können wir nur dankbar sein, den Vertretern der Exekutive in der Verwaltung ebenso wie den Entscheidungsträgern im Gemeinderat. Nutzen wir die damit verbundenen Chancen – für Knielingen und damit auch für Karlsruhe! Bei dem von uns mit gegründeten **Bündnis „Pro Ersatzbrücke Maxau“** haben wir einen erstaunlich guten und erfolgreichen Zwischenstand erreicht. Nachdem wir unsere Einwendungen beim Planfeststellungsverfahren zur

2. Rheinbrücke eingereicht haben, wurde unser Bündnis für den **Faktencheck zur Rheinquerung Karlsruhe/Wörth** als eine der acht Interessengruppen von Baden-Württembergischer Seite für das Gremium



benannt. Dies ist ein toller Erfolg für das Bündnis. Über die Ergebnisse dieses Faktenchecks sowie den aktuellen Sachstand informieren wir ausführlich in einem separaten Bericht. Auf der Jahreshauptversammlung im März gab es zu einem schriftlich eingereichten Antrag bezüglich dieses Themas folgendes Ergebnis: **97 % sind gegen die 2. Rheinbrücke und einen möglichen Lückenschluss an die B 36.** Dieses Ergebnis bestätigt unsere bisherige Position und unser Vorgehen außerordentlich eindrücklich und ist Auftrag zugleich. Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde ebenfalls ein schriftlich eingegangener Antrag von einer sehr großen Mehrheit von 97% angenommen, sich neben dem Erhalt der Begegnungsstätte in der Eggensteiner Straße weiterhin für das **Bürgerhaus** einzusetzen. Hierzu sind wir nach wie vor mit den städtischen Ämtern und Dezernatsleitungen in Gesprächen auf einem Weg, der uns bezüglich der Realisierung hoffnungsvoll nach vorne blicken lässt. Dies gilt auch hinsichtlich den hierzu parallel geführten Gesprächen bezüglich der Rückführung der **Majolika-Wandbilder** nach Knielingen. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, auch alle **Neubürger** in Knielingen zu begrüßen. Im Namen des Bürgervereins Knielingen heiße ich Sie alle in unserem Stadtteil ganz herzlich willkommen!

Fortsetzung auf Seite 5



Inhalt

■ Vereinsberichte

Boxring 46 Knielingen	61
DRK Ortsverband Knielingen	63
Freiwillige Feuerwehr Knielingen	65
Förderverein Knielinger Museum	68
Gesangverein Eintracht	70
Gesangverein Frohsinn	71
Kaninchen- und Geflügelzuchtverein C107 e.V. Karlsruhe-Knielingen	74
Kleingartenverein Husarenlager e.V.	75
Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	76
Musiverein Knielingen	77
NaturFreunde Ortsgruppe Knielingen e.V.	78
Obst- und Gartenbauverein e.V.	81
Polizeichor Karlsruhe 1920 e.V.	82
EinBlick für alle	84
Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen e.V.	85
Schützenvereinigung Knielingen	86
SPD	89

■ Aktuelles

Die Polizei bittet um Ihre Hilfe	117
----------------------------------	-----

■ Kirchenberichte

Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz	59
--	----

Bürgerverein Knielingen

Vorwort 1. Vorsitzender	1
Neujahrsempfang des Bürgervereins Knielingen	7
Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine: Der Fächerblick	13
Bündnis „Pro Ersatzbrücke Maxau – gegen 2. Rheinbrücke bei der Raffinerie – aktueller Sachstand	17
Keramik-Wandbilder im ehemaligen Stabsgebäude	



25

Bürgerverein Knielingen Protokoll der Jahreshauptversammlung	31
Mai 2012 – Elsässer Platz	39
Wochenmarkt in Knielingen	40
Jubiläum – 5 Jahre Kinderbetreuung	42



42

Knielingen 1712 Ein Haus wird 300 Jahre alt	43
---	----



Bürgerverein Knielingen

Neue Straßennamen in unserem neuen Knielinger Stadtteil	45
MiRo – Anlagenstillstand 2012 „Gemeinsam für Sicherheit und Qualität“	50
Landschaftspark Rhein - der Park Maxau nimmt Gestalt an	53
Kirchenbau und Kirchengeschichte in Knielingen, Teil 1	55

■ In jeder Ausgabe

Angebot Knielinger Vereine für die Jugend	108
Recht im Alltag	110
Serie: Knielinger Heimatrezept	111
Aktivitäten für Senioren in Knielingen	112
Aktuelle Termine	114
Die Geburtstage der BVK Mitglieder	118
Gedenken an verstorbene Mitglieder	119
Der BVK dankt für treue Mitgliedschaft	120
Der BVK begrüßt seine neuen Mitglieder	120
Der BVK gratuliert den Knielinger Jubilaren	121
Einzelmitgliedsvertreter	122
Aufnahmeantrag BVK	123
Änderungsmitteilung	124
Vorstandschafft/Impressum	125
Sprecherrat des Knielinger Jugendrates	125
Wichtige Rufnummern	126
Inserentenverzeichnis	127
Knielinger Vereine	129

Kinder und Jugend

4. Knielinger Nachwuchspreis mit Staatssekretär Dr. Mentrup	91
4. Knielinger Jugend-Forum in Knielingen und 5. Knielinger Jugend-Forum im Landtag von Baden-Württemberg	97
Jugendsprecherrat auf 1. Karlsruher Jugendkonferenz	



100

Neues aus der Grundschule Knielingen	101
Die Betreuungsgruppe der Grundschule Knielingen informiert	102
Die Jugendfeuerwehr informiert	104
Rückschau 6. Knielinger Krachmacherumzug	



105

Viktor-von-Scheffel-Schule	106
----------------------------	-----

**Die nächste Ausgabe: der Knielinger Nr. 93 erscheint im November 2012.
Redaktionsschluss: 14.09.2012.**



**200
JAHRE
1812 – 2012**

**Großes Fest – große Geschenke!
Feiern Sie mit!**

 **Sparkasse
Karlsruhe Ettlingen**
stark. nah. für mich da.

200 Jahre Sparkasse Karlsruhe Ettlingen. Profitieren Sie von unseren Jubiläums-Aktionen im Festjahr 2012. Weitere Informationen finden Sie unter www.sparkasse-karlsruhe-ettlingen.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Das dritte Quartier unseres Stadtteils wächst kontinuierlich. Aus diesem Grund führt der Bürgerverein gemeinsam mit den Knielinger Vereinen und Institutionen ein **Begrüpfungsfest für alle Neubürger** in Knielingen durch, bei dem sich der Stadtteil den Bürgern präsentieren wird. Im Namen unseres Stadtteils lade ich Sie schon an dieser Stelle ganz herzlich dazu ein: am **Samstag, den 26.05.12 ab 10:00 Uhr beim Lindenbräu** rund um das ehemalige Casino in der Egon-Eiermann-Allee.

Beim **Elsässer Platz** ist es nun endlich soweit: am **Freitag, den 25.05.12** wird der neue Platz ab 14:00 Uhr durch Bürgermeister Stapf mit einem Fest eröffnet, zu dem alle Knielinger Bürger ganz herzlich eingeladen sind. Bezüglich der **Nahversorgung in Alt-Knielingen** ist es dankenswerterweise dem Marktamt gelungen, einige Marktbeschicker zu gewinnen. Es ist nun zu hoffen, dass dieses neue Angebot von den Knielingern – insbesondere aus Alt-Knielingen – auch angenommen wird. Daher appelliere ich an Sie: Nutzen Sie die Chance auf eine bessere Nahversorgung und gehen Sie dort einkaufen! Die **Knielinger Jugend** war mit ihrem Jugend-Sprecherrat wieder sehr aktiv. Im Herbst fand das **4. Knielinger Jugger-Jugendforum** statt, der Jugend-Sprecherrat nahm für die Knielinger Jugend an der 1. Karlsruher Jugendkonferenz teil und in den Osterferien fuhr eine 25-köpfige Delegation des Jugendrates auf Einladung von Staatssekretär Dr. Mentrup in den **Landtag** nach Stuttgart, wo dann auch das **5. Knielinger Jugendforum** stattfand.

Im Vorfeld der bevorstehenden **OB-Wahl** im Dezember wird der Bürgerverein traditionell eine **Podiumsdiskussion** mit den Kandidaten durchführen. Alle bisher bekannten vier Kandidaten haben bereits für den Termin am **Freitag, den 16.11.12 um 19:30 Uhr** zugesagt: Ingo Wellenreuther, MdB, Dr. Frank Mentrup, MdL, und die Stadträte Friedemann Kalmbach und Jürgen Wenzel. Der Ort wird zur Zeit noch geklärt und rechtzeitig bekannt gegeben. Ich lade Sie alle herzlich dazu ein. Nutzen Sie die Möglichkeit, die OB-Kandidaten auch persön-

lich in der Diskussion kennenzulernen.

Das nächste **Knielinger Stadtteilstfest** ist für das 2. Juli-Wochenende 2013 geplant. Das Fest-Gremium des geschäftsführenden Vorstandes mit Ursula Hellmann, Ralph Kunz und Willi Rink hat in der 1. Sitzung des erweiterten Vorstandes die Vereine über die bisherigen Klärungen informiert. Nach Formierung des Festausschusses wird dann gemeinsam mit den Vereinen die konkrete Planung und Organisation des Stadtteilstfestes angegangen. Dazu wünsche ich allen Beteiligten gutes Gelingen. Die Knielinger freuen sich schon auf ihr Fest.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen, die unseren **Knielinger** durch ihre Berichte aktiv mit gestalten. Dies spiegelt die Vielfalt der Aktivitäten und Meinungen in unserem Stadtteil auf eine ganz besondere Art und Weise wieder. Des weiteren möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die diese Artikel organisieren, verwalten und verteilen und dadurch zu einer unentbehrlichen Pflichtlektüre in Knielingen werden lassen, insbesondere bei Hans-Peter Stehli. Ein Dankeschön auch an unsere Geschäftswelt, die mit ihren Inseraten und Artikeln einen umfassenden Einblick in das umfangreiche Waren- und Dienstleistungsangebot unseres Stadtteils vermittelt.

Ich und meine Familie wünschen Ihnen allen einen schönen, sonnigen Sommer sowie einen erholsamen Urlaub.

Mit den besten Wünschen grüßt Sie alle herzlichst

Ihr



Matthias A. Fischer

1. Vorsitzender des Bürgervereins

BORRMANN FLIESENVERLEGUNG

FLIESE, FLIESE, AN DER WAND.
WER HAT DAS
SCHÖNSTE
BAD IM LAND?

ANDRÉ BORRMANN
Fliesenverlegung

Schultheissenstr. 1
76187 Karlsruhe
Tel: 0721 / 56 84 364
Fax: 0721 / 56 84 365

**HOL' DEN
FLIESENLEGER!**



Neujahrsempfang des Bürgervereins Knielingen

**Zukunft hängt auch vom Ehrenamt ab –
Ehrenamt schenkt Erfüllung und Lebenssinn**



Vor dem Neujahrsempfang sprach Dr. Mentrup mit den Jugend-Sprecherräten Sophia Seemann, Helene Daubenspeck und Jakob Hecht über deren Arbeit, die sie wie bei der 1. Karlsruher Jugendkonferenz im November 2011 auf Stellwänden präsentierten.

Am Heilig-Drei-Königstag fand der traditionelle Neujahrsempfang des Bürgervereins im Gemeindezentrum der evangelischen Pfarrgemeinde statt mit der Verleihung des alle zwei Jahre ausgeschriebenen Knielinger Nachwuchspreises. Rund 100 Gäste folgten der Einladung des Bürgervereins. Als besonderen Ehrengast konnte BVK-Vorsitzender Matthias Fischer den Staatssekretär aus dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Herrn Dr. Frank Mentrup begrüßen, sowie den Karlsruher FDP-Bundestagsabgeordneten Heinz

Golombeck, die beiden Stadträte Dr. Albert Käuflein (CDU) und Ute Müllerschön (SPD), den Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine (AKB), Prof. Dr. Fritz und die Vertreter der Nachbar-Bürgervereine Daxlanden und Grünwinkel. Während die Sternsinger von Heilig-Kreuz noch einmal bei allen Gästen sammeln durften, wurden Yvonne Schönemann von der Mineralölraffinerie Oberrhein (MiRO) und Wolfgang Epp von der Siemens AG als Mit-Sponsoren des Nachwuchspreises ebenfalls begrüßt wie auch die Alt-Vorsitzenden des Bürgervereins, die ehemalige SPD-Stadträtin Irmtraud Kaiser, Herr Gerold Kiefer und Herr Hubert Wenzel, sowie die Vertreter der beiden großen Kirchen, Diakon Erwin Pollmann und die neue evangelische Pfarrerin Dr. Evi Michels.



Zahlreiche Besucher kamen zum Neujahrsempfang des BVK



Ihr Friseur in Knielingen
Salon Ramona Ebner

Neufeldstraße 6 • 76187 Karlsruhe • Tel.: 0721.56 26 78

Auf Ihren Besuch freuen sich Ramona und Jenny
Mi. - Fr. 8 - 12 Uhr und 14 - 17.30 Uhr, Sa 8-12 Uhr



Ehrgäste: Staatssekretär Dr. Mentrup, AKB-Vorsitzender Prof. Dr. Fritz

Bedeutung der Bürgervereine und der Stadtteile wird deutlich zunehmen – das Ehrenamt wird mehr denn je gefordert sein

In seiner Begrüßungsansprache bezog sich Matthias Fischer auf die Aussagen zweier Studien zur gesellschaftlichen Entwicklung. In der Studie „Horizonte 2020“ der Firma Siemens wird bei einer zunehmenden Individualisierung in allen Lebensbereichen herausgearbeitet, dass im politischen Bereich und auch bei den politischen Entscheidungen den sogenannten Nicht-Regierungsorganisationen (NGO) und Zivilgesellschaftlichen Organisationen (CBO) eine immer größere Bedeutung zukommen wird. Hierzu gehören u.a. auch die Bürgervereine wie wir sie in Karlsruhe kennen. In mehreren Untersuchungen - u.a. von UN HABITAT - wird weltweit ausgeführt, dass die Zukunft der Städte in den Stadttei-

len liegt. Engagierte NGOs wie die Bürgervereine leisten damit einen erheblichen Beitrag nicht nur für die Entwicklung ihrer Stadtteile sondern damit auch für die ganze Stadt. Sie übernehmen damit Aufgaben, die zwar noch kleinere geschlossene Gemeinden übernehmen können, größere kommunale Organisationen, wie Städte, aber eben nicht mehr. „Die weichen Faktoren werden immer mehr gebraucht und zwar dort, wo die Bürger zu Hause sind, wo sie sich am meisten identifizieren, nämlich in den Stadtteilen“, so Fischer. Dass diese Organisationen einen sehr bedeutenden Beitrag leisten muss allen klar sein, auch der Verwaltung und dem Gemeinderat einer Stadt. Diese Aktivitäten sollten daher auch von der Stadt entsprechend unterstützt werden, durch Beratung, aber auch finanziell. Von daher sind bei der Betrachtung beider Untersuchungen die Bürgervereine hochmoderne und auch zukunftsweisende Organisationen. In Karlsruhe funktioniert das sehr gut. Es muss natürlich ein partnerschaftlicher Austausch zwischen der Stadt und diesen selbstorganisierten Gruppen wie dem Bürgerverein stattfinden. „Wir können uns glücklich schätzen, wie gut das in Karlsruhe funktioniert, in der Exekutive, also in der Verwaltung, wo wir sehr konstruktiv zusammenarbeiten. Aber auch mit den Politikern im Gemeinderat werden die Themen sachlich diskutiert und versucht, gemeinsam Lösungen für den Stadtteil und natürlich damit dann auch für die ganze Stadt zu finden“.

MERZ

Ralf Merz Elektrotechnik
IHR MEISTERBETRIEB IM ELEKTROHANDWERK

Östliche Rheinbrückenstr. 23a
76187 Karlsruhe

Tel. (0721) 56 50 1-0
Fax (0721) 56 50 1-50

Zum Schluss bedankte sich der BVK-Vorsitzende bei allen Ehrenamtlichen der etwa 50 Knielinger Vereine: „Sie sind Vorbild für alle, insbesondere natürlich für die Jugend, dafür, dass man durch ehrenamtliche Arbeit Erfüllung finden kann und auch einen gewissen Sinn fürs Leben erkennt.“

Grüße von Ministerpräsident Kretschmann und der Landesregierung

Zu Beginn seiner Rede übermittelte Staatssekretär Dr. Frank Mentrup (Ministerium für Kultus, Jugend und Sport) ausdrücklich persönliche Grüße vom Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann sowie des Kabinetts und der gesamten Landesregierung an den Bürgerverein, seine Mitglieder sowie an alle Knielinger, verbunden mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches und gesundes Neues Jahr 2012. Knielingen sei in Stuttgart bestens bekannt, spätestens seit den Diskussionen um den Knielinger Pförtner.

„Nur so funktioniert Zivilgesellschaft und nur so funktioniert Baden-Württemberg“

Mentrup, der bis zum Sommer vergangenen Jahres mit seiner Familie in Knielingen gewohnt hat, zeigte sich in seiner Rede mit den Entwicklungen vor Ort vertraut, indem er das neue Wohngebiet Knielingen 2.0 und die ungelöste Frage des neuen Rheinübergangs hervorhob. Zunächst lobte Mentrup die Arbeit des Knielinger Bürgervereins. „Ich kenne in

vielen Städten und Gemeinden Versuche und Strukturen, die Jugend an Politik heranzuführen. Das, was Sie hier aufgebaut haben und was sich schon in Erfolgen spiegelt – wenn ich z.B. höre, dass sich, ich glaube, 60 Mitglieder unter 18 in Ihrem Bürgerverein befinden - das ist sehr ungewöhnlich, wenn ich mir andere Bürgervereine angucke. Da kann ich nur den Hut ziehen, wie unspektakulär, wenig kompliziert und erfolgreich hier die Beteiligung der Jugend an der Entwicklung des Stadtteils gelungen ist.“

Mentrup kündigte an, dass in Baden-Württemberg in diesem Jahr aufgrund der Schuldenkrise große Einsparungen von bis zu zwei bzw. 2,5 Milliarden Euro (über 5 % des Landeshaushalts) notwendig würden. Das bisherige System in Politik und Wirtschaft funktioniere nur, so lange alles immer besser werde und immer Geld fließe, legte Mentrup dar. „Das haben uns die letzten Jahre gezeigt: Dass die Gesellschaft sich als gemeinsame Gesellschaft empfindet, das funktioniert so in weiten Teilen nicht mehr. Wir müssen alle dazu beitragen: im Beruflichen, im Politischen, im Wirtschaftlichen, im ganz Persönlichen, dass wir wieder mehr miteinander ins Gespräch kommen und auch Verantwortung übernehmen nicht nur für den einen Bereich, für den wir gerade unterwegs sind. Nur so funktioniert Zivilgesellschaft und nur so funktioniert Baden-Württemberg übrigens - und zwar wesentlich besser als viele andere Bundesländer“, zeigte sich Mentrup überzeugt.

KulturRaum

für Kurse + Kunsthandwerk

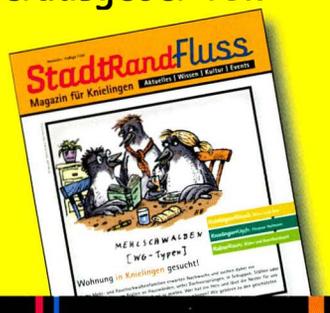


Verkauf am letzten
Wochenende im Monat:
Freitag: 18 - 21 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr
und zu den Bürozeiten:
Di + Do: 10 - 13 Uhr
Saarlandstraße 70, Alt-
Knielingen.



www.wirkstadt-knielingen.de

Herausgeber von



Neubaugebiet als „Wahnsinnschance“

Die Entwicklung des Knielinger Neubaugebiets wertete Mentrup in seiner Rede als „Wahnsinnschance“. „Sie werden sich dadurch verjüngen, was vielen Städten, Stadtteilen und kleineren Kommunen draußen nicht mehr gelingt. Sie werden eine neue Bevölkerungsstruktur bekommen und es ist, glaube ich, eine sehr positive Herausforderung, die in Ihre Knielinger Kultur mit zu integrieren.“ In Bezug auf die neu zuziehenden Familien richtete der Staatssekretär einen dringenden Appell an alle Knielinger: „Die (Familien) bringen Karlsruher Bewusstsein mit in den Stadtteil, aber denen fehlt es noch an Knielinger Bewusstsein. Da kann ich Sie nur auffordern: Nehmen Sie sie mit offenen Armen auf und knüpfen Sie dort an, wo Sie diese Menschen treffen, das ist in den Kindertagesstätten, in den Krippen, in den Schulen.“

Als weiteres wichtiges Thema in Knielingen nannte Mentrup die ungelösten Verkehrsfragen. „Als ehemaliger Knielinger Mitbürger kann ich nur unterstreichen: Sie haben hier zum Teil eine Lärmbelastung, die sich echt gewaschen hat“, brachte er das Problem salopp auf den Punkt. Mentrup würdigte das Vorgehen beim Faktencheck zur 2. Rheinbrücke, stellte aber in Aussicht, dass sich am Ende keine der Parteien werde „hundertprozentig durchsetzen können“.

Ich bin's!
Mitglied des
Bürgerverein
Knielingen e.V.

Sie auch?
falls nicht,
sollten Sie es
sofort
nachholen.

Anerkennung für zwölf engagierte Knielinger

Im zweiten Teil des Programms fand die Preisverleihung durch Matthias Fischer und Dr. Frank Mentrup statt, umrahmt vom schwungvollen Auftritt des Gesangsvereins Frohsinn, einer Streicher-Einlage des Geschwister-Duos Katharina und Tobias Karnbach sowie von der mitreißenden Musik des Bad-Better-Best-Quartetts mit Julian Heinzl (Schlagzeug), Paul Beskers (Klavier), Tabea Kind (Contra-bass), Paul Renfranz (E-Gitarre).



Gesangverein Frohsinn – Schwungvoller Auftritt des Gesangverein Frohsinn.

Yoga in Knielingen

Fortlaufende Kurse in...

Hatha Yoga · Hormonyoga

Meditation

Walking und Yoga

Das Zentrum für Yoga und Entspannung
in Knielingen freut sich schon auf Sie:

www.pure-happiness.de

Kerstin Hartfiel, Tel.: KA-4991797

Einen ausführlichen Bericht zur Preisverleihung finden Sie in der Rubrik „Jugend“.



Obere Reihe von links nach rechts: Wolfgang Epp (Siemens AG), Yvonne Schönemann (MiRO), Claudia Schwall. Mittlere Reihe von links nach rechts: Helene Daubenspeck, Carolina Accadia, Julia Glutsch, Tobias Schwall, Staatssekretär Dr. Frank Mentrup. Untere Reihe von links nach rechts: Viola Ermert, Charly O´Dell, Nadine Zikofsky, Katharina Karnbach, Tobias Karnbach und der Bürgervereinsvorsitzende Matthias Fischer.

Danach gab es noch ausreichend Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Matthias Fischer, BVK



Möglichkeiten zum Gespräch: Dr. Mentrup mit FDP-Bundestagsabgeordnetem Heinz Golombeck



Möglichkeiten zum Gespräch: Dr. Mentrup mit BVK-Alt-Vorsitzende, Alt-Stadträtin Irmtraut Kaiser

www.steinmetz-oberle.de

OBERLE
NATURSTEINBETRIEB

- Grabmale • Küchenplatten
- Fensterbänke • Treppen
- Böden • Skulpturen • Brunnen

07247 4132
Gewerberg 6
76351 Linkenheim-Hochstetten

über 50 Jahre Design in Stein



DR. MED.
MATTHIAS FRANK

Akupunktur Naturheilkunde



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Akupunktur und TCM (Traditionelle Chinesische Medizin) bei chronischen Schmerzen, Wirbelsäulenleiden und Gelenkschmerzen, Bandscheibenvorfall, Migräne und Kopfschmerzen, Fibromyalgie, Schlafstörungen, psychischen Belastungen, Stress, Lähmungen bei Schlaganfall
- Naturheilverfahren bei Allergien, bei Hauterkrankungen und Neurodermitis, bei Erschöpfungszuständen, chronischen Erkrankungen, zur Immunstärkung, bei Durchblutungsstörungen, Schwindel, Konzentrationsstörungen, Erschöpfungszuständen, Tinnitus, nach Hörsturz
- Homöopathie und Phytotherapie (Heilpflanzen)
- Unterstützende naturheilkundliche Behandlung bei Krebserkrankungen im Rahmen der integrativen Onkologie

Dr. med. Matthias Frank
Facharzt für Allgemeinmedizin
- Akupunktur - Naturheilverfahren
Am Brurain 12 | 76187 Karlsruhe

Terminvereinbarung unter
0721/ 56 77 47

Schulmedizin richtig kombiniert
mit Naturheilkundlicher Medizin

www.vor-allem-gesund.de

Raucherentwöhnung - Gewichtsreduktion - Akupunktur - Schmerztherapie - Naturheilverfahren



Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine: Der Fächerblick



Knielingen

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Karlsruhe!

Ihren Blick möchte ich diesmal auf Knielingen lenken. Sein lebendiger Bürgerverein konnte vieles für seinen Stadtteil bewegen und erreichen. Hierzu trägt seine sehr positive und konstruktive Zusammenarbeit mit der Exekutive der Stadt Karlsruhe wesentlich bei. Der Bürgervereinsvorsitzende Matthias Fischer charakterisiert die Zusammenarbeit als von gegenseitigem Verständnis und Unterstützung geprägt und teilt diese Erfahrung mit den anderen Bürgervereinen. Fischer erläutert: „Gemeinsam mit den Ämtern, Amts- und Dezernatsleitungen sowie den Bürgermeistern haben wir auf sehr unbürokratische, konstruktive und lösungsorientierte Weise die Knielinger Themen bearbeitet und meistens auch für unseren Stadtteil erfolgreich gelöst und umgesetzt. Auch mit den Gemeinderatsfraktionen pflegen wir einen aktiven Informationsaustausch.“ Fischer weiß auch um die Leistung der rund 50 Vereine und lobt deren engagierte Mitglieder: „Sie sind ein großes Vorbild und leisten einen wesentlichen Beitrag zum Leben in unserem Stadtteil.“

Eine Besonderheit charakterisiert den Knielinger Bürgerverein: seine intensive und intelligente Jugendarbeit.

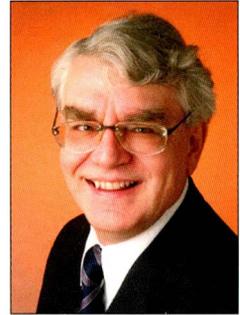
Knielinger Nachwuchspreis

Dieses Jahr wurde zum vierten Mal der Knielinger Nachwuchspreis vergeben und damit zwölf Knielinger für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement gewürdigt. Alle Knielinger Bürgerinnen und Bürger waren aufgerufen, Vorschläge einzureichen.

In der Kategorie „Engagement für die Jugend“ wurden drei Erwachsene für ihren Einsatz zugunsten der Knielinger Jugend ausgezeichnet. Preisträgerin Nadine Zikofsky hat sich als Trainerin beim Kinderturnen verdient gemacht, sie war von einer dankbaren Mutter vorgeschlagen worden. Claudia Schwall bietet Kindern und Jugendlichen nicht nur sinnvolle Freizeitbeschäftigung an, sondern trägt erheblich dazu bei, die Kinder in das Gemeindeleben einzubinden und auch Tra-

ditionen wachzuhalten, so auch beim Knielinger Spaßbootrennen. Boris Crncec ist auch organisatorisch bei der Kinder- und Jugendarbeit so aktiv und beliebt, dass die Kinder schon sagen: „Ohne Boris sähen wir alt aus.“

In der Kategorie „Engagierte Jugendliche“ wurden für besonderes, soziales und gesellschaftspolitisches Engagement ausgezeichnet Carolina Accadia, Charly O'Dell, Viola Ermert, Tobias Karnbach, Katharina Karnbach, Julia Glutsch, Mustafa Aksu, Helene Daubenspeck und Tobias Schwall. Ob im Musikverein oder beim Gesangsverein Frohsinn, bei der Freiwilligen Feuerwehr, in der Sängervereinigung und deren Victoriagarde, beim Bürgerverein und als Sprecherrat oder Sprecherrätin im Jugendforum haben sie sich allesamt für ein gutes Miteinander eingesetzt und außerdem in ihren Vereinen große organisatorische Fähigkeiten bewiesen.



Bürgervereinsvorsitzender Matthias Fischer und Staatssekretär Dr. Frank Mentrup zeichneten Knielinger Jugendliche und Erwachsene für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement mit dem Knielinger Nachwuchspreis aus. Auch auf dem Bild sind die Vertreter für die Preisstifter Yvonne Schönemann (MiRO) und Wolfgang Epp (Siemens AG)

Freuen durften sich die Jugendlichen über Preise wie einen Gutschein für einen Siemens-Ferienjob, der ihnen im Sommer einen 4-wöchigen Ferienjob in der Produktion, Qualitätssicherung oder Verwaltung von Siemens bietet, oder über

wasser

Badgestaltungen
Wasserleitungen
Regenwassernutzung
Kalkschutzgeräte

wärme

Gasheizungen
Brennwerttechnik
Pelletheizungen
Solarenergie

schutz

Blechnereiarbeiten
Regenrinnen
Falleleitungen
Blecheinfassungen

come on! Werbeagentur

Lebensqualität sichern Tag für Tag



Maurer Kundendienst GmbH · Schoemperlenstraße 2
76185 Karlsruhe · Tel. (07 21) 9 56 37 73 · Fax 9 56 37 78
maurer-sanitaer@arcor.de · www.maurer-sanitaer.de

Maurer Notdienst-Telefon (07 21) 9 56 37 73



einen Gutschein für die heißbegehrte Teilnahme am Erlebnistag der Raffinerie MiRO.

Jugendarbeit und Vereine sind wichtig

Generell legt der Bürgerverein Knielingen viel Wert auf die Jugendarbeit und unterstützt dabei den Arbeitskreis Jugend-Aktiv, das Knielinger Jugendforum und die bisher 20 von der Jugend selbst organisierten Jugend-Veranstaltungen wie z.B. das Knielinger Jugger-Turnier und die Sonnwendfeier. Im eigenen Vorstand können nach

einer Satzungsänderung im letzten Jahr bis zu drei Jugendliche ab 16 Jahre Mitglied im erweiterten Vorstand des Bürgervereins werden, zwei Jugend-Sprecherräte wurden in den erweiterten Vorstand gewählt.

So wird – davon ist der Bürgervereinsvorstand überzeugt – das soziale Gefüge im Stadtteil stark zum Positiven geprägt.

Ihr Prof. Dr. Wolfgang Fritz
AKB-Vorsitzender

Achtung! Polstermöbel · Stilmöbel-Eckbänke

Aufarbeiten und Neubeziehen aus Meisterhand. Für beste und einwandfreie Arbeit wird garantiert.

Große Auswahl in Stil- und Möbelstoffen – Gardinen – Raumgestaltung – Polsterei



Herbert Hock, Karlsruhe
Karlsruhe-Knielingen,
Trifelsstraße 12

Degenfeldstraße 8, Telefon 69 38 17
Tel.-Privat 07272-8492

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
Di-Fr: 8.30 - 19.00 Uhr
Sa: 8.00 - 14.00 Uhr



Diana's Haarwelt
Saarlandstr. 88, 76187 Karlsruhe
Tel. 07 21 56 96 96 4

SP
System
Professional



Daimlerstr. 1 a an der Straßenbahnhaltestelle
Neureuter Straße Tel. 75 31 73
www.auto-sluka.de

Sluka **GMH**

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Service rund ums Auto
- PWK + Transporter
- Ersatzteile u. Zubehör
- Wohnmobile
- Unfallinstandsetzung
- *HU nach §29 STVO und AU
- Mietwagenvermittlung

*Durchgeführt durch eine aml. anerkannte Überwachungsorganisation

SACHVERSTÄNDIGENBÜRO WERLING



PETER WERLING

Sachverständiger für Schäden an Gebäuden und
Wertermittlung

Gebäudeenergieberater des Handwerks

Maurer- und Betonbauermeister

Betriebswirt des Handwerks

Verkehrswertgutachten

damit für alle Belange der Wert Ihrer Immobilie feststeht wie z.B. den Beleihungswert (Sicherheit für die Bank) oder im Falle einer Erbschaft bzw. einer Scheidung

Bauschadensermittlung

Schäden an Neu- und Altbauten erkennen, prüfen, bewerten und die richtige Lösung zur Behebung des Schadens ausarbeiten.

Hausinspektion

Auch Ihr Haus hat es verdient, dass regelmäßig nach ihm geschaut wird. Immerhin ist der Wert Ihres Hauses schon ein bisschen höher als der des geliebten Autos oder dem Fahrrad. Mit der Hausinspektion sind Sie auf der sicheren Seite damit ihr „Geld“ keinen Schaden nimmt.

Feuchtigkeitsanalysen / Schimmelberatung

vorhandene Feuchtigkeit mit geeigneten Messgeräten prüfen und die Ursache ermitteln. Wenn es schon so lange feucht war und der Schimmel schon da ist, geeignete Maßnahmen festlegen und bald möglichst umsetzen.

Beratung bei Haus- und Wohnungskauf und -verkauf

Immobilien zu kaufen ohne ausreichende Prüfung ist noch fahriässiger als an der Börse zu spekulieren. Mit mir nicht. Auch beim Verkauf haben Sie bestimmt kein Geld zu verschenken. Prüfen und Bewerten ist auch hier die richtige Entscheidung.

Energieberatung

Unabhängig von Produkten und Gewerken bekommen Sie eine Energieberatung speziell auf ihr Gebäude ausgerichtet unter Berücksichtigung ihrer Vorstellungen und Wünsche. Zugelassen bei BAFA und somit der KfW entgegen Ihnen keine Fördermöglichkeiten

Energiepass

Auch der Energiepass beinhaltet eine ausführliche Beratung für Ihre Immobilie

Sanierungsberatung

Sanieren aber wie? Ich halte für Sie die passenden Lösungen parat, damit Ihre Investition kein böses Erwachen mit sich bringt.

Organisation und Betreuung von Baumaßnahmen

Anbau, Umbau oder Neubau so organisiert und betreut, damit es für Sie eine Freude ist. Stress und Ärger für den Bauherrn müssen nicht sein.

Organisation und Betreuung von Komplettanierungen

Auch wenn es nur der Hof, die Terrasse, die Trockenlegung, Wärmedämmmaßnahmen oder die Entwässerungsreparatur ist, sollte es entspannt für Sie ablaufen und richtig ausgeführt sein.

Blindstraße 16
76187 Karlsruhe
Telefon (07 21) 56 33 59
Telefax (07 21) 56 49 96

Mobil (01520) 4 81 23 00

info@peterwerling.de
www.peterwerling.de



Mitglied im
GIH Baden-
Württemberg e.V.



Deutsche Sachverständigen Gesellschaft



Bündnis „Pro Ersatzbrücke Maxau – gegen 2. Rheinbrücke bei der Raffinerie“ – aktueller Sachstand

- Teilnahme am Faktencheck am 18. und 22.11.2011

- 97 % gegen 2. Rheinbrücke und Lückenschluss B36 auf JHV BVK

1. Bündnis „Pro Ersatzbrücke Maxau“

Historie

Das Konzept der Ersatzbrücke ist nicht neu. Bereits im Jahr 1999 wurde das Konzept der Ersatzbrücke im Auftrag der beiden Landesbehörden in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg mit zwei weiteren Varianten einer 2. Rheinbrücke geprüft. Als Ergebnis der Untersuchung wurde damals der Variante der Ersatzbrücke aus mehreren Gründen der Vorzug gegeben: neben den klaren umweltverträglicheren Vorteilen wird die Ersatzbrücke auch nur ungefähr 1/3 einer 2. Rheinbrücke kosten. Dies wurde seinerzeit von einem breiten Aktionsbündnis unter der Federführung des Bürgervereins Knielingen mit dem damaligen Bundesminister Dr. Stolpe diskutiert (siehe Knielinger Nr. 73).

Das Bündnis

Wie bereits in den letzten beiden Ausgaben des Knielingers berichtet, wurde im Juli 2010 von den Bürgervereinen Neureut-Heide und Knielingen das Bündnis „Pro Ersatzbrücke Maxau – gegen 2. Rheinbrücke bei der Raffinerie“ gegründet.

Mittlerweile sind auch der Bürgerverein Nordstadt und die Bürgergemeinschaft Nordweststadt sowie etliche weitere, länderübergreifende Mitglieder dem Bündnis beigetreten (u.a. Hardtwaldfreunde Karlsruhe; BUND Südpfalz, Paul Revere Village; Bürgeraktion Umweltschutz Zentrales Oberrheingebiet (BUZO), Karlsruhe; Verkehrsclub Deutschland (VCD), Kreisverband Karlsruhe; Anglerverein Karlsruhe; Bienwaldfreunde, etc.

Das Konzept

Die ausführlichen Hintergrundinformationen im letzten Knielinger wurden auch durch den beigelegten Flyer ergänzt. Sämtliche Argu-

mente, Erläuterungen und Erklärungen sowie Neuigkeiten werden über unser zentrales Informationsmedium auf einem aktuellen Stand gehalten und können dort jederzeit nachgelesen werden: der bündniseigenen homepage www.rheinbruecke-karlsruhe.de.

Neben vielen Informationen bekommt man hier auch über eine Animation einen sehr guten Eindruck vom technischen Konzept der Ersatzbrücke.

2. Aktionen und Ergebnisse

Wichtige Ansatzpunkte bei der Verfolgung des Konzeptes sind zum einen die Bekanntmachung und die Verbreitung dieser Idee sowie zum anderen die inhaltliche Auseinandersetzung mit einer breiten Öffentlichkeit. Dazu agierte das Bündnis im ersten Halbjahr auf zwei verschiedenen Ebenen: auf der einen Seite wurde über die Presse und auf öffentlichen Veranstaltungen die Öffentlichkeit über das Konzept informiert und auf der anderen Seite über unterschiedliche Wege der Dialog mit den jeweiligen Entscheidungsträgern gesucht.

Vermarktung des Konzeptes

Mit dem ersten Schritt wurde vor einem Jahr über ein Interview mit den BNN das Konzept der Ersatzbrücke sowie die Positionen und Argumente des Bündnisses der Karlsruher Bevölkerung erklärt und bekannt gemacht. Die Resonanz aus dem Gemeinderat war durchwegs positiv, es stieß bei allen Fraktionen bis auf die der CDU-Fraktion auf Zustimmung. Im Oktober haben wir an einer Podiumsdiskussion beim Europa-Gymnasium in Wörth teilgenommen, bei dem jeweils ein Vertreter aus dem Bundestag, aus den Landtagen von Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg, von Daimler in Wörth und

dem BUND Südpfalz teilnahmen sowie ich als Vertreter des Bündnisses/BV Knielingen. Mit den Oberstufenschülern – auch vom Karlsruher Bismarck-Gymnasium – wurde über das Thema 2.Rheinbrücke und die mögliche Alternative einer Ersatzbrücke diskutiert. Auch durch Interviews mit dem SWR sowie einer überregionalen Presseagentur konnten wir die Situation in Maxau und die Idee unseres Bündnisses einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen. Auf Grund der Veröffentlichung der Presseagentur wurde auch überregional unser Thema geschaltet wie u.a. auch auf den Nachrichtenblock von t-online.

Kommunikation mit den Entscheidungsträgern

In einem zweiten Schritt sind wir dann auf die Entscheidungsträger zugegangen, um das Konzept der Ersatzbrücke in die Überlegungen zum Thema 2. Rheinbrücke mit einzubringen. Unser Brief an den zuständigen Bundesmi-

nister Dr. Ramsauer wurde auch in Kopie an alle weiteren wichtigen Entscheidungsträger und –gremien verschickt. Mit dem Präsidenten des für die Planung der 2. Rheinbrücke auf baden-württembergischen Seite zuständigen Regierungspräsidiums Karlsruhe, Herrn Dr. Kühner, haben wir uns in einem Gespräch über die Situation ausgetauscht.

Zwischenergebnis

Ein paar Tage nach der Landtagswahl erhielten wir vom damaligen Amtschef des baden-württembergischen Umwelt- und Verkehrsministeriums auch stellvertretend für Bundesminister Dr. Ramsauer die offizielle Antwort auf unser Schreiben an ihn. Darin wird uns auch in Aussicht gestellt, dass im zukünftigen Entscheidungsprozess neben den Einwendungen auch Alternativkonzepte mit eingebracht werden können.

Daher haben und werden wir unsere Ansätze umfassend in die entsprechenden Entschei-

Lust auf selbst gebacken Kuchen?

Wir backen für Sie in unserer eigenen Backstube:

- Kuchen
- Torten
- Hefezöpfe

Feiern Sie mit uns im Juni

5 Jahre

Back Shop bylo

Sonntags geöffnet

Eis & Kuchen



Öffnungszeiten

Montag - Freitag
von 5:30 - 18:30 Uhr

Samstag von 5:30 - 12:00 Uhr

Sonntag
von 14:00 - 17:00 Uhr

Außer den leckeren Backwaren, dem Kuchen und den belegten Brötchen gibt es für unsere Kunden in der Sommerzeit jetzt auch **leckerer Eis** an unserem neu umgebauten Straßenverkaufs Fenster.

- In der Sommerzeit gibt es sonntags Eis und Kuchen
- In der Winterzeit gibt es sonntags Kuchen
- Ein Lieferservice ist bei uns nach Absprache möglich

Kommen sie doch einfach mal besuchen
Das freundliche und lustige bylo Team freut sich auf ihren Besuch

Backshop - Cafe bylo

Saarlandstraße 92

76187 Karlsruhe

Tel: 0721-563254



dungsprozesse einfließen lassen: das Planfeststellungsverfahren zur 2. Rheinbrücke sowie dem mittlerweile feststehenden Faktencheck.

3. Planfeststellungsverfahren

Die Eröffnung des Planfeststellungsverfahrens zur 2. Rheinbrücke „B 10-Bau einer zweiten Rheinbrücke zwischen Karlsruhe und Wörth“ wurde einen Arbeitstag vor der Landtagswahl vom Regierungspräsidenten Dr. Kühner veröffentlicht.

Die Einwendungen zum vorgelegten Planfeststellungsverfahren wurden über ein noch weiter gefasstes länderübergreifendes Bündnis sowohl von technischen Verfahrensexperten wie auch von Fachjuristen erarbeitet.

Diesem Bündnis gehören an: ADFC Kreisverband Karlsruhe, AK Nordtangente Karlsruhe, Alsace Nature, BI Bienwald, BUND Ortsverband Karlsruhe, BUND Regionalverband Mittlerer Oberrhein, BUND Südpfalz,

Bürgeraktion Umweltschutz Zentrales Oberrheingebiet (BUZO), Bürgergemeinschaft Nordweststadt, Bürgerverein Knielingen, Bürgerverein Neureut-Heide, Collectif GCO non MERCI, Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz (GNOR), Hardtwaldfreunde Karlsruhe, Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg (LNV) AK Karlsruhe, NABU Gruppe Karlsruhe, NABU Kreisverband Karlsruhe, NABU Landesverband Rheinland-Pfalz, NaturFreunde Baden, NaturFreunde Rheinland-Pfalz, Naturschutzverband Südpfalz (NV-S), Paul Revere Village e.V., POLLICHTIA, Pro Bahn Regionalverband Mittlerer Oberrhein, Pro Bahn Südpfalz, VCD Kreisverband Karlsruhe, VCD Landesverband Rheinland-Pfalz.

Der Bürgerverein Knielingen hat wie seine Bündnispartner auch seine Einwendungen auf ca. 100 Seiten fristgerecht zum 08.06.11 eingereicht, wobei er nicht nur auf die generellen Mängel in den vorgelegten Planungsunterla-

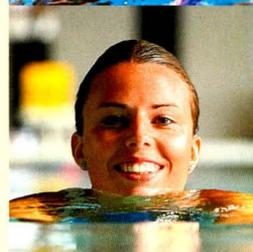


Ihr großes Sport- und Familienbad!

Sauna, Schwimmen, Aqua-Fitness,
Spiel und Erholung bei jedem Wetter



Fächerbad Karlsruhe
76131 Karlsruhe · Am Sportpark 1
Tel. 0721/96701-0 · Fax 96701-70 · E-Mail: info@faecherbad.de
Öffnungszeiten und mehr unter www.faecherbad.de



gen sondern insbesondere auf die fehlende Alternativenprüfung und damit auch auf das Konzept der Ersatzbrücke einging.

4. Faktencheck zum Thema Rheinquerung Karlsruhe-Wörth/2. Rheinbrücke

Die im Frühjahr neu gewählte Landesregierung hat eine größere Beteiligung der Bürger an den politischen Entscheidungsprozessen in Aussicht gestellt. Nach Gesprächen zwischen dem zuständigen Minister von Rheinland-Pfalz sowie der zuständigen Staatssekretärin in Baden-Württemberg, Frau Dr. Splett, wurde vereinbart, dass beim gemeinsamen Projekt „Rheinquerung in Karlsruhe/Wörth“ die Bürger über einen Faktencheck in den Entscheidungsprozess eingebunden werden sollen.

Der Faktencheck fand unter der Moderation von SWR-Moderator Markus Brock wie folgt statt: 18.11.11 und 22.11.11, ab 09:00 Uhr, Stephanssaal, Karlsruhe.

Das Programm wurde in 12 Themenblöcken abgearbeitet. Der erste Tag stand unter der Überschrift „Bestandsachse Karlsruhe-Wörth“ und am zweiten Tag wurden die Planungen für eine 2. Rheinbrücke mit Optimierungsmöglichkeiten behandelt. Die geladenen Experten haben den aktuellen Stand bei jedem Themenblock aus ihrer Sicht vorgestellt. Im Anschluss daran hatten dann die stakeholder (Interessenvertreter) - jeweils 8 Vertreter aus beiden Bundesländern - die Möglichkeit, sachliche Fragen zu stellen sowie Anmerkungen zu machen. Dieses Gremium war während der beiden Tage fix und setzte sich aus jeweils einem Vertreter der folgenden Organisationen zusammen:

Rheinland-Pfalz:

BUND Südpfalz, POLLICHIA, Bürgermeister Wörth, IHK Pfalz, Daimler AG, Landrat Germersheim, Aktionsbündnis PRO 2. RB, BI Bienwald.

Machen Sie Ihr Haus fit!

Modernisierungsprogramm EnergiePlus: mit Bestzins!

- ✓ Schnelle und einfache Kreditzusage
- ✓ Bis 75.000 EUR ohne Grundbucheintrag

Energie ist kostbar! Senken Sie den Verbrauch in den eigenen vier Wänden – und **sanieren energetisch**. Heizung, Warmwasser und Isolierung Ihres Hauses bieten ein großes Einsparpotenzial: Wir beraten Sie kompetent und geben Ihnen beste Zinsen.

Mit dem **Modernisierungsprogramm** der Volksbank Karlsruhe erhalten Sie Ihr persönliches **EnergiePlus**: Mehr Komfort für weniger Kosten.

Telefon 0721 9350-0
www.volksbank-karlsruhe.de

VOLKSBANK KARLSRUHE
Wir machen den Weg frei.

Baden-Württemberg:

IHK Karlsruhe, HWK Karlsruhe, BUND, NABU, LNV, Bündnis „Pro Ersatzbrücke Maxau“, VCD, Stadt Karlsruhe, Mittlerer Oberrhein.

Im Anschluss daran hatten auch Privatpersonen aus dem Auditorium die Gelegenheit, zum aktuellen Themenblock sachliche Fragen zu stellen.

Mit diesem Vorgehen und der Zusammenstellung des Gremiums sollte gewährleistet werden, dass sowohl die Bürger als auch die Interessenvertreter die Möglichkeit hatten, die Positionen und Ausführungen der Experten sachlich zu hinterfragen. Die Ergebnisse des Faktenchecks werden in einem weiteren, nicht öffentlichen Verfahren geprüft und über deren Bedeutung wird im weiteren Prozess entschieden werden.

Die Berufung unseres Bündnisses „Pro Ersatzbrücke Maxau – gegen 2. Rheinbrücke bei der Raffinerie“ in das Gremium der Interessenvertreter auf der Seite von Baden-Württemberg ist ein sehr großer Erfolg – auch für den Mitgründer, den Bürgerverein Knielingen - auf den wir zu Recht stolz sein können!

5. Erkenntnis aus dem Faktencheck

Der Vorsitzende des BV Knielingen, Herr Matthias Fischer, nahm als Vertreter des Aktionsbündnisses „Pro Ersatzbrücke Maxau“ als einer der acht stakeholder (Interessenvertreter) von Baden-Württemberg aktiv daran teil. Im Anschluss daran wurde er hierzu für die Knielinger Bürger interviewt.

Frage 1: Der Prozess eines Faktenchecks ist noch relativ neu. Können Sie kurz beschreiben, was man unter einem Faktencheck zu verstehen hat und wie er im Falle der 2. Rheinbrücke abgelaufen ist? Waren Sie mit dem Verfahren zufrieden?

M. Fischer: Ziel eines Faktenchecks ist die Beteiligung einer möglichst großen Öffentlichkeit bei einem zu planenden Projekt, wobei die daraus gewonnenen Ergebnisse in den

weiteren Prozess mit einfließen müssen; es geht also um eine deutlich höhere Transparenz und stärkere Bürgerbeteiligung als bisher und darum, ob die Planungsgrundlagen der kritischen Prüfung durch die Öffentlichkeit standhalten.

Beim Faktencheck zur geplanten 2. Rheinbrücke wurde das Thema in 2 Blöcken abgearbeitet: am 1. Tag ging es bei der Bestandsbetrachtung um die gegenwärtige Ist-Situation und am 2. Tag um die derzeitige Planung einer möglichen 2. Rheinbrücke. Bei jedem der insgesamt 12 Themenblöcke wurden zunächst die Fakten von den Experten beider Bundesländer sowie der Fachgutachter präsentiert. Im Anschluss an jede Themenvorstellung konnten dann die Interessenvertreter (=stakeholder) ihre Fragen zu diesem Themenblock an die Experten stellen. Jedes Bundesland hatte jeweils 2 Vertreter aus den Bereichen Raumschaft, Wirtschaft, Umweltverbände und Bürgerinitiativen (u.a. auch unser Bündnis „Pro Ersatzbrücke Maxau“) nominiert. Daran anschließend wurden die von den Bürgern eingereichten Fragen beantwortet.

Grundsätzlich ist das Prozedere eines Faktenchecks zu begrüßen, konnten doch über dieses Verfahren viele Hintergründe zu den Überlegungen der beteiligten Institutionen hinterfragt werden. Der Prozess eines Faktenchecks sollte daher auch bei weiteren Projekten Anwendung finden.

Frage 2: Welche Fakten konnten aus Ihrer Sicht eindeutig geklärt werden und welche Fragen sind noch offen?

M. Fischer: Grundsätzlich konnte festgehalten werden, dass die derzeitige Planung der 2. Rheinbrücke nur ohne einen Lückenschluss an die B36 durchgeführt werden kann. Dies sieht das bereits laufende Planungsverfahren so vor und daran kann sich während des Verfahrens auch nichts mehr ändern. Davon abweichende Annahmen oder Behauptungen sind somit nichts anderes als willkürliche Spe-

kulationen. Es geht also ausschließlich um die Planung ohne Anbindung an die B 36. Einig war man sich auch darüber, dass nicht die bestehende Brücke Ursache für die Staus in der täglichen Spitzenstunde ist, sondern vielmehr der Knielinger Pförtner, bei dem drei auf zwei Spuren zusammengeführt werden. Die anwesenden Experten bestätigten dies und waren sich auch einig, dass diese Staur-sache sehr wohl beseitigt werden kann; damit wird dann konsequenterweise auch die Stau-wahrscheinlichkeit deutlich reduziert.

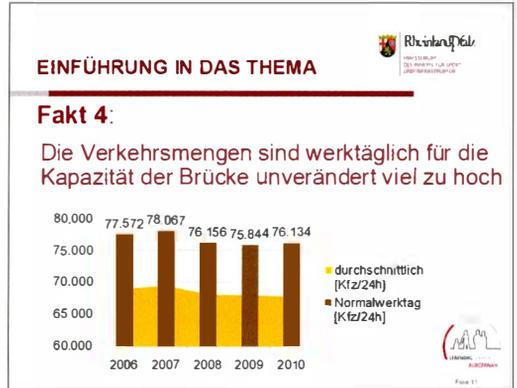
Des Weiteren wurde bestätigt, dass das Kon-zept der Ersatzbrücke geprüft wurde. Eine Ersatzbrücke mit einem Baubeginn zwischen Eisenbahn- und derzeitiger Straßenverkehrs-brücke ist nach Aussage der Experten sehr wohl machbar. Damit wurde das Konzept des „Bündnisses Pro Ersatzbrücke Maxau“ und das ihm zu Grunde liegende Gutachten auch von Seiten des Regierungspräsidiums Karlsru-he bestätigt.

Gleichzeitig wurde vom Regierungspräsidium erklärt, dass die geplante 2. Rheinbrücke - ob mit oder ohne Anbindung an die B36 - zu keiner spürbaren Entlastung der Südtangente und ihrer Anwohner führen wird. Dazu müss-te sich der Verkehr auf der Südtangente min-destens halbieren.

Ferner wurde festgestellt, dass sich die der-zeitige Brücke in einem recht ordentlichen Zustand befindet, die weiteren Instandset-zungs- und Sanierungsmaßnahmen geplant sind und auch mit einem vertretbaren Auf-wand durchgeführt werden können. Selbst bei einzelnen Vollsperrungen kann dies über den Öffentlichen Nahverkehr ohne nennens-werten Zusatzaufwand abgefahren werden.

Offen ist allerdings nach wie vor die Frage der Verkehrsprognose. So wurde von der zustän-digen Behörde von Rheinland-Pfalz durch die täglichen Verkehrszählungen klar aufgezeigt,

dass der Verkehr auf der bestehenden Brücke seit vielen Jahren stagniert – in einer prosper-ierenden Region.



Folie 11, Vortrag Herr Kaufmann, Rheinland-Pfalz: Ver-kehrszählungen Rheinbrücke in den letzten Jahren; Quelle: Internetseite des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg -> Rheinquerung -> Faktencheck]

Aus diesen Zählungen heraus ist eindeutig Fakt, dass die durchschnittliche Belastung der Brücke derzeit bei ca. 67.000 Fahrzeugen liegt, werktags bei 76.000, und diese Werte in den letzten Jahren sogar leicht rückläufig waren.

Die von den Fach-Gutachtern prognostizierte Steigerung von 30 % bis zum Jahr 2025 auf dann 100.000 Kfz konnte trotz mehrmaligem Nachfragen an beiden Tagen überhaupt nicht erklärt und somit auch nicht nachgewiesen werden. Bei diesem Thema besteht also drin-gender Nachbesserungsbedarf.

Frage 3: Sind Sie mit dem Faktencheck und den daraus gewonnenen Erkenntnissen zu-frieden?

M. Fischer: Inhaltlich wurde während des Faktenchecks klar herausgearbeitet, dass die bei der Bestandsaufnahme der aktuellen Si-tuation aufgezeigten möglichen „Horrorsze-narien“ keinen Bestand mehr haben: diese Szenarien haben der Tatsachenüberprüfung nicht standgehalten.

Aus Sicht des Aktionsbündnisses „Pro Ersatzbrücke Maxau“ ist daher festzuhalten, dass die von den Brückenbefürwortern vorgetragene Horrorszenerarien durch die detaillierte Vorstellung beim Faktencheck entkräftet wurden. Im Gegenteil: durch die derzeitigen Planungen verschlimmern sich vielmehr die vorgetragenen kritischen Faktoren! So wird z.B. bei der derzeitigen Planung einer 2. Rheinbrücke durch die Zusammenführung von dann 5 auf 2 Spuren die Stau- und somit auch die Unfallwahrscheinlichkeit drastisch erhöht. Damit wird insgesamt klar, dass die derzeitige geplante 2. Rheinbrücke die kritischen Faktoren nicht entschärft, sondern im Gegenteil sogar deutlich verschärft. Beim letzten Themenblock wurde dies vom RP Karlsruhe klar bestätigt und zum Ausdruck gebracht: „...dass man bei dieser Planung immer davon ausgehe, dass bis zum Jahr 2020 eine durchgängige Nordtangente existiere. Kommt sie nicht – dann haben wir in der Tat ein riesiges Problem“ – mit der jetzigen Planung.

Das Aktionsbündnis „Pro Ersatzbrücke Maxau“ sieht sich daher und seine bisherigen Positionen durch diesen Tatsachen- und sachorientierten Faktencheck bestätigt. Die sachlichen Ergebnisse dieses Faktenchecks werden bei den weiteren Aktivitäten genutzt und sicher auch sehr hilfreich sein.

Frage 4: Die Befürworter der 2. Rheinbrücke haben sich kurz nach dem Faktencheck plötzlich auffallend aktiv verhalten und den Faktencheck kritisiert. Wie werten Sie dieses Verhalten?

M. Fischer: Der Faktencheck ist ja durch eine sehr hohe Transparenz gekennzeichnet. So wurde der Verlauf beider Tage per Video festgehalten und diese sowie sämtliche Fachvorträge im Internet veröffentlicht, d.h. die gewonnenen Erkenntnisse wurden sauber und jederzeit nachvollziehbar dokumentiert. Dass die gewonnenen Erkenntnisse klar gegen einen Bau der geplanten 2. Rheinbrücke

sprechen, wurde durch das Verhalten der Brückenbefürworter unmittelbar nach dem Faktencheck eindrucksvoll bestätigt. Wenn sie - wie in verschiedensten Medien zu erfahren ist - vollkommen losgelöst von den Erkenntnissen aus dem Faktencheck nun in extremer Hektik nervös die alten Horrorszenerarien wieder aufleben lassen, dann wird klar, dass sie überhaupt kein Interesse an den Fakten und Tatsachen haben, sondern sachfremd und wenig überzeugend argumentieren; damit versuchen sie, einem drohenden Gesichtsverlust zu entgehen. Auf Basis solcher Grundhaltungen stellen sie somit ihre eigenen Positionen und ihre Ernsthaftigkeit an einer sachlichen Diskussion selbst erheblich in Frage und bestätigen damit auch eindrucksvoll die Position der Brückengegner.

Frage 5: Eine Woche nach dem Faktencheck trafen sich die beiden Landesregierungen von Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz. Ein Schwerpunkt der gemeinsamen Kabinettsitzung bildete auch der Faktencheck zur 2. Rheinbrücke. Wie werten Sie das Ergebnis dieser Sitzung, bei der die Einrichtung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe zur Auswertung des Faktenchecks beschlossen wurde? Halten Sie eine befriedigende Lösung für beide Seiten für denkbar?

M. Fischer: Ein Faktencheck macht nur dann ernsthaft Sinn, wenn die daraus gewonnenen Erkenntnisse und Ergebnisse aufgearbeitet werden, um daraus entsprechende Lösungen zu entwickeln. Dieser nächste logische Schritt der Auswertung stand beim Faktencheck von Anfang an fest. Von daher ist die Einrichtung der Arbeitsgruppe nicht überraschend, sondern folgerichtig der nächste lösungsorientierte Schritt. Die aus den Medien bekannten Aussagen beider Ministerpräsidenten lassen erkennen, dass man an großräumigen Lösungen interessiert ist und unabhängig von den laufenden Planungen einzelne Problempunkte direkt und zeitnah lösen will, wie zum Beispiel die Staus beim Kielinger Pförtner. Aus diesen

neuen Bestandsszenarios können sich dann bei einer faktenorientierten Betrachtung und der aufgezeigten Druckresistenz gegenüber den Wunschvorstellungen von Verbänden und einzelnen Politikern durchaus befriedigende Lösungen für die Bürger beider Seiten ergeben.

6. 97 % gegen eine 2. Rheinbrücke und möglichen Lückenschluss B 36!

Jahreshauptversammlung des BVK bestätigt bisheriges Vorgehen!!!

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des BV Knielingen hatte sich auch noch einmal mit dem Thema 2. Rheinbrücke beschäftigt. Bei einer Diskussionsrunde im SWR-Fernsehen wurde von den Pfälzer Brückenbefürwortern behauptet, es gäbe in Knielingen ein Bünd-

nis für die 2. RB. Dies konnte von der JHV nicht bestätigt werden. Gleichzeitig hat die JHV einen schriftlichen Antrag mit 97% angenommen, dass sich der BV und damit auch der geschäftsführende Vorstand weiter gegen eine 2. Rheinbrücke und einen möglichen Lückenschluss an die B36 einsetzt.

Dies ist eine deutliche Bestätigung der bisherigen Arbeit und gleichzeitig auch ein glasklarer Auftrag!

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die tatkräftig in diesem Bündnis so erfolgreich mitgewirkt haben, sowohl bei den Aktiven vom Bürgerverein Knielingen wie auch bei allen unseren Bündnispartnern und Fachleuten. Herzlichen Dank!

Matthias Fischer, BV Knielingen

FÜR IHRE GESUNDHEIT SIND WIR DA ...

... das Team der Merkur Apotheke in Knielingen



**Montag bis Freitag 8.30 – 13.00 und 14.30 – 18.30 Uhr,
Samstag 8.30 – 13.00 Uhr**

Reinmuthstraße 50 · 76187 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 56 73 36 · Telefax 9 56 33 10
www.merkur-apotheke-karlsruhe.de

**gebührenfreie
Bestell-Hotline
0800 000 2094**



MERKUR APOTHEKE



Keramik-Wandbilder im ehemaligen Stabsgebäude

Im ehemaligen Stabsgebäude befanden sich die vier inzwischen wohl vielen bekannten großformatigen Keramik-Wandbilder der Karlsruher Majolika, die in den Jahren 1937/38 von Gustav Heinkel gestaltet worden waren. Der Bürgerverein Knielingen und der Museumsverein hatten sich schon früh für den Erhalt dieser Wandbilder eingesetzt. Bei wiederholten Besprechungen mit der Konversionsgesellschaft Karlsruhe unter ihrem Geschäftsführer Karl Nagel ist man damals übereingekommen, das Bauwerk so lange vom Abriss zu verschonen, bis die unter

Denkmalschutz stehenden Wandbilder ausgebaut sind.

Die beiden Knielinger Vereine hatten Vorschläge unterbreitet, wie sie im früheren Offiziers-Kasino, einem Gebäude das erhalten wird und das künftig als Bürgerhaus allen Knielinger Bürgern und Vereinen zur Verfügung stehen soll, (siehe „der Knielinger“ Mai 2005) in neuer Pracht wieder entstehen könnten.

Alle vier Wandbilder mussten bis Ende Oktober 2005 ausgebaut sein, da dann die Bagger anrückten, um mit dem Abbruch des Stabsgebäudes zu beginnen. Bürgerverein, Museumsverein und die Knielinger Bürger erwarteten nun, dass nach dem gelungenen Ausbau die Keramik-Wandbilder im Kasino einen neuen Platz fänden. Dadurch würde das geplante Bürgerhaus eine kulturelle Bereicherung erfahren und wäre um eine wertvolle und einzigartige Attraktion reicher.

Leider hat man im inzwischen fertiggestellten Kasino, in dem die Gaststätte Lindenbräu eingezogen ist, nicht ein einziges Keramik-Wandbild eingebaut.



Ehemaliges Stabsgebäude an der Pionierstraße

Getränke-Heimdienst EISENTRÄGER



Ihr Lieferant für jeden Durst

Tel. 0721/751418 - Fax 0721/7509493 - Binger Straße 109

**Warum sich selbst abplagen,
wo unser Heimdienst so günstig ist!**

Black Forest still, Peterstaler Mineralwasser classic und medium,
Peterstaler Limonade Zitrone und Orange, Peterstaler Puracell

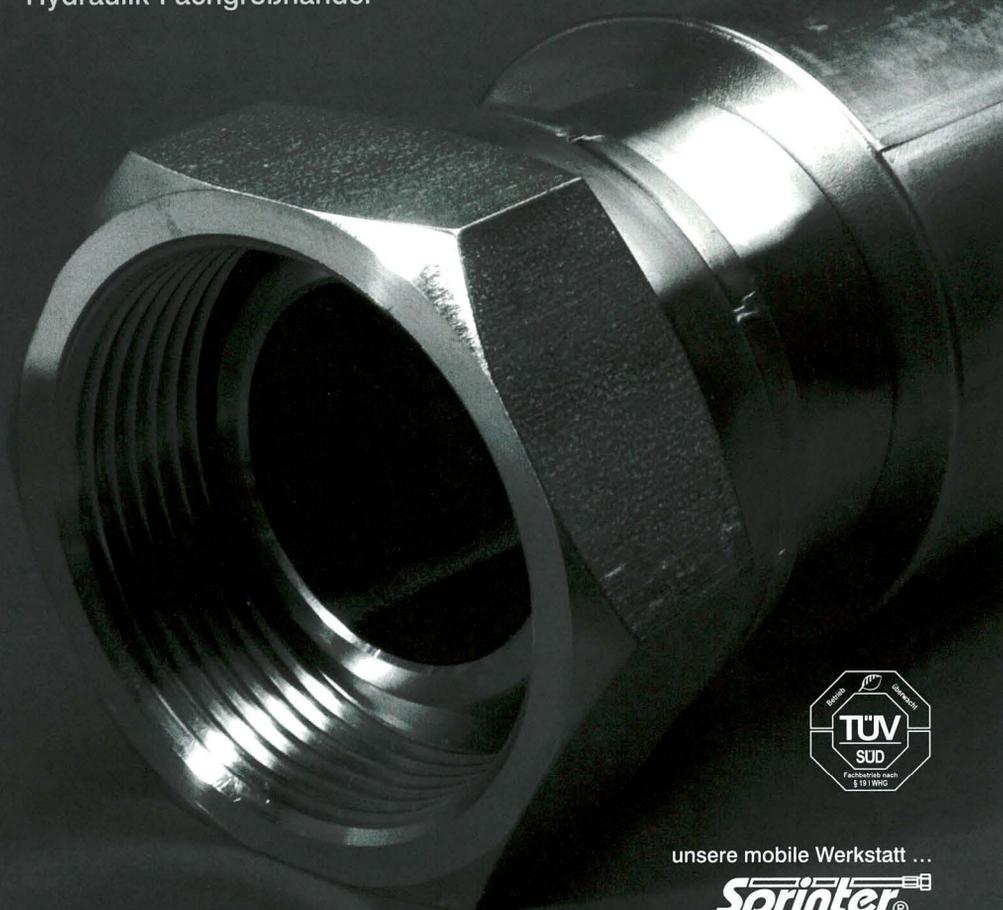
Verleih von Partyzelten, Festmöbeln, Durchlaufkühler & Kühlschränken

EICHERT

HYDRAULIK

■ ■ ■ WIR ARBEITEN MIT HOCHDRUCK ■

Sofortservice für Schlauch- und Rohrleitungen
Hydraulik-Fachgroßhandel



unsere mobile Werkstatt ...

Sprinter[®]

... fertigt Hydraulikleitungen vor Ort!

Erwin Eichert GmbH · Daimlerstraße 10 · 76185 Karlsruhe · (0721)97249-0 · www.eichert-hydraulik.de

Repro - Majolika Wandbild mit Nibelungenszene

Diese Fotoreproduktion war Anfang 2004 im Eingangsbereich des Landesmuseums im Karlsruher Schloss anlässlich der Nibelungen-Ausstellung zu sehen.



Repro im Landesmuseum 2004

Das vor einigen Jahren wieder entdeckte Keramikwandbild der Karlsruher Majolika von Gustav Heinkel (1907 – 1945) zeigt die Versenkung des Nibelungenschatzes im Rhein bei Worms durch Hagen und den Zug der Nibelungen über eine Schiffsbrücke. In die-

ser geschichtsträchtigen Stadt nahm das Nibelungenlied seinen Anfang, hier fanden fast 100 Reichstage statt.

Das Original in der Größe von 5,40 x 1,90 Meter befand sich im ehemaligen Stabsgebäude der Knielinger Rheinkaserne (Pionierkaserne). Dieses Gebäude fiel als Letztes Anfang 2006 dem Abrissbagger zum Opfer. Die unter Denkmalschutz stehenden Wandbilder wurden im Auftrag der Konversionsgesellschaft (Volkswohnung) von einer Baden-Badener Firma fachgerecht ausgebaut. Sie werden bis zur weiteren Verwendung im Verwaltungsgebäude der Volkswohnung gelagert.



Stabsgebäude Ende 2005

Viertes Keramik-Wandbild im ehemaligen Stabsgebäude der Rheinkaserne in Knielingen

Das vierte und letzte Keramik-Wandbild der Rheinkaserne in Knielingen wurde 2005 ausgebaut. Es befand sich im Erdgeschoss des ehemaligen Stabsgebäudes mit dem Titel „Wacht am Rhein“. Gustav Heinkel schuf als Mitarbeiter der Staatlichen Majolika-Manufaktur Karlsruhe diese Keramikarbeit (ebenfalls wie die vorhergehenden drei, über die bereits berichtet wurde) in den Jahren 1937/38. Sie zeigt Pioniere an zwei Rheinübergängen, links an einer Schiffsbrücke und rechts an einer fest verankerten Brücke. Beide Brücken sind für die Durchfahrt geöffnet.



Das hier dargestellte Panoramabild ist aus 10 Einzelfotos zusammengefügt



Stora Enso Maxau GmbH
Mitscherlichstraße
76187 Karlsruhe

Trotz elektronischer Medien und Internet ist das gedruckte Produkt nach wie vor ein unverzichtbarer Informationsträger.

Zeitungen und Magazine bleiben auch in Zukunft ein attraktiver Werbeträger für Industrie und Wirtschaft. Mit unseren hochwertigen Magazinpapieren legen wir die Basis für die Zukunft der Printmedien.

Stora Enso zählt mit mehr als 26.000 Mitarbeitern weltweit zu den führenden Herstellern von Papier und Karton.

Als Tochtergesellschaft von Stora Enso produzieren wir

mit 450 Mitarbeitern in Karlsruhe-Maxau auf zwei Papiermaschinen mit einer Produktionskapazität von 520.000 Tonnen Magazinpapier pro Jahr und einem Jahresumsatz von ca. 260 Millionen Euro.



Keramik-Wandbild Speyer - Rheinübergang 5,25 x 1,90 Meter



Dieses Bild befand sich an der nordwestlichen Stirnseite im Gerichtssaal (ehem. Stabsgebäude) und nimmt Bezug auf Speyer, das seit dem Jahr 1294 Reichsstadt und bis 1570 fast fünfzig Mal Tagungsort des Reichstages war. Mit dem Kaiserdom beherbergt die Stadt die größte erhaltene Kirche der Romanik und ist Grablege von acht deutschen Kaisern und Königen. Dargestellt wird die Fahrt eines Kaisers über eine Schiffsbrücke Richtung Dom, begleitet von Fürsten, Gefolge und Fanfarenbläsern.

Keramik-Wandbild Worms - Nibelungensage 5,40 x 1,90 Meter



Auf der gegenüberliegenden Seite des Gerichtssaals befand sich dieses Wandbild, es symbolisiert eine Szene aus der Nibelungensage, wo Hagen den Nibelungenschatz im Rhein versenkt. Von Worms aus fand das Nibelungenlied seinen Anfang und hier fanden fast 100 Reichstage statt. Eine Ausstellung Anfang 2004 im Karlsruher Schloss zeigte erstmals die drei ältesten Handschriften des Nibelungenlieds. Ergänzt wurde die Ausstellung unter anderem mit einer Foto-Reproduktion des Wandbildes aus der Knielinger Kaserne, das auch im Katalog zur Ausstellung zu sehen ist.



Floristik
Kunstgewerbe

Gabriele Siebler

Mo. ☎ Di.: 9.00 - 13.00 ☎ 15.00 - 18.00

Mittwoch: 9.00 - 13.00

Do. ☎ Fr.: 9.00 - 13.00 ☎ 15.00 - 18.00

Samstag: 9.00 - 13.00

76187 Karlsruhe

Knielingen

Saarlandstr. 67

07 21/56 24 55

Keramik-Wandbild Landkarte: Baden und Pfalz 4,00 x 1,60 Meter



Das Keramik-Wandbild befand sich im Flur des ersten Obergeschosses im Gerichtsgebäude. Dargestellt ist Karlsruhe mit dem Fächer, Rappengewörth, Knielingen mit Kasernengelände, der Rhein, die Pfalz bis zur Burg Trifels sowie dem Dom zu Speyer. Ein Kompass zeigt die vier Himmelsrichtungen.

Erich Frei, Februar 2012



WEINPARADIES

Gerlinde und Horst Meinzer

feine Weine, exclusive Präsente, Jahrgangsraritäten, Seminare



Kaiserallee 63

76133 Karlsruhe - West

direkt an der Haltestelle Yorckstrasse

0721-592499

www.weinparadies-ka.de

Ursula Schorpp

Kosmetikmeisterin - Heilpraktikerin



Saarlandstr. 85 · 76185 Karlsruhe · Tel. 07 21/56 45 45 · 07248/54 59

Medizinisch podologische Praxis



Bürgerverein Knielingen

Protokoll der Jahreshauptversammlung

Unterschrift  1. Vorsitzender Matthias Fischer  Protokollant: H.P. Stehli

Am 09.03.2012 fand die Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Knielingen in der Gaststätte Lindenbräu statt.

Beginn der Jahreshauptversammlung 2011 – am 09.03.2012 um 19:30 Uhr

In der Anwesenheitsliste sind 74 Einzelmitglieder und 17 Vereinsvertreter eingetragen.

Es waren somit 91 Stimmberechtigte anwesend - laut Satzung war die Versammlung beschlussfähig.

TOP 1 Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Hr. Matthias Fischer begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Es wird festgestellt, dass die Einladung zur Hauptversammlung fristgemäß im Knielinger und durch persönliches Anschreiben an alle Mitglieder erfolgt ist.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Arbeitskreise
5. Kassenbericht des Finanzverwalters
6. Revisionsbericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des gesamten geschäftsführenden Vorstandes
9. Ehrungen
10. Neuwahl des 1. Vorsitzenden
11. Neuwahl der Kassenprüfer
12. Behandlung der eingegangenen schriftlichen Anträge
13. Verschiedenes

Zur oben genannten Tagesordnung sind keine schriftlichen Änderungsanträge eingegangen.

TOP 2 Totenehrung

Nach Aufforderung durch den Vorsitzenden erheben sich die Mitglieder von den Plätzen, während zum Gedenken die Namen der 22 verstorbenen Mitglieder des Bürgervereins verlesen werden.

TOP 3 Geschäftsbericht

Der 1. Vorsitzende Matthias Fischer berichtet über die Aktivitäten, Veranstaltungen und Einrichtungen des Bürgervereins in dem vergangenen Jahr 2011:

I Organisation/Statistik

1. Aufgabenverteilung

Arbeitskreise: Natur und Umwelt (KANU), PR (KAP), Stadtteilentwicklung und Verkehr (AKSE)

Vereine: Vereine, Nachwuchs, Senioren

Organisation: Veranstaltungen, Mitglieder, Haushalt

Kommunikation: Internet, Knielinger, Kommunikation

2. Mitgliederentwicklung

Neueintritte: 30; Verstorbene: 22; Korrektur/Austritte: 8; Zunahme: 0 Mitglieder (+ 0,0 %)

997 Einzelmitglieder; 50 kooperative Mitglieder; Gesamt: 1.047 Mitglieder

3. Mitgliederbetreuung

105 Besuche von Jubilaren, 23 Beerdigungen, 158 Karten pers. ausgetragen

Ein besonderer Dank des Bürgervereins gilt Herrn Dieter Seitz für sein umfangreiches Engagement in dem Besuch der Jubilare während der vergangenen Jahre.

4. Statistik

Sitzungen: 11 des geschäftsführenden Vorstands
2 des erweiterten Vorstands
7 mit dem Jugend – Sprecherrat
3 mit den Gemeinderatsfraktionen
12 Aktivitäten und 9 Knielinger Themen im Fokus

II Aktivitäten

1. Neujahrsempfang - 2012

mit dem 4. Knielinger Nachwuchspreis, auch durch Staatssekretär Dr. Mentrup

2. BVK

das geplante Maifest musste entfallen (Lokalität)

3. BVK-Kulturreisen

Kulturreise 2011 – „Bingen/Idar-Oberstein“

4. Bürgertreff

Auf den Spuren der Hildegard von Bingen

jeden 1. Montag im Monat, mit Themenabend wie z.B. Vortrag „Weiße Rose“

5. BVK – auf der Offerta

zum 3. Mal mit der AKB (Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine)

6. Podiumsdiskussion

zur Landtagswahl mit den 5 Kandidaten aus dem Karlsruher Westen

7. 1. Apfel-Ernte-Fest

am 19.10.11: es war ein voller Erfolg und wird wiederholt;

8. Streuobstwiesen

mit 20 Helfern und 3 Tonnen Äpfeln (Saft kann gekauft werden)

9. Neubürger

Fest zur Begrüßung der Knielinger Neubürger für 2012 geplant



ZWEIRAD
ZIMMERMANN
Fahrräder - Reparaturen - Ersatzteile - Zubehör

Jürgen Zimmermann
Zweiradmechanikermeister

Rheinstr. 16 - 76767 Hagenbach
Tel.: 07273 / 36 47 Fax: 07273 / 51 09
zweirad-zimmermann@t-online.de

www.zweirad-zimmermann.de
Fahrradreparaturen: Kostenloser Abhol- und Bringservice

10. Knielinger Arbeitskreis

KAP: 2 Ausgaben des „Knielinger“ (Vereinszeitschrift 90. und 91. Ausgabe)

Homepage www.knielingen.de mit Jugendseite

JUGEND AKTIV und Senioren:

Alt und Jung

Fahrt nach Rust mit Senioren und Jugendlichen

Seniorenzentrum wird zurzeit gebaut, Betreutes Wohnen, AWO wird dann das Pflegeheim betreiben

- Nachwuchspreis: 12 Nachwuchspreisträger

- Förderung der BMX-Jugend

- Offenes Jugendprogramm für die Knielinger Jugend durch Vereine

- Jugendforum als Knielinger Jugendparlament = 1. Jugendparlament in der Stadt:

- Etablierung eines Forums mit Jugendräten (45 Jugendräte = 5% von Knielingen) und eines Jugend-Sprecherrates (5 Jugendsprecherräte)

sie organisieren alles weitere:

- 3. und 4. Jugendforum,

- U18-Wahl, 1. und 2. Knielinger Jugger-Turnier

- Erfolgreiche Teilnahme an 1. Karlsruher Jugendkonferenz;

- 5. Jugendforum im Landtag in Stuttgart und beim „Jugend“-Staatssekretär Dr. Mentrup

11. Senioren12. Nachwuchs**III Knielinger Themen**1. Verkehr

Rheinbrückenstraße wird durch gelbes Ortsschild zu einer Tempo 50 km/h-Zone.

Sudetenstraße ist noch nichts weiteres bekannt.

2. Sportpark

1. Spatenstich für lang ersehnten Sportpark Knielingen



Dr. Steffen Ringlage · Saarlandstr. 73 · Tel. 56 75 42 · Fax 56 18 82

Ein Kundenparkplatz ist für Sie reserviert!

Seit 50 Jahren

Ihr Gesundheitszentrum im Herzen von Knielingen

3. Altpapier

Altpapiersammlung durch Knielinger Jugend (Hilfe d. Fa. Kühl)

4. Elsässer Platz

Der BVK hat einen erfolgreichen Papiercontainer beim Edeka; Schließung des Spar Marktes

BVK hat sich dafür eingesetzt, dass eine Buslinie bis zum Edeka fährt.

Neues Pflaster auf dem Platz mit Stellplatz für Maibaum, eventuell Schnappmatik für den Maibaum, Schaukasten, Beleuchtung wird kommen. Uhr wird nicht mehr aufgestellt, es kommt eine Fahrzeitanzeige der VBK; kreatives Beleuchtungskonzept („Wohnzimmerlampen“).

5. Konversionsgelände

Das Konversionsgelände wird stetig bebaut.

6. Bürgerhaus/Bürgerbüro

Lindenbräu Ende 2010 Anfang 2011 eröffnet

1. Ausgangsangebot der VoWo vom 31.01.2011
2. Festlegung mit OB Fenrich und Dez. 4
3. 1. Gespräch mit EB Mergen am 12.07.2011
4. Gespräch mit den Vereinen am 09.11.2011
5. Bestätigung Stadt/VoWo am 09.11.2011
6. Gespräch mit EB Mergen mit Vereinen am 30.11.2011
7. Angebot der VoWo am 13.01.12

Variante 1 als Ausgangslage liegt der Beitrag für die Knielinger, selbst im günstigsten Fall 3 x höher als bisher veranschlagt.

7. Landschaftspark Rhein

Der BVK fordert das Bürgerhaus inklusive Wandbilder!

Der Landschaftspark soll der Zugang der Stadt zum Rhein werden. Hoffnung auf die vom BVK seit vielen Jahren geforderten 3 Brücken über die Hafeneinfahrten.

8. 2. Rheinbrücke

Gründung des Bündnisses „Pro Ersatzbrücke“

Die zweite Rheinbrücke soll rund 107 Mio € kosten

	Partner-Filiale DPAG Karlsruhe-Knielingen Reinmuthstr. 28 76187 Karlsruhe Telefon: 0721/ 56 71 97 Fax: 0721/161 39 33	
	Annahme von: <ul style="list-style-type: none"> • Reinigungsaufträgen • Wäscheaufträgen • Schuhreparaturen • Schneidereiänderungs-aufträge 	<ul style="list-style-type: none"> • Postalische Leistungen • Ein- und Auszahlungen • Überweisungen • Lotto Baden-Württemberg • Schreibwaren • Bestellservice
Mo. – Fr.: 8.30 – 12 Uhr + 14 – 18 Uhr Sa.: 8.30 – 13 Uhr	 	

Faktencheck

1. Ersatzbrücke ist machbar und günstiger
2. Lückenschluss nicht geplant
3. Die Nordtangente bringt der Südtangente keine Entlastung
4. Die Rheinbrücke ist sanierbar
5. Ohne Nordtangente führt zweite Rheinbrücke zu erheblichen Problemen
6. Knielinger Pförtner ist die Ursache für die Probleme
7. Verkehr stagniert bei rund 67.000 Fahrzeugen pro Tag
8. Die aktuelle Planung bringt den Pendlern größere Probleme
9. 5 Spuren anstatt 3 Spuren auf 2 Spuren
10. Erfolg durch Verhalten der Befürworter nach dem Faktencheck
11. Aussichten
 - a) Arbeitsgruppen beider Länder (Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg) tagen zur Zeit
 - b) Großräumige Lösungen werden gesucht

9. Jubiläumsfest

Stadtteilstadt 2013

Kopf des Festausschusses aus dem BVK: Ursel Hellmann, Willi Rink, Ralph Kunz;

TOP 4 Berichte der Arbeitskreise

Die Berichte der Arbeitskreise waren in den Erläuterungen zu den o.g. Punkten enthalten und wurden von Matthias Fischer dargestellt, insbesondere die Aktivitäten der Jugend durch die Jugend-Sprecherräte (Arbeitskreis „JUGEND AKTIV“).

TOP 5 Kassenberichte des Finanzverwalters

Hr. H. Schön erläutert den Kassenbericht über den Zeitraum 1.1.-31.12.2011.

TOP 6 Revisionsberichte der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Wolfgang Schnauber und Monika Wurster haben die Kasse überprüft. Wolfgang Schnauber verliest den Bericht. Die Kasse war ordnungsgemäß geführt, es gab keine Beanstandungen.

DIPL. ING. FH ARCHITEKT

JUSTUS HOHBERG – HOLZBAU

TURNERSTR. 12
FON: 0721 / 574152

76189 KARLSRUHE
FAX: 0721 / 572307 MOBIL: 0172 7238815

**ZIMMERARBEITEN • DACH- UND INNENAUSBAU
PERGOLEN • ALTBAUSANIERUNG • BALKONE
CARPORTS • WINTERGÄRTEN • DACHGAUBEN
GARTENHÄUSER • VELUXFENSTER • TREPPEN**

PLANUNG, BAUGESUCH + BAULEITUNG



TOP 7 Aussprache zu den Berichten

Ute Müllerschön:

Dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit, insbesondere hierbei für die erfolgreiche Arbeit. Sie hat die Situation auf dem Elsässer Platz mit Spar und Edeka erläutert.

Erläutert, dass für die Majolika Bilder 120.000,00 € für Abbau und Wiederaufbau zur Verfügung stehen. Das Museum steht für den Wiederaufbau ebenfalls zur Diskussion.

Zum Rheinpark seien noch die Durchgängigkeit und das RDK 8 erwähnt.

Zu den Rheinbrücken sei alles gesagt, außer; dass das Geld für Brücken nicht vorhanden ist.

In der Jugendarbeit ist Knielingen in einer Vorreiterrolle für die ganze Stadt Karlsruhe.

TOP 8 Entlastung des geschäftsführenden Vorstands

Die Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen erteilt.

TOP 9 Ehrungen

Für seine 25-jährige Mitgliedschaft im Bürgerverein wurde das Mitglied Herr Ralf Rastedter mit einer Urkunde und einer entsprechenden Anstecknadel des Bürgervereins geehrt.

TOP 10 Neuwahl des 1. Vorsitzenden

Vorschlag für das Amt des 1. Vorsitzenden: Herr Matthias Fischer

Herr Matthias Fischer wurde einstimmig gewählt und hat diese Wahl angenommen.

TOP 10 Neuwahlen der Kassenprüfer

Vorschläge für die Wahlkommission: Monika Wurster und Wolfgang Schnauber (wie zuvor).

Sie werden einstimmig gewählt und haben diese Wahl angenommen.

TOP 11 Behandlung der eingegangenen schriftlichen Anträge



LUDWIG Airport-Transfer Service GmbH

IHR FLUGHAFENZUBRINGER seit 1988
Shuttle-/Einzel- und Limousinen-Service
Tel. 0721-562849 email: las@ludwig-las.de

Es sind zwei schriftliche Anträge eingegangen.

1. Antrag des SPD Ortsvereins Knielingen

Bürgerverein Knielingen

Herrn Vorsitzenden Matthias Fischer

Jakob-Dörr-Str. 53

76187 Karlsruhe

25.02.2012

Betr.: Antrag des SPD-Ortsvereins Knielingen

Der SPD-Ortsverein stellt folgenden Antrag an die Mitgliederversammlung des BVK mit

der Bitte um Behandlung in der Jahreshauptversammlung am 10.03.2012:

Die Mitgliederversammlung möge beschließen, die Begegnungs-

...

stätte in der Eggensteiner Straße 1 auch zukünftig als Treffpunkt im alten Ortskern von Knielingen zu erhalten.

Begründung:

Durch das Konversionsareal erfährt unser Stadtteil Knielingen einen immensen Wandel. Knielingen 2.0 bietet im Hinblick auf Infrastruktureinrichtungen viele Neuerungen. Hierzu zählt auch das ehemalige Kasino, das in vielfältiger Weise umgenutzt und den Knielinger Vereinen als Bürgerhaus zur Verfügung gestellt werden soll. Der SPD-Ortsverein begrüßt ausdrücklich diese Planungen, die zahlreichen Vereinen eine neue Aktionsfläche bieten werden.

Dennoch sehen wir weiterhin Bedarf für die Begegnungsstätte. Insbesondere kleine Vereine sehen sich nicht in der Lage, Räumlichkeiten im Kasino zu finanzieren. Ältere Menschen, die im alten Ortskern von Knielingen wohnen, schätzen die kurzen Wege zur Begegnungsstätte, die allein und ohne fremde Hilfe zurückgelegt werden können. Des Weiteren sollte alles erdenklich Mögliche getan werden, um den alten Ortskern nicht noch weiter ausbluten zu lassen.

Ute Müllerschön

Vorsitzende SPD-Ortsverein Knielingen

Abstimmung für das Bürgerhaus und für die Begegnungsstätte

Abstimmungsergebnis	Zustimmung	Gegenstimmen	Enthaltungen	Antrag
	88	3	keine	angenommen

2. Antrag von Marlies Fichter, Klaus Heyer, Karola Magerl-Feigl, Ute und Thomas Müllerschön

Wir sprechen uns weiterhin gegen den Bau einer weiteren Rheinbrücke aus,

1. Weil sie nach der derzeitigen Planung auf die Südtangente führt und somit keinerlei Entlastung möglich ist.

2. Weil eine Verbindung mit der B 36 keine Entlastung, sondern mehr Verkehr und Lärm bringen wird. Dadurch würden weitere Knielinger Wohngebiete (im Bruch und Konversionsgelände) zusätzlich belastet und Naherholungsgebiet und Waid zerschnitten. Außerdem ist diese Verbindung nicht in der Planung.

3. Weil durch den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs Staus vermindert oder vielleicht gänzlich vermieden werden können. Es sollte auch angestrebt werden, dass Werksbusse der verschiedenen Großfirmen reaktiviert werden.

RAUMGESTALTUNG THEO SCHOLZ

Hermann-Köhl Str. 3, 76187 Karlsruhe, Tel. 0721-563659 Fax. 0721-566336
Fu 0172 7205636 theo-scholz@versanet.de

- Bodenverlegearbeiten und Renovierungen aller Art
- Laminat – PVC – Kautschuk – Linoleum – Kork – Fertigparkett
- Gardinen – Jalousien – Vertikaljalousien – Markisen - Gardinenstangen
- Beratung, Lieferung und Montage
- Verleih von Teppichreinigungsgerät

Abstimmung gegen die 2. Rheinbrücke

Abstimmungsergebnis	Zustimmung	Gegenstimmen	Enthaltungen	Antrag
	89	2	keine	angenommen

TOP 12: Verschiedenes

Wortmeldungen:

Der 1. Vorsitzende der Sportfischervereinigung hat darauf hingewiesen, dass die Sportfischervereinigung ebenfalls einen Papiercontainer aufgestellt hat.

Er wollte wissen, was die 50-Jahr-Feier des BVK gekostet hat, weil die Sportfischer ein Zelt mit Beschallung gekauft hat.

Matthias Fischer hat auf den Festausschuss des BVK als Ansprechpartner hingewiesen.

Ute Müllerschön hat angeregt, vor der OB-Wahl eine Podiumsdiskussion zu veranstalten, was laut Matthias Fischer vom Bürgerverein bereits angedacht und geplant ist.

Ende der Sitzung um 21:50 Uhr

Dieses Protokoll wird auch in der nächsten Ausgabe des „Knielinger“ veröffentlicht.

Dr. med. Anette Ruprecht

Internistin/Hausärztin

Tätigkeitsschwerpunkte

Herz-Kreislauf-Erkrankungen · Ernährungsmedizin

Sprechstunden

Mo 9.00-12.00 / 14.00-16.30 Uhr

Di 7.00-12.00 Uhr

NEU: Mi 15.00-18.00 Uhr

Do 9.00-12.00 / 14.00-16.30 Uhr

Fr 9.00-12.00 / 16.00-19.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Karlsruhe-Knielingen/Saarlandstr. 85

Telefon 0721/956830

Parkplätze und S-Haltestelle
(Herweghstraße) direkt vor dem Haus





Mai 2012 - Elsässer Platz

Sie erinnern sich, 2008 haben die Baumaßnahmen für die Fernwärme-Transportleitung begonnen. Aus diesem Grund wurde die Unterführung zum Elsässer Platz abgebaut und der Platz sollte anschließend neu gestaltet und beleuchtet werden. Schon im Voraus wurden Pläne vorgestellt. Nun kam aber die sinnvolle Überlegung, gleichzeitig mit der Neugestaltung des Platzes auch den Bahnsteig neu anzulegen, um das Einsteigen behindertengerecht zu ermöglichen.

Damit stockte das Projekt mangels Planung, Finanzierung und personellem Engpass seitens der VBK.

Genug mit dem Rückblick. Im Januar 2012 wurde die Baustelle Elsässer Platz eingerich-

tet und nach dem Kälteeinbruch ging es dann auch wirklich los. Jetzt konnte man täglich den Fortschritt sehen, die Fertigstellung ist für Mitte Mai geplant.

Zur Eröffnung des neuen Elsässer Platzes gibt es noch eine Überraschung. Auf dem Platz gibt es in Zukunft wieder einen Markt und es können Obst, Gemüse, Türkische Feinkost, Thüringer Spezialitäten, Schwarzwälder Spezialitäten und frischer Fisch eingekauft werden. Der Markt findet immer am Freitagnachmittag von 14:00 - 18:00 Uhr statt.

Die offizielle Eröffnung ist für den 25. Mai 2012 geplant. Sie sind alle herzlich eingeladen.

Ursel Hellmann, BV Knielingen



Metz **LOEWE.**

CROCOLL
FernsehService

TV • Video • HiFi • Sat • Multimedia

Kabelfernsehanlagen
Satellitenantennen
Fachwerkstätten
Individuelle Beratung

Jetzt neu: Miele Hausgeräte

Durmrsheimer Str. 159 76189 Karlsruhe Tel.: 0721 5705560

Wochenmarkt Knielingen



NEUERÖFFNUNG

Karlsruher
Wochenmärkte
www.karlsruhe.de/maerkte



Wochenmarkt Knielingen

25. Mai 2012

**immer freitags
14.00 bis 18.30 Uhr
auf dem neuen
Elsässer Platz**

Offizielle Eröffnung am 25.05.2012 um 14.00 Uhr
durch Bürgermeister Klaus Stapf.

Der Bürgerverein Knielingen und die Beschicker
des Wochenmarktes freuen sich auf Ihren
Besuch.



und weiterhin samstags 7.30 bis 13.00 Uhr

Jubiläum - 5 Jahre Kinderbetreuung

Das Projekt „ALT UND JUNG“ vom Senioren- und Kinderbüro der Stadt Karlsruhe feierte am 13.03.2012 sein fünfjähriges Bestehen.



In den fünf Jahren haben wir ca. 60 Jungen und Mädchen betreut, oft bis zum Eintritt in den Kindergarten. Es macht uns nach wie vor viel Spaß und Freude mit den Kleinen zu spielen, Türme zu bauen, vor zu lesen und manchmal singen wir auch die alten Kinderlieder. So haben beide Seiten, wir „Omas“ und auch die „Mamas“ die zwei Stunden freie Zeit haben, einen Nutzen davon. Außerdem ist es auch für die Kinder eine Vorbereitungszeit für den Kindergarten.

Die Omas sind immer dienstags von 9:30 – 12:30 Uhr im Begegnungszentrum des Bürgervereins in der Eggensteiner Str. 1
Nähere Auskunft: Frau Scheffel - Tel. 567914



Herzlichen Glückwünsch!
Der Bürgerverein gratuliert den Omas zu diesem Erfolg. Ein Gewinn für die Mamas, die Kinder und die Omas.



Blumen- Munz



Blumen und Pflanzen zu allen Anlässen
Täglich frische Schnittblumen
Dekorationen, Trauerkränze
Grabanlagen und Grabpflege

76187 Karlsruhe - Knielingen
Eggensteiner Straße 32, beim Friedhof
Telefon 0721 56 69 69,
Fax 0721 531 5679

Mo—Fr 8.00—18.30 Uhr
Sa 8.00—14.00 Uhr
So 10.00—12.00 Uhr



Knielingen 1712 Ein Haus wird 300 Jahre alt

Liselotte von der Pfalz aus Heidelberg wurde 1671 mit dem Bruder des französischen Sonnenkönig Louis XIV verheiratet.

Letzterer bekam 1685 nach dem Tod von Liselottes Bruder, des Kurfürsten Karl von der Pfalz, plötzlich Lust auf die Kurpfalz und begann den Pfälzischen Erbfolgekrieg, um durch seine Truppen zerstören zu lassen, was er vergeblich beanspruchte. Liselotte soll unter den Verwüstungen ihrer Heimat sehr gelitten haben.

Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden-Baden, genannt der Türkenlouis, konnte auf seine Besitzungen und Untertanen nicht aufpassen, weil er im Auftrag des Deutschen Kaisers in den Türkenkriegen gegen die Osmanen unterwegs war und die Schätze erbeutete, die als Karlsruher Türkenbeute bekannt und heute im Karlsruher Schloss ausgestellt sind.

Im Jahr 1689 wurde sein Stammsitz in Baden-Baden von den Franzosen zerstört, das Heidelberger Schloss ruiniert und nebenbei auch Knielingen in Schutt und Asche gelegt.

Von der Kirche blieben nur der Turm und der Chor erhalten. Die Knielinger lebten danach jahrelang in den Ruinen und notdürftig errichteten Lehmhütten.

Erst 23 Jahre nach der Zerstörung Knielingens ist ein Haus mit der heutigen Adresse Rhein-

bergstr. 12 in der Zeit des Wiederaufbaus be-
urkundet.

Zur geschichtlichen Einordnung noch ein paar Daten, die zeigen sollen, wie alt dieses Haus wirklich ist, man glaubt es kaum:

1712:

Friedrich II, später Friedrich der Große genannt, wird geboren.

Uraufführung der Oper *Il Pastor fido* (Der treue Hirte) von Georg Friedrich Händel am Queen's Theatre in London.

Der Musiker Johann Sebastian Bach ist 27 Jahre alt und hat mit seiner Ehefrau bereits zwei von sieben Kindern.

Thomas Newcomen entwickelt eine so genannte atmosphärische Dampfmaschine.

Zar Peter I. setzt entscheidende Wirtschafts- und Verwaltungsreformen nach westeuropäischem Vorbild durch und verlegt den Regierungssitz von Moskau nach St. Petersburg.

Quellen:

Bürgerverein Knielingen e.V. (Hrsg.): 1200 Jahre Knielingen, Karlsruhe 1985

A. Borchardt-Wenzel: Kleine Geschichte Badens, Regensburg, Verlag Friedrich Pustet 2011

www.wikipedia.de

Herweghstr. 27, 76187 Karlsruhe



**IA KEPPEL & ANDERER
HAUSTECHNIK GMBH**

HEIZUNG • LÜFTUNG • KLIMA • SANITÄR • ÖL- UND GASFEUERUNG

Tel. 0721 / 1518900 Fax 1518901

**Traumhafte Bäder
Modernste Heizungsanlagen
Sanitär-Installationen
Solaranlagen
Regenwasser-Nutzung**

**Lüftungsanlagen
Klimatisierung
Leck-Ortung für
Rohrleitungen
Rohrreinigung**

24h-Notdienst

Knielinger Malerbetriebe

die Fachleute in Ihrer Nachbarschaft

Vorsicht vor Fassadenpfusch

Schon mancher Knielinger fiel
einem "Fassadenhai" zum

Opfer



Wir bieten Ihnen seriöse und handwerkliche solide
Arbeit eines Meisterbetriebes mit Fassadenschutz- Systemen

InnungMaler
die bessere Wahl
www.malerinnung.de

 56 47 56

maler eichsteller 56 73 16

Maler Gros // 56 72 00

 56 68 68

 56 72 26



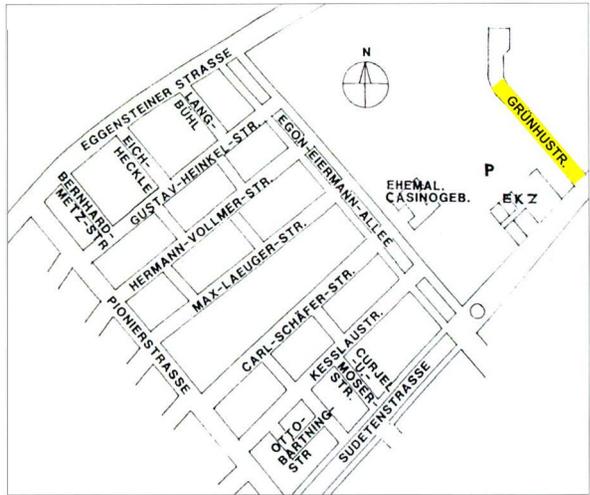
Neue Straßennamen in unserem neuen Knielinger Ortsteil

Architekten, Keramiker und zwei Knielinger Bürger sind neben einigen Gewannen Namensgeber für die neuen Straßen im ehemaligen Kasernengelände. Im „Knielinger“ sollen in den folgenden Ausgaben die Hintergründe der oft unbekannt Namen aufgezeigt werden.

Simon Alexander Grünhut wird durch einen goldenen Stolperstein vor dem Haus Reinmuthstraße 30 gewürdigt. Das Kunstprojekt Stolpersteine von Gunter Demnig erinnert an die Vertreibung und Vernichtung von Juden und vielen anderen Menschen.

Simon Alexander Grünhut

wurde am 11. März 1869 in Waag Sellye, damals Österreich-Ungarn geboren; heute gehört der nahe Bratislava gelegene Ort zur Slowakei. Die Eltern von Simon Grünhut waren Jakob Grünhut, Kaufmann, und Regine Grünhut, Hausfrau. Simon Grünhut war jüdischer Abstammung, ließ sich später jedoch in Knielingen evangelisch taufen. Davor lag ein Lebensweg mit vielen Windungen. Direkt nach der Schule war er 1882 nach Budapest gegangen, 1890 in die Herzegowina und 1894 zurück nach Budapest. Er zog mit einem eigenen Verkaufswagen auf die Märkte und Jahrmärkte, wo er Zuckerwaren verkaufte. 1895 ging er in das Deutsche Reich nach Mainz, absolvierte eine ordentliche Lehre als Konditor und erhielt 1903 nach bestandener Meisterprüfung den Meisterbrief. Im selben Jahr wandte er sich dann nach Karlsruhe, ehe er sich 1909 in Knielingen niederließ, damals noch selbständige Gemeinde, die erst 1935 nach Karlsruhe eingemeindet wurde. Immer noch besuchte er die großen Messen und Jahrmärkte und muss dabei einen guten Umsatz gemacht



haben, hatte es zu Wohlstand und Ansehen gebracht. Unmittelbar vor dem Ersten Weltkrieg setzte er einen anderen Plan um. Anstatt selbst die Märkte zu befahren, baute er eine Zuckerwarenfabrik auf, in Knielingen in seinem Haus in der Reinmuthstraße. Der Weltkrieg bedeutete erst einmal einen Einschnitt – 1914-1918 musste er als österreichischer Feldwebel daran teilnehmen – ehe er dann seine Fabrik ausbauen konnte. Selbst in den schwierigen Jahren nach 1920 beschäftigte er 8 bis 10 Arbeitskräfte darin, später, vermutlich waren es die so genannten Goldenen Zwanziger (etwa 1925 bis 1929 bis zur großen Krise), sollen es sogar bis zu 20 gewesen sein.

Geheiratet hatte er bereits am 16. Juni 1902 in Mainz Margarete Juliane Höfer, die Tochter des Konditors Friedrich Höfer aus Schwetzingen, sie war protestantischer Konfession. Am 14. April 1903 wurde die einzige Tochter von Alexander Simon und Margarete Grünhut, Rosa, auch Rose genannt, geboren. Diese heiratete am 22. März 1923 den Lehrer Willy Preis. Aus dieser Ehe wurde wiederum die Tochter Ingeborg Preis, verheiratete Clauser, geboren. Am 13. Oktober 1936 starb Margarete Grünhut beim Einkaufen. Ihre Tochter Rosel Preis geborene Grünhut, starb 1983 in Karlsruhe.

Südtangente

Nordtangente?

Knielingen

B 36

**Wie viel Lärm hält ein Mensch aus?
Wie viel Feinstaub verträgt unsere Stadt noch?
Wo können sich die Menschen erholen?**

Laura Kosmetik

Saarlandstr. 94, 76187 Karlsruhe - Knielingen

Tel.: 0721 / 9546721

Fußpflege

Fußnagelmodellage

Wimperndauerwelle

Gesichtsbehandlung

Nagelmodellage

Neu!! Ab Juni Permanent Make-up

!Gutschein!

15% Rabatt

1 Gutschein pro Person einlösbar gilt für Gesichtsbehandlung oder Neumodellage

Eine kleine Anekdote belegt: Simon Alexander Grünhut war ein Opa wie aus dem Bilderbuch. Kurz vor Weihnachten, irgendwann in den dreißiger Jahren, stand Simon Alexander Grünhut mit seiner Enkelin vor dem Spielwarengeschäft Döring in Karlsruhe. Da die Enkelin sehr schüchtern war und nie sagte, wenn sie sich etwas wünschte, stand sie stumm vor dem Schaufenster und schaute sehnsüchtig auf eine wunderschöne Puppe. Opa Simon bemerkte dies, denn er konnte ihr jeden Wunsch von den Augen ablesen.

Einige Wochen später kam dann das Weihnachtsfest. Unter dem Weihnachtsbaum lag eine Puppe. Es war die ersehnte Puppe aus dem Schaufenster.

Simon Alexander war ein fröhlicher, lebenslustiger Mensch. Er war fußballbegeistert, und wenn eine ungarische Fußballmannschaft in Karlsruhe war, veranstaltete er immer ein großes Fest. Weiterhin liebte er das Kartenspiel. Er traf sich oft gegen Abend mit seinen Freunden, um ein paar Runden Skat zu spielen. Im Jahr 1918 ersteigerte er nur zum Spaß eine großherzogliche Kutsche, die er später an einen Filmverlag verkaufte.

Aber zurück zum Lebenslauf. 1936 nach dem Tod seiner Frau Margarete ging Simon Alexander Grünhut 1937 nach Wien, um seine Familie zu schützen. Hier lebte er die nächs-

ten Jahre in bescheidenen Umständen. Die nationalsozialistischen Machthaber verfolgten nach dem Anschluss Österreichs zunächst das Programm, die Juden Österreichs aus dem Land zu vertreiben. Doch wohin hätte Simon Alexander Grünhut gehen sollen? Dann folgten die planmäßigen Deportationen. Am 22. Juli 1942 wurde er in einem der Züge nach dem KZ Theresienstadt verbracht.

Simon Alexander Grünhuts Enkelin Ingeborg hatte 1943 Konfirmation. Sie hoffte darauf, dass ihr Opa deshalb zu Besuch kommen würde.

Als er nicht kam, war erst einmal jede Hoffnung erloschen. Doch der Briefträger brachte kurze Zeit danach eine Nachricht in Form einer Postkarte von ihm.

Ingeborg war froh, wieder ein Lebenszeichen zu haben. Doch es war keine gute Nachricht. Dem sonst so glücklichen und lebensfrohen Mann ging es sehr schlecht, weil ihn ständig der Hunger plagte. Zwar schreibt er auf der Postkarte: „Ich kann jederzeit Kaffee trinken“, doch dies waren genau die verabredeten Worte, die darauf hinwiesen, dass es ihm sehr schlecht gehen musste. Die Familie hörte ab diesem Zeitpunkt nie wieder etwas von ihm.

Simon Alexander Grünhut starb im Januar 1944 in Theresienstadt. Er wurde am 12. Januar 1944 eingäschert. Seine Asche wurde in den Fluss Eger geworfen. Die vermutliche Todesursache war Verhungern.

Simon Alexander Grünhut

Nachname: Grünhut

Vorname: Simon Alexander

Geburtsdatum:

10. März 1867

Geburtsort:

Waag Sellye (Vágsellye) (Österreich-Ungarn, heute Slowakei)

AutoglasZentrale Knielingen

- **Autoglas-Soforteinbau** (in Erstausrüsterqualität)
- **Steinschlag-Reparaturen** (kostenlos bei TK)
- **Sonnenschutzfolien**
- **Hol- und Bringservice**
- **Direktabrechnung mit Versicherungen**

Sudetenstr. 1 (neben der AVIA-Tankstelle), 76187 Karlsruhe-Knielingen

Tel.: 0721 / 56 29 22



FernWärme

Wohlfühl-Wärme...

für Mensch und Klima

Jetzt:
Anschluss zum
halben Preis!

- Höchster Heizkomfort
- Beste Umweltbilanz: CO₂-arm, geruch- und geräuschlos
- Kein Brennstoff, keine Wartung, kein Abgas
- Wirtschaftlich, zuverlässig, zukunftssicher

Informationen
unter Telefon 599-2222



**STADTWERKE
KARLSRUHE**

VERSORGUNG MIT VERANTWORTUNG

Familienstand: verheiratet
 Eltern: Jakob und Regine G.
 Verwandtschaftsverhältnis:
 Ehemann von Margarete G.;
 Vater von Rosel Preis, geb. G.
 Adresse: Karl-Wilhelm-Str. 66
 Gerwigstr. 21
 seit 1909: Reinmuthstr. 30
 Schule/Ausbildung: Konditorlehre
 Beruf: Fabrikant (für Zuckerwaren)
 Deportation: 22.7.1942 von Wien nach
 Theresienstadt (Protektorat
 Böhmen-Mähren, heute Tschechien)
 Sterbedatum: Januar 1944
 Sterbeort: Theresienstadt (Protektorat
 Böhmen-Mähren, heute Tschechien)

Im Geschichtsunterricht beschäftigten wir, die Klasse 10a der Drais-Realschule, uns in einem

Projekt mit dem Schicksal der Juden, insbesondere der Karlsruher Juden. Hierzu gab uns der Schulleiter Herr Peter Baumbusch den Anstoß. Im Rahmen dieser Arbeit besuchten wir das ehemalige Konzentrationslager Struthof im Elsass und luden Hans Clauser zu einem Vortrag über das Leben des Großvaters seiner Ehefrau, Simon Alexander Grünhut, ein. Er war einer der über 1.000 jüdischen Karlsruher Bürger, die in der Zeit des Nationalsozialismus umgebracht worden sind. Die Präsentation der Recherchen erfolgte am 9. November 2001 bei einer Mahnwache zur Erinnerung an die Reichspogromnacht 63 Jahre zuvor an der ehemaligen jüdischen Synagoge in der Kronenstraße.

Melanie Clour, Daniela Turek und Michèle Moreau, Schülerinnen der Klasse 10a – Jahrgang 2001/2002 – der Drais-Realschule
 Abdruck mit freundlicher Genehmigung der Drais-Realschule

blum-Raumausstattung

Meisterbetrieb

Wir beraten Sie gerne



- Polsterarbeiten
- Bodenbeläge
- Gardinen
- Sonnenschutz



www.karlsruher-polsterei.de
info@raumausstattung-blum.de

Neufeldstr. 28
76187 Karlsruhe Tel. 07 21 / 33 59 84 5



MiRO – Anlagenstillstand – 2012 „Gemeinsam für Sicherheit und Qualität“

Nach sechs Jahren Betriebslaufzeit stand im Werkteil 2 der Karlsruher Mineralöelraffinerie Oberrhein (MiRO) wieder eine große und umfassende Revision der Anlagenteile – ein Großstillstand – an.

Hierzu wurden ab Ende Februar fast alle Prozessanlagen im dem Werkteil östlich der Alb für vier Wochen außer Betrieb genommen. Solch ein Großstillstand ist eine weit im Voraus geplante Revision von den Anlagenteilen, welche sonst praktisch unterbrechungsfrei im Dauerbetrieb laufen. Für die geplante Großinspektion wurden die Anlagen entleert, gereinigt, inspiziert, repariert und technisch noch weiter optimiert. Nachdem der TÜV für alle Anlagen „grünes Licht“ gegeben hatte, konnten die Anlagen vor Ostern wieder in Betrieb gehen.

MiRO ist bekanntermaßen ein großer Arbeitgeber mit rund 1.000 Mitarbeitern und stellt durchschnittlich jeden 4. in Deutschland verbrauchten Liter Benzin her.

MiRO hat für die Großinspektion einschließlich Reparaturen, Ersatzteilen und Projektmaßnahmen in diesem Zeitraum über 50 Millionen Euro aufgewendet. Zwei Jahre lang hatte ein erfahrenes Team die Großinspektion vorbereitet. Die zur Revision anstehenden Anlagen standen zwar still, rund um die ruhenden Anlagen herum herrschte allerdings Hochbetrieb. Die Arbeitsliste war lang: 295 Behäl-



ter, 40 Kolonnen, 316 Wärmetauscher sowie hunderte Armaturen und Regeleinrichtungen mussten geprüft werden. Neben der MiRO-Mannschaft waren bis zu 2.800 Arbeitskräfte von rund 120 Partnerfirmen mit den Arbeiten beschäftigt. Für diese wurden 950 Parkplätze und 640 Container für Büros und Besprechungsräume, Umkleiden und Duschen sowie Verpflegungsmöglichkeiten eingerichtet. Arbeitssicherheit hatte bei der Durchführung der Arbeiten im „Stillstand“ wieder allerhöchste Priorität. Die umfangreichen Maßnahmen im Rahmen eines speziellen Sicherheitskonzeptes zusammen mit den erprobten Sicherheitsmaßnahmen, welche im Regelbetrieb auch einen sehr hohen Stand haben, sollten für eine unfallfreie Inspektion sorgen. So erhielt jeder, der auf dem Raffineriegelände

*Fenster, Türen,
Glastechnik*



**AUSSTELLUNG
DURLACH**

**Kompetente Beratung,
eigene Produktion
und beste Qualität.**

Glaserei Sand & Co. GmbH
Blotterstraße 11
76227 Karlsruhe-Durlach
Telefon (0721) 41 4 69

**GLASEREI
FENSTERBAU
SAND**

Klare Sache!

Fenster · Haustüren · Glasbau · Fenster- und Glasreparaturen · Denkmalpflege

tätig war, eine umfassende persönliche Sicherheitseinweisung. Außerdem wurde die Gruppe der Sicherheitsfachkräfte verstärkt, so konnten in jedem Bereich und zu jeder Zeit Ansprechpartner zu Sicherheitsthemen vor Ort sein. Geschäftsführer Dr. Hans-Gerd Lühr ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden: „Jeder im Stillstand hat für die Ziele Sicherheit und Qualität gekämpft. Dank des persönlichen Einsatzes aller Beteiligten und der guten Teamarbeit konnten wir den Stillstand mit all seinen Herausforderungen erfolgreich abschließen. Das primäre Ziel lautete „Null Unfälle!“ und tatsächlich gab es trotz des sehr großen Arbeitsvolumens keinen meldepflichtigen Arbeitsunfall. Unseren Nachbarn danken

wir für die Geduld, denn unsere Stillstandsarbeiten waren mit einem zeitweise erhöhten Verkehrsaufkommen und aus sicherheitstechnischen Gründen mit einer vorübergehenden Fackeltätigkeit beim Ab- und Wiederanfahren der Anlagen verbunden.“

Hinsichtlich des Umweltschutzes hatte MiRO informiert, dass alle Arbeiten in geschlossenen Systemen erfolgen, so dass in der Nachbarschaft keine Belästigungen durch Dämpfe o.ä. erfolgen. Der Herz-und-Nieren-Check der Anlagen sorgt natürlich auch dafür, dass die Anlagen in den nächsten Jahren sicher und effizient laufen.

(BVK – Ralph Kunz)



AVIA

Herzlich Willkommen!

bei Ihrer **AVIA** Servicestation

in Knielingen

Mehr als nur tanken!!

Avia Servicestation
Kfz-Meister-Betrieb
Reiner Fuchs UG

- On Board Diagnose
- Reparaturen
- Inspektion **AVIA**
- TÜV und AU

- Zahnriemenerneuerung
- DB Jungtimer Spezialist
- Unfallservice
- Reifenhandel

Tolle Preise! Toller Service!

Östliche Rheinbrückenstraße 37a · 76187 Karlsruhe

Tel.: 0721 - 531 50 30 · Fax.: 0721 - 531 50 31



**Ihr Knielinger Heizungs-
und Sanitärmeisterbetrieb
Timo Borrmann**



Ihr Spezialist für:



- Heizung
- Sanitär
- Kesselsanierung
- Badsanierung
- Kundendienst Öl/Gas
- Brennwerttechnik
- Kanalreinigung
- Solartechnik



**Timo Borrmann
Schultheissenstr.21
76187 Karlsruhe**



**Telefon: 0721-596499-0
Telefax: 0721-596499-1
E-Mail : timoborrmann@freenet.de**





Landschaftspark Rhein - der Park Maxau nimmt Gestalt an

Die Bagger sind abgezogen, die erste Etappe im Park Maxau ist geschafft! Nun muss nur noch das Gras wachsen. Am 2. Mai 2012 werden Oberbürgermeister Heinz Fenrich und Regierungspräsident Rudolf Kühner die Aussichtsterrassen am Rheindamm und die Mehrgenerationenspielanlage der Öffentlichkeit zur Nutzung übergeben.

Wir konnten die hochwasserfreie Periode nutzen, um ohne zeitliche Unterbrechung die Sitzterrassen aus portugiesischem Granit in den Hochwasserdamm beim Hofgut Maxau einzubauen. Mit dem „Maxauer Bogen“ auf der etwas zurückgesetzten Dammkrone ist nun ein markantes Element im Landschaftspark entstanden, das auch vom Rhein und von der Pfälzer Seite aus gesehen den Standort des Hofguts Maxau markiert. Dort steigt der den Dammfuß begleitende Weg nun um einen Meter an und gibt den Blick frei auf den Rhein und seine Uferräume. Zum Hofgut fällt das Gelände flach ab und wird durch Granitsteinkanten gegliedert, die in unterschiedlicher Ausrichtung die Schwünge eines mit Kies gefüllten „Bachlaufs“ unterstreichen.

Das Band des „Bachlaufs“ verbindet die originellen Spielangebote der Mehrgenerationenspielanlage, die sich bis zum ehemaligen

Verwaltergebäude, der künftigen Gastronomie, über das Gelände verteilen. Im Mittelpunkt steht die „Maxau“ mit ihren drei Möwen. Sie warten schon sehnsüchtig auf die Einweihung. Die Bevölkerung hat ja bereits während der Bauphase die neuen Angebote neugierig in Besitz genommen. So sind wir zuversichtlich, dass sich das Areal zusammen mit der bald wiederbelebten Gastronomie zu einem gerne aufgesuchten Ausflugsziel entwickeln wird.

Über den Ablauf der weiteren Bau- und Projektentwicklungsmaßnahmen haben wir bereits in der letzten Ausgabe des Knielingers berichtet.

Die folgenden Fotos geben einen Eindruck vom Bauablauf dieser nicht ganz alltäglichen Baustelle.

Thomas Henz, Gartenbauamt Karlsruhe





newchurch-dsgrn.de



Wer rettet die Durstigen?

BORRMANN bietet Ihnen bequemen Heimservice aller gängigen Getränke und umfangreiche Dienstleistungen für Ihr Gewerbe.

Zudem vermietet BORRMANN Kühlschränke, Gläser, Automaten und vieles mehr für eine gelungene Feier.

- Heimservice Privat
- Firmenkunden
- Kalt- und Heißgetränkeautomaten
- Inventarvermietung
- Kühlanhängervermietung



BORRMANN

GETRÄNKEHANDEL & HEIMSERVICE

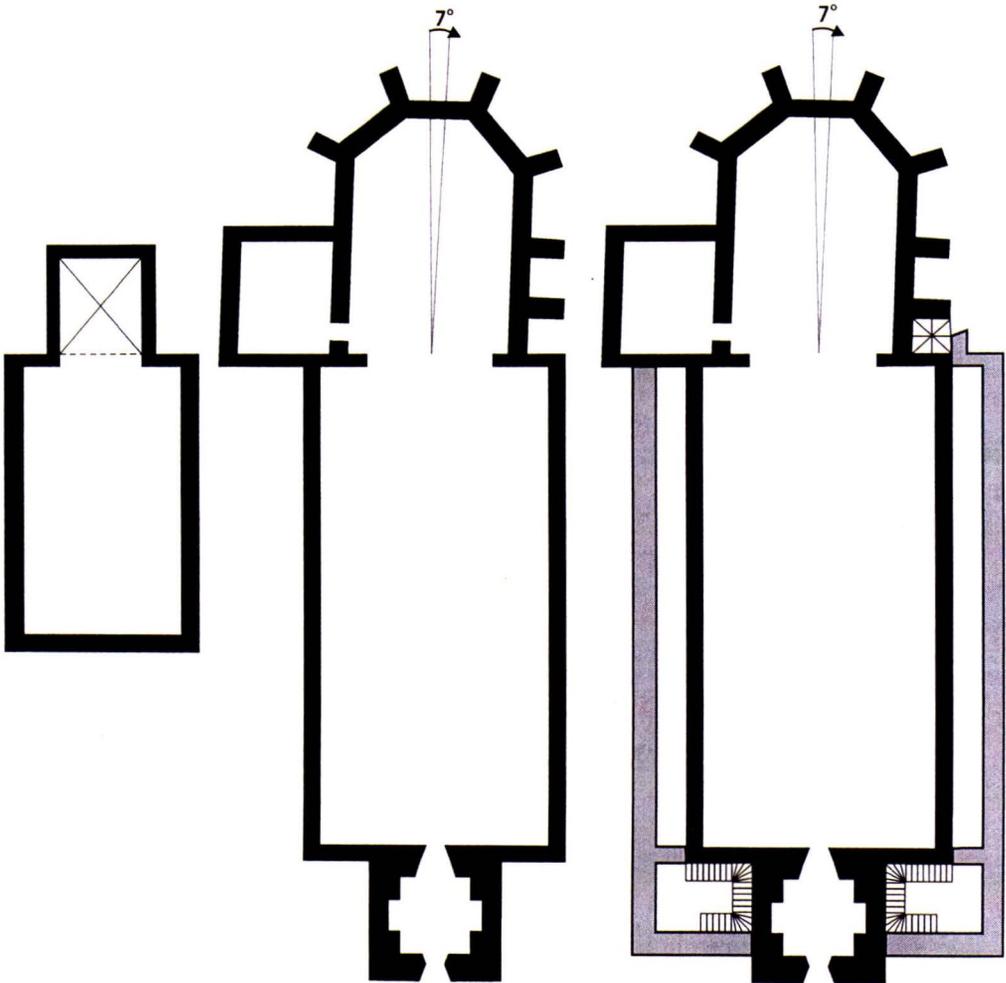
Daimler-Str. 23c, 76185 Karlsruhe, Tel.: +49 (0) 721 625 72-80
Fax: +49 (0) 721 625 72-81, E-Mail: info@getraenke-bormann.de

www.getraenke-bormann.de



gehört dazu!

Bauphasen im Bild



Vorgängerkirche

Angenommener Grundriss der Vorgängerkirche (12.-15. Jhd.), Turm im Osten.

Spätgotisch zwischen 1420 und 1480

Vergrößerung des Chores und Verschwenkung um 7 Grad ("Knick des Chores"), Errichtung der Sakristei (Taufkapelle), Vergrößerung des Kirchenschiffes (Länge und Breite), Anbau des Turmes im Westen (1480).

Umbau 1858

Verbreiterung des Kirchenschiffes, Einbau einer Treppe zwischen Chor und Schiff (Aufgang zur Empore), Umbauung des Turmes und Einbau von zwei Treppen.

Bauflucht und Veränderungsphasen

Der Knielinger Kirchenbau widerspricht in seiner axialen Ausrichtung völlig den mittelalterlichen Regeln.

Wie bei Judentum und Islam war die geistliche Orientierung nach Osten gerichtet. Von dort wurde das Heil und die Wiederkehr Jesu erwartet. Geistliche Gebäude und Bestattungen hatten sich strikt danach zu richten (sog. „Ostung“). So mussten Altäre, Kreuze und Glockentürme nach Osten geortet sein. In Knielingen sind zwar Altar und Kreuz nach Osten ausgerichtet, der Glockenturm steht jedoch im Westen. Weitere Beispiele dieser Anordnung finden sich in Grötzingen und Eggenstein.

Wir wissen sicher, dass der heutige Turm der Knielinger Kirche 1480 errichtet wurde, wir wissen aber auch, dass Kirchen und Kirchengebäude recht differenzierte Gebilde sein konnten, und dass die Knielinger Kirche früher rechtlich ein solch komplizierter Fall war.

Mit dem frühen Kirchenbau in Knielingen hat-

ten die Markgrafen nichts zu tun, Einsetzung der Pfarrer, Ausstattung der Altäre und Kapellen (innerhalb der Kirche), Kontrolle der Pfarrpründen (Fonds) und den kompletten Kirchenbau und die Bauunterhaltung hatten bis 1526 die Johanniter von Heimbach (Pfalz) zu entscheiden. Der Markgraf als Landesherr war mehr kulanzmäßig eingebunden. Im 15. Jhd. setzte sich der Einfluss der Markgrafen auch in Kirchenbaufragen stärker durch, weil sie z. B. das berechnete weltliche Interesse an Glockentürmen geltend machen konnten. Der Glockenturm wurde zunehmend zu weltlichen Zwecken benötigt: Alarmläuten, Sturmläuten, Regelung des Tagesablaufs, Zusammenrufen der Gemeinde u.ä. So ist es auch zu erklären, dass bei der Grundsteinlegung für den Turmbau der markgräfliche Amtmann von Mühlburg Heinrich Rieß (Riesse) in Aktion trat. - Doch wie kam es zur „verkehrten“ Bauausrichtung?

Die Erklärung, die wir hier anbieten, hat einleuchtende Aspekte, bleibt aber doch eine Arbeitshypothese, so lange es keine schlüssigen

schriftlichen Quellen oder Grabungsnachweise gibt.

Fachleute haben erarbeitet - und dies ist vielfach durch schriftliche Überlieferung bei anderen Beispielen und durch Fundamentuntersuchungen bestätigt - dass die großen Gemeinden und Dörfer unserer Gegend ihre ersten Steinkirchenbauten in der Zeit der Romanik (1050-1300) erhielten. Die Gebäude waren verhältnismäßig klein, das Schiff

BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
EIGENER KUNDENDIENST

24-STUNDEN
NOTDIENST



seit 1963

Wärmetechnik
Klimatechnik
Lüftungstechnik
Erneuerbare Energien
Sanitär-Installationen

«Wir beraten Sie gerne, individuell
und sind ganz in Ihrer Nähe.»

MANFRED DISTLER HEIZUNGSBAU GmbH

Im Husarenlager 12a • 76187 Karlsruhe
Telefon 0721-9563700 • www.distler-heizung.de

* Alle Rechte vorbehalten. Die Veröffentlichung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Bosch Thermo-technik GmbH.



schaute nach Westen, danach folgte im Osten der Altar mit Chor, über dem ein Turm errichtet war („Chorüberbaukirchen“). Typen dieser Art gab es ursprünglich in Grötzingen, Söllingen, Jöhlingen, Kleinsteinbach, Weingarten und Wöschbach. Im 15. Jhd. waren durch Bevölkerungszunahme die meisten Kirchen zu klein geworden, und so wurden wohl unter dem Einfluss der markgräflichen Verwaltung viele umgebaut oder ganz neu errichtet. Das Verfahren beim Um- und Erweiterungsbau (zwischen 1420 und 1490) lässt sich an mehreren Beispielen unserer näheren Umgebung nachweisen: Die Türme waren zu klein oder zu schwach, denn man hatte inzwischen mehrere und meist größere Glocken unterzubringen. So begann man als erstem Schritt mit dem Abbruch des Turms (mit darunter befindlichem Chor) oder entfernte nur den Turm (Spitze) und ließ den Rumpfchor stehen. Als zweiter Schritt wurde der alte Chor durch einen neuen nun aber gotischen Chor mit Sakristei (Taufkapelle) ersetzt. Das Langschiff konnte unterdessen weiter als Kirchenraum dienen. Anschließend übernahm der neue Chor diese Funktion. Als dritten Schritt vergrößerte man das Schiff, den Hauptraum der Kirche. Als letzten Teil errichtete man einen neuen größeren Turm, nun aber im Westen vor dem Langschiff, da man auf den gotischen Chor keinen Glockenturm mehr aufsetzen konnte. Manch-

mal wurde der Turm auch seitlich angebaut oder frei daneben gesetzt. Dieses Verfahren ist wahrscheinlich auch in Knielingen angewendet worden, wobei die Verbreiterung des Kirchenschiffes unterblieb und erst beim Umbau von 1858 erfolgte. Dabei wurde dann an den Seiten des Turmes Treppentrakte angebaut.

Abwinkelung in der Bauflucht (Knick)

Der gotische Chor ist in Knielingen gegenüber der Achse Turm - Schiff um sieben Grad nach Südosten abgewinkelt. Weitere solche „Knicke“ findet man in Kirchen in Durlach, Ettlingen, Rastatt und Niefern. Die kirchenbaugeschichtliche Fachliteratur kennt mehr solcher Beispiele als man vermutet! Sie bietet zwei Erklärungen dafür an: Bei geringen Abwinkelungen bis vier Grad nimmt man an, dass beim Aushub der Fundamente das Schnurgerüst verschoben oder nach außen fehlerhaft verlängert wurde. Diesen Grund schließen wir für Knielingen aus. Bei größeren Abweichungen von 5 - 15 Grad wird Absicht unterstellt. Es gibt Beispiele, wo in zeitgenössischen Berichten dieses Verfahren ausdrücklich erwähnt wird. Man hat beim Neubau des Chores dessen Achse auf jene Stelle gerichtet, wo am Tag des Kirchenpatrons (Hauptheiligen) im Osten die Sonne aufging. Ging von der Knielinger Kirche aus betrachtet die Sonne am Tag des „Heiligen Kreuzes“ (Patronat der Kirche) um sieben Grad abgewinkelt zur Kirchenachse auf? Dies wird sich wohl kaum nachweisen lassen.

Quellen und Literatur:

Dietrich, Conrad: Kirchenbau im Mittelalter, Bauplanung und Bauausführung. Leipzig, 4. Aufl. 2002

Mössinger, Wilhelm: Die Grötzingener Kirche - 700 Jahrfeier 1255-1955. Grötzingen 1955

Oehler, Reinhard: Ostung und Achsenknick der Grötzingener Kirche. Grötzingener Heimatbrief 48/2009 S. 77-80.

- Planung
- Fertigung
- Montage

ob Stahl, Aluminium oder Edelstahl

von Hoftor bis zur Stahlhalle:

- Stahlbau
- Schlosserarbeiten
- Balkone, Hofstore
- Vordächer, Überdachungen
- Blechverarbeitung
- Apparatebau



Vertrauen durch
Tradition +
Zuverlässigkeit

Im Bipples 25 - 76187 Karlsruhe
Tel. 0721-568310 - 0
Fax 0721-568310 - 30
schenk@schenk-ka.de
www.schenk-stahlbau-service.de

Raffinierte Produkte, die das Leben angenehmer machen.



Durchschnittlich jeder 5. Liter Kraftstoff, der an Deutschlands Zapfsäulen getankt wird, wurde bei MiRO hergestellt. Mit unseren hochwertigen Mineralölprodukten sorgen wir für Mobilität und Wärme, beispielsweise in Form von schwefelfreien Kraftstoffen oder Heizöl. Darüber hinaus liefern wir die Grundstoffe für eine Vielzahl von Produkten, die das Leben angenehmer machen – von Kunststoffen bis zu Medikamenten.

In einer der modernsten und leistungsfähigsten Raffinerien Europas arbeiten wir rund um die Uhr dafür, die kontinuierliche Versorgung mit Mineralölprodukten sicherzustellen. Und daran, Ihr Leben ein gutes Stück einfacher und bequemer zu machen.

Weitere Informationen zu MiRO erhalten Sie unter folgender Adresse oder auf unserer Website www.miro-ka.de.

Mineralöelraffinerie
Oberrhein GmbH & Co. KG

Nördliche Raffineriestraße 1
76187 Karlsruhe
Telefon: (0721) 958-3465
Internet: www.miro-ka.de





Katholische Kirchengemeinde Heilig-Kreuz

Kath. Kirchengemeinde 2015

Bis zum Jahr 2015 entsteht aus den bisherigen Seelsorgeeinheiten Mitte-Süd (St. Stephan, Unserer Lieben Frau), West-Nord (St. Bonifatius, Herz Jesu, St. Peter und Paul Mühlburg) und St. Konrad-Heilig Kreuz eine neue große Kirchengemeinde. Hintergrund ist die (im Wesentlichen durch den Rückgang der Zahl der aktiven Priester begründete) Vorgabe der Erzdiözese Freiburg, in diesem Zeitraum aus derzeit 345 Seelsorgeeinheiten 220 Kirchengemeinden zu bilden. Diese werden

dann auch als „Körperschaften des öffentlichen Rechts“ die wesentliche rechtliche und verwaltungstechnische Einheit sein.

Dekan Hubert Streckert: „Wo lebendige Gruppen und Gemeinden existieren, muss dieses Leben gefördert und erhalten werden.“

Wenn im Jahr 2015 das neue ‚Gebilde‘ nicht nur formal errichtet, sondern lebensfähig sein soll, braucht es viele Menschen, die diesen Entwicklungsprozess mit ihren Gedanken, ihrem Engagement und ihrem Gebet unterstützen.

Ihre ERGOTHERAPIEPRAXIS in Knielingen 2.0

Frühförderung/Rehabilitation/Konzentrationskurse/
Entspannungskurse/Legasthenietraining/Hausbesuche

Termine nach Vereinbarung!



VERONIKA SCHINDLER

„im Gleichgewicht sein“

Egon-Eiermann-Allee 8
76187 Karlsruhe

T + F + 49-721-470 470 07

M mail@ergotherapie-
karlsruhe.info

I www.ergotherapie-
karlsruhe.info

Liebe Mitbürger!

Wenn Sie nun dieses Mitteilungsblatt lesen und näheren Einblick in die Inserate nehmen, dann denken Sie auch daran, dass es unsere Inserenten gewesen sind, welche die Grundlage geschaffen haben, dass unser „Knielinger“ in dieser Form herausgegeben werden konnte. Ihnen gebührt hierfür ganz besonderen Dank.

Bringen auch Sie Ihren Dank in dieser Form zum Ausdruck, dass Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten berücksichtigen.

Sie sparen dadurch nicht nur Zeit, sondern auch Geld.

Ihr Bürgerverein

Ihr Apotheken-Discounter im Einkaufszentrum Knielingen!



-  **Sparen: bis zu 50% Rabatt auf das gesamte Sortiment!***
-  **Riesige Auswahl: über 5.000 Produkte auf Lager!**
-  **Lange Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 9:00 - 19:00 Uhr!**
-  **Parken: Über 300 kostenfreie Parkplätze vor der easyApotheke!**

... und natürlich können Sie bei uns auch Ihre Rezepte einlösen!



* Für rezeptpflichtige Arzneimittel gelten einheitliche Abgabepreise. Rabatte beziehen sich auf den UVP bzw. auf den unverbindlichen Apotheken-Verkaufspreis des Herstellers nach Lauer-Steuer (AVP).



easyApotheke Karlsruhe-Knielingen
 Grünhutstr. 1/Ecke Sudetenstr., 76187 Karlsruhe, Im Einkaufszentrum Knielingen
 Tel.: 0721 / 5 70 40 95-0; Fax: -10, karlsruhe-knielingen@easyapotheken.de
 Öffnungszeiten: Mo-Sa 9:00-19:00 Uhr

easyApotheke
 Karlsruhe-Knielingen

Boxring 46 Knielingen

Der Boxring 46 Karlsruhe-Knielingen stellt seine erfolgreiche Jugendmannschaft vor:



(von links nach rechts stehend) Sinan Mehdow 75 kg wurde Baden-Württembergischer Meister 2012. Alexander Mironow 44 kg wurde 2010 Deutscher Meister und 2011 Zweiter Deutscher Meister. Daneben Mert Can Kara 96 kg wurde Baden-Württembergischer Meister 2012. Oguz Can Karadeniz 69 kg wurde 2011 Baden-Württembergischer Meister und 2012 belegte er den 2. Platz der Baden-Württembergischen Meisterschaften. Olgun Istanbulu wurde im Superschwergewicht 2011 Süddeutscher Meister und 2012 Baden-Württembergischer Meister. Serhat Ari 56 kg wurde 2011 und 2012 Baden-Württembergischer Meister. Alexander Hofmann wurde 2011 2. Deutscher Meister in Berlin. Daneben ist der Trainer des Boxring 46 Fikret Yöreci zu sehen, welcher selbst von 1974-1988 aktiv geboxt hat. Danach übernahm er den Trainerposten.

(von links nach rechts vorne knieend) Dmitrij Mironow boxt in 34 kg. Sergej Mironow 42 kg wurde 2010 Süddeutscher Meister und 2011 Baden-Württembergischer Meister. Unser zweifacher Deutscher Meister 2009 und 2010 David Eberle ist auf diesem Foto leider nicht dabei, da er aus gesundheitlichen Gründen pausiert hat.



Wie Sie erkennen können, hat die Jugendarbeit des Boxring 46 Karlsruhe-Knielingen einen hohen Stellenwert. Die Jugendlichen lernen Selbstbewusstsein, Selbstbeherrschung, Mut und Entschlossenheit.

Termine für die diesjährige Süddeutsche Meisterschaft der Jugend in Würzburg: 31.03.-01.04.2012

Deutsche Meisterschaft der Jugend in Köln: 24.04.-28.04.2012

Deutsche Meisterschaft der Junioren in Bad Blankenburg: 15.05.-19.05.2012

Deutsche Meisterschaft der Kadetten in Lindow: 31.05.-03.06.2012

Ein besonderes Highlight dieses Jahres wird das Boxevent präsentiert von IFMC am 14.04.2012 Beginn 19:00 Uhr in der Albgauhalle (Middlekerker Straße) in Ettlingen sein. Der Boxring tritt gegen den 1. Bundesligist BSK Hannover-Seelze an.

Am 08.06.2012 findet unser jährliches Fischerfestboxen statt.

AGENTUR &
DRUCKEREI



MURR GMBH

IM HUSARENLAGER 8
76187 KARLSRUHE

WWW.DRUCKEREI-MURR.DE

INFO@DRUCKEREI-MURR.DE

TELEFON 0721 5683000

TELEFAX 0721 5683009

Besuchen Sie auch:
www.einzigartigeARTikel.de

... die mit dem Kater!

AWO Angebote für ältere Menschen und Menschen mit Hilfe- und Pflegebedarf



Mobile Pflege und Betreuung

- Alten- und Krankenpflege zu Hause
- Mobiler Sozialer Dienst – Hilfe im Haushalt
- Ambulante Familienpflege
- AWO Menü – Essen auf Rädern
- Sicher zu Hause wohnen
- Mehr vom Leben – Betreuung von Demenzkranken



Betreutes Wohnen

- Unabhängig und sicher leben
- Angebote in der Innenstadt, in Grünwinkel und in Oberreut

Tagespflege

- Zwischen Heim und Daheim
- Angebote in der Innenstadt, in Oberreut und in Grötzingen



Seniorenzentren / Altenpflegeheime

- Hanne-Landgraf-Haus, Grötzingen
- Karl-Siebert-Haus, Innenstadt
- Stephaniensstift, Innenstadt
- Seniorenzentrum Grünwinkel



Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

Tel.: 07 21 / 35 007 - 0

www.awo-karlsruhe.de

DRK Ortsverband Knielingen

Nachdem der mitgliederstarke Ortsverein Knielingen nach der Auflösung seines Vorstands über ein Jahr lang brach lag, beauftragte der Vorstand des DRK- Kreisverbandes Karlsruhe Frau Doris Fürgut-Bickel mit dem Neuaufbau unseres DRK-Ortsvereins. Doris Fürgut-Bickel geb. Hauer stammt aus der Eggensteiner Straße und ist manchen von Ihnen als ehemalige Sportlehrerin am Humboldt-Gymnasium und frühere Stadträtin im Karlsruher Gemeinderat bekannt.

Der Neuaufbau wird nicht ohne Beteiligung und Engagement der Knielinger Bürgerinnen und Bürger und insbesondere der zahlreichen Knielinger Rotkreuzmitglieder gelingen. In diesem Sinne werden Personen gesucht, die sich vorstellen könnten, für den Vorstand zu kandidieren. Sobald sich abzeichnet, dass ein neuer Vorstand gebildet werden kann, wird eine Mitgliederversammlung einberufen werden.

Kontaktaufnahme mit Frau Fürgut-Bickel:
Tel. 0721/84661; Fax: 0721/856403;
E-Mail: fuergut-bickel@arcor.de

Jugendrotkreuz



(Aufgenommen im Dez. 2011 in der alten Knielinger Grundschule.)

Das Knielinger Jugendrotkreuz (JRK) ist bereits wieder in Aktion.

Zu seiner Leiterin soll in Fortführung ihres bisherigen Engagements Frau Simone Püttbach bestimmt werden. Sie ist Gerichtsreferendarin, Rettungssanitäterin und ausgebildete JRK-Leiterin. Sie würde sich freuen, wenn sich die frühere Knielinger JRK- Gruppe wieder zusammenfinden würde.

Kontaktaufnahme mit Frau Püttbach:

Tel. 0721/91568591;

E-Mail: simone@puettbach.de

Treffpunkt für Kinder ab sechs Jahren mittwochs 14-tägig im DRK- Raum in der alten Grundschule, Eggensteiner Str. 3 von 17:30 bis 19:00 Uhr.

Nächste Termine:

11. April: Osterparty

25. April: „Was alles auf Inline-Skates passieren kann und wie wir helfen können“

9. Mai: Der Notruf

Zusätzlich geplant sind Ausflüge.

Die Mitgliedschaft im JRK ist kostenlos

V.i.S.d.P.: Für DRK-Kreisverband Karlsruhe: Kurt Bickel



**Von Apfelminze bis
Zitronenpfeffer**

**Ob außergewöhnliche
Teesorten oder
erlesene Gewürze**

Das Kräutlerlädle bietet Ihnen eine große Auswahl an Tee, Kräutern, Gewürzen und vieles mehr.

Wir verpacken Ihren
Einkauf auch gerne
kostenlos als Geschenk.



Kräutlerlädle

in der Nordweststadt
Madenburgweg 16
76187 Karlsruhe
Tel 0721-75 69 485

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9:00 - 12:00 / 15:00 - 18:30

Samstag 9:00 - 12:00

Mittwoch Nachmittag geschlossen

www.kraeuterlaedle.de



DIE KOSMETIK
Ursula Hellmann

33 Jahre

Kosmetik Hellmann

Profitieren Sie bis September von immer neuen Jubelpreisen .

Jeden Monat neue Angebote.

10 – 33% Rabatt

Im Mai: Nagellack und alles für die Nagelpflege

Im Juni: alles für Ihr ARTDECO Make up

Im Juli: Augenfalten nein Danke– alles zur Augenpflege

Im August: Body—alles zum Duschen und Cremem

Im September: Masken & Ampullen

Angebote einfach per Mail anfordern.

- Sind Sie mit Ihrem Hautbild unzufrieden?
- Möchten Sie die beste Pflege für Ihre Haut?
- Immer die aktuellen Trends zum Schminken?
- Haben Sie Lust auf ein neues Make up?

Ich habe Zeit für Sie und freue mich über Ihren Besuch. Rufen Sie an, wir vereinbaren einen Termin zur Hautdiagnose & Pflege-Beratung, zum Schminkkurs, **Gratis Schmink - Termin** oder zur Behandlung.

Bis bald, Ihre Ursula Hellmann

Neu - Pure Minerals

Hochwertige Mineralien und der Verzicht auf synthetische Farbstoffe sowie Duft- und Konservierungsstoffe zeichnen diese einzigartigen Texturen aus.

Lidschatten 5,80€
Lippenstift 12,80€



ARTDECO

The Anatomic Body Care Collection



19,50 €

SKIN
YOGA
BODY

PHYRIS

EYE ZONE
Gold für die Augenpflege



Golden Gel 26€ | Golden Balm 28€
Golden Cream & Mask 28€

HYALURON SENSATION SERUM
24-Std.

Feuchtigkeitskonzentrat mit Hyaluron-Depot

Freuen Sie sich auf ein Konzentrat, das die Haut nachhaltig über mehrere Stunden durchfeuchtet
30ml 29 €



Coupon ausschneiden und mitbringen

Zu jeder Behandlung erhalten **GRATIS** eine Wirkstoffampulle
gültig bis 31.08.12



Blenkerstr. 41 | 76187 Karlsruhe

Tel. 0721 56 25 73 info@die-kosmetik.de

www.die-kosmetik.de



Freiwillige Feuerwehr Knielingen

Ihre Freiwillige Feuerwehr Knielingen informiert:

Seit dem letzten Bericht im Knielinger hat sich bei der Freiw. Feuerwehr Knielingen wieder einiges getan. Die FF Knielingen wurde zehnmal alarmiert, darunter waren knifflige und belastende Einsätze, aber auch Fehlalarme von Brandmeldeanlagen. Besonders belastend sind Einsätze mit dem Stichwort „Person unter Zug“, hier wird es meist schon auf der Alarmfahrt still im Fahrzeug.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde der Abteilungsausschuss neu gewählt. An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch an die neu gewählten Mitglieder Dirk Joos, Kai König, Steffen Reiser und Georg Maier. Herzlichen Dank an die ausgeschiedenen Mitglieder Hartmut Weber, Alexander Maier und Karl-Heinz Glutsch für ihre Arbeit in den letzten fünf Jahren.

Für 15 Jahre aktive Dienstzeit wurde Thomas Meister mit dem silbernen Ehrenzeichen und Thomas Maier für 30 Jahre mit dem goldenen Ehrenzeichen der Stadt Karlsruhe ausgezeichnet.



Unser Alterskamerad Manfred Hauk, unser Mann für den guten Ton, ist seit über 55 Jahren Mitglied bei der Freiw. Feuerwehr Knielingen, dafür wurde ihm im Rahmen der Jahreshauptversammlung von der Abt. ein Geschenkkorb überreicht.

Am 10.3.2012 wurden im Rahmen der Verbandsversammlung des Stadtfeuerwehrverbandes Karlsruhe unsere Kameraden Klaus Joos und Günter Raih für 40 Jahre aktive Mitarbeit in



der Feuerwehr mit dem Feuerwehrehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch von dieser Stelle (auf dem Bild mit Branddirektor Roland Goertz).

Neues Fahrzeug für die Abt. Knielingen

Am 17.1.2012 gab es ein erfreuliches Ereignis für die Knielinger Wehr.



Auf der Feuerwache West konnte die Einweisung und Übergabe des neuen Löschgruppenfahrzeuges erfolgen. Es handelt sich bei dem Fahrzeug um ein Löschgruppenfahrzeug des Bundes, welches flächendeckend in Deutschland an Feuerwehren verteilt wird. Dabei ist das Fahrzeug überwiegend für die Brandbekämpfung und Wasserversorgung/Förderung ausgerüstet. Auch kleinere technische Einsätze können damit bewältigt werden. Das LF KatS, so die feuerwehrtechnische Bezeichnung, kann bei Großschadenslagen auch über die Stadtgrenzen hinaus eingesetzt werden. Eine Delegation der Abteilung, bestehend aus Abteilungsführung und Maschinisten, wurden von Kameraden der Branddirektion Karlsruhe in das LF KatS eingewiesen. Dabei stand vor allem die Fahrzeug- und Pumpentechnik und die besondere Beladung im Mittelpunkt der Einweisung. Anschließend wurde das Fahrzeug in das Feuerwehrgerätehaus Knielingen überführt. Nun erfolgte abteilungsintern eine intensive Ausbildung. Ende März wurde das LF KatS offiziell in Dienst gestellt und in die Alarm- und Ausrückeordnung integriert.

Der Sommer kann kommen

Willkommen im Biergarten



Lindenbräu
Gasthausbrauereien
WALDRÖNN KARLSRUHE-KNIELINGEN



So schön war Knielingen noch nie
Willkommen zur 1. Biergarten-Saison von
April bis Oktober 2012 *im Lindenbräu ...*

Lindenbräu Knielingen · Egon-Eiermann-Allee 8 · 76187 Karlsruhe
Telefon 0721 - 470 420 74 · fax 0721 - 470 420 75
info@lindenbräu-knielingen.de · www.lindenbräu.de

... einfach gut.

Sie interessieren sich für eine Mitarbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen? Wir informieren Sie gerne. Schauen Sie doch einfach mal auf unserer Homepage vorbei und kontaktieren Sie uns, wir melden uns bei Ihnen. Auch an den Übungsabenden können Sie sich gerne über die Arbeit der Feuerwehr informieren.

Falls Sie nicht aktiv in der Feuerwehr mitarbeiten wollen, bietet sich eine Mitgliedschaft im Förderverein der Freiw. Feuerwehr Knielingen an. Infos erhalten Sie ebenfalls bei der Feuerwehr Knielingen. Der Förderverein hat sich die Unterstützung der Feuerwehr bei der Nachwuchsgewinnung, Ausbildung und Ausrüstung zum Ziel gesetzt. Die Ausrüstung der Feuerwehr ist zwar Sache der Gemeinde, aber oft können notwendige Anschaffungen wegen

fehlender Gelder nicht erfolgen. Hier hilft der Förderverein.

Auch die Jugendfeuerwehr, die Nachwuchsorganisation der Feuerwehr, sucht Nachwuchs. Die Jugendfeuerwehr trifft sich immer dienstags, 18:00 Uhr im Gerätehaus an der Saarlandstraße.

Am Samstag, 26.5.2012 informiert die Feuerwehr Knielingen auf dem Parkplatz des Edeka-Marktes Rees über ihre Tätigkeit. Dazu dürfen wir Sie schon jetzt einladen.

Auf unserer Homepage www.feuerwehr-knielingen.de finden Sie Informationen zu weiteren Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen sowie über aktuelle Ereignisse rund um die Feuerwehr.

kobold

Ideen für ein sauberes Zuhause.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN IN KNIELINGEN

Bettina Wöhrle

Mobil: 0172-8 12 82 12

Mail: bettina.woehrle@kobold-kundenberater.de

- Kompetente Beratung
- Testen der Vorwerk Produkte
- Kostenlose Service-Checks



*Weltneuheit:
Saugen und
wischen in einem
Arbeitsgang!*



20 Jahre Museumsverein

Der Förderverein Knielinger Museum e. V. – entstanden aus einer Initiative von Mitgliedern des Bürgervereins Knielingen – ist im Dezember 1992 gegründet worden. Der Zweck und die Ziele des Vereins sind in Paragraph 2 der Satzung festgehalten: Der Förderverein Knielinger Museum e.V., kurz Museumsverein, versteht sich als lebendiger Kulturverein, der – aus der Vergangenheit lernend – die Gegenwart begreifen will und dazu beitragen möchte, mit Plan und Ziel in die Zukunft zu schauen.

14. Museumsfest im Hofgut Maxau

Samstag 1. Sept. - Sonntag 2. Sept. 2012

Beginn jeweils um 11:00 Uhr

Das zweitägige Museumsfest bietet wieder viele Attraktionen rund ums Hofgut Maxau.



Das Getreidedreschen wird bestaunt ...



... und das Kinderkarussell dreht sich wieder.

Auf dem Feld wird Getreide gemäht, zu Garben gebunden, auf alte Leiterwagen geladen und mit historischen Dreschmaschinen gedroschen. Hier bekommen die Besucherinnen und Besucher einen Eindruck von der Mühsal, aber auch der Romantik bäuerlicher Lebensweise beim Kampf ums tägliche Brot. Dazu passt ein Glas frisch gepresster Apfelsaft aus der eigenen Mosterei. So manchem Handwerker kann man bei seiner Arbeit über die Schulter schauen, z.B. beim Töpfern in der Töpferwerkstatt. Bei Kindern beliebt sind Fahrten mit dem Karussell und natürlich das Ponyreiten. Zum diesjährigen Museumsfest laden wir Sie heute schon ganz herzlich ein.

50er-Jahre-Klassenzimmer



In den Räumlichkeiten des Museumsvereins Knielingen befindet sich seit September 2010 ein 50er-Jahre-Klassenzimmer. Dieses kann während der Öffnungszeiten des Museums im Hofgut Maxau besichtigt werden. Beim Unterricht im 50er-Jahre-Klassenzimmer fühlt man sich zurückversetzt in frühere Zeiten, als man noch selbst zur Schule ging.

Haben Sie schon einmal in einem Museum geheiratet? Trauen Sie sich!



Eheschließungen im Museum des Hofguts Maxau liegen auch 2012 voll im Trend. Etliche Paare haben sich bereits angemeldet und werden sich hier wieder das Ja-Wort geben. Sollten auch Sie von dieser Möglichkeit begeistert sein, können Sie unter Telefon 0721/562269 nähere Informationen erfragen.

Kultur im Museum im Hofgut Maxau

Seit Jahren finden im Museum die beliebtesten Kulturveranstaltungen meist vor ausverkauftem Hause statt. Neben so bekannten Künstlern wie Gunzi Heil, Cordula und Rainer Möhringer, Uli Kofler oder Bernd Gnann vom Kammertheater tritt am 4. Mai 2012 Alex Entzminger auf mit dem Titel „Bananas aus der Pfalz“.



Alex Entzminger Kosmopfälzisches Lied & gut.

„Bananas aus der Pfalz“, das sind zwei Stunden komplett neues Songmaterial, mit dem sich Alex Entzminger nach seinem letzten Programmerfolg „Weltscherz“ in der Meinung von Kritikern selbst übertroffen hat.

Freitag, den 4. Mai 2012
Beginn 19:30 Uhr, Tickets 56 22 69
Vorverkauf € 11,- Abendkasse € 13,-

ef

Weitere Infos unter:
www.museum.knielingen.de



Erich Pfirmann Kraftfahrzeugmeister

Kraftfahrzeugreparaturen
Reifendienst
Abgassonderuntersuchungen

Karlsruhe · Saarlandstraße 195 · Telefon 56 72 44



Ehrungsmatinee

am Sonntag, den 18. März 2012 im Katholischen Kirchengemeinde-Saal.

Pünktlich um 11:00 Uhr eröffnete das Bläserquartett des Musikvereins Knielingen die Ehrungsmatineefeier.

Der 1. Vorsitzende Herr Gerold Kiefer begrüßte die zahlreichen Ehrengäste aus Nah und Fern und freute sich, dass 120 Personen bei der Ehrungsfeier anwesend waren. Nach den Liedvorträgen wurde **Herr Dr. Peter Reinstein** zum **Ehrenmitglied** ernannt.

Urkunden für jahrelange Vereinsmitgliedschaft erhielten: Für **80 Jahre** Wilhelm Herrmann, für **60 Jahre** Willi Durand, Gerhard Hauck, Gerold Kiefer und Hermann Ruf. Für **50 Jahre** Heinrich Brandmeier, Erich Knobloch, Robert Schiele und Erwin Knobloch.

Vom **Deutschen Chorverband** wurden durch Herrn Peter Graf für aktive Sängertätigkeit geehrt: Für **50 Jahre** Heinrich Brand-

meier und Erwin Knobloch und für **60 Jahre** Gerold Kiefer. Der 1. Vorsitzende Gerold Kiefer wurde dann vom Sängervorstand Herrn Wolfram Dämmig für seine Verdienste, aber ganz besonders für seine **60-jährige Verwaltungszugehörigkeit**, ausgezeichnet. Weitere Verwaltungsmitglieder wurden für jahrelange Tätigkeit ausgezeichnet: **23 Jahre** Wolfram Dämmig, **31 Jahre** Dr. Peter Reinstein, **40 Jahre** Heinrich Brandmeier, **40 Jahre** Armin Schorpp, **43 Jahre** Egbert Knobloch.

Die SPD Stadträtin Frau Ute Müllerschön ehrte im Namen von Oberbürgermeister Heinz Friedrich Herrn Gerold Kiefer für sein **60-jähriges ehrenamtliches** Engagement, nicht nur beim GV Eintracht, sondern ganz besonders beim Bürgerverein Knielingen und sonstigen Verbänden und Vereinen. Ganz besonders wurden die Straßenfeste und die 1200-Jahrfeier von 1986 hervorgehoben. Gerold Kiefer hat sich für Knielingen große Verdienste erworben. Eine Ehrenurkunde und ein Majolikateller wurden ihm überreicht. Herr Waldemar Fretz von der DEHOGA Kreisverwaltung Karlsruhe ehrte Herrn Gerold Kiefer für seine 25-jährige Mitgliedschaft und für seinen großen sozialen Einsatz innerhalb des Verbandes und auch für die vielen Aufgaben, die er innerhalb des DEHOGA bewältigt.

Zum Ausklang spielte dann wieder das Bläserquartett des Musikvereins und leitete über zu einem gemütlichen Beisammensein.

BECHTOLD
Die Knielinger Physiotherapie

Krankengymnastik
Schroth-Therapie
Lymphdrainage
Manuelle Therapie
Schlingentisch
Wärme/Fango
Hausbesuche
KG am Gerät
Wellness
Massage
Kinder uvm.

Geschenk Gutscheine – aus unserem Wellness-Programm!

Alle Kassen und Privatpatienten

www.knielingerphysiotherapie.de
Saarlandstraße 74 · 76187 Karlsruhe · Telefon 0721 - 56 31 44



Gesangverein Frohsinn

„In 1000 Takten um die Welt“

ging es am 1. Oktober 2011 im Evangelischen Gemeindezentrum Knielingen in der Struvestraße. Unter der Leitung von Daniela Brem und der Mitwirkung von Colette Sternberg lud der Frohsinn Knielingen zu seinem Jahreskonzert ein. Der große Beifall der Anwesenden im ausverkauften Saal zeigte, dass diese musikalische Reise ein großer Erfolg war. Auch das Buffet, das traditionell Bestandteil der Veranstaltung ist, wurde wieder gerne in Anspruch genommen, und alle „Hungernden“ waren des Lobes voll über die „Köstlichkeiten“, die zum Genießen einluden.

Natürlich ist das Gelingen eines solchen Ereignisses nur möglich, wenn „helfende Hände“ bei der Organisation, der Vorbereitung und der Durchführung dabei sind. Deshalb der Dank an alle, die mitgeholfen haben und dabei waren. Wir freuen uns, wenn diese Unterstützung auch zukünftig dem Verein zuteil wird.

Dass der „Frohsinn“ eine harmonische Gemeinschaft ist, zeigte sich auch im Dezember, als Mitglieder, Freunde und Gönner zusammenkamen, um in einem besinnlichen und festlichen Rahmen miteinander Weihnachten zu feiern. Es war der schöne Ausklang für ein gutes Jahr.

Wie man sieht, gibt es auch im Gesangverein immer etwas zu tun, wenn auch im allgemeinen leider das Interesse am aktiven Singen abnimmt. Das ist schade, denn das Konzert zeigte doch, dass in unserem Ort der Chorgesang immer noch auf einem hohen Niveau steht.

Und Sie können dabei sein. So wie Katharina und Tobias Karnbach, die aufgrund ihres Engagements in unserem Chor mit dem Knielinger Nachwuchspreis des Bürgervereins Knielingen ausgezeichnet wurden. Oder unser aktiver Sänger Frank. Warum macht er eigentlich beim Frohsinn mit?

„Nun, ich singe gerne und singen im Chor macht sogar noch mehr Spaß als allein in der Badewanne. Singen tut gut und ist ge-



sund. Wer meint, dass man nur mit „Jogging“, „Walking“ oder „Stretching“ etwas für den edlen Körper tun kann, dem sei gesagt: auch „Singing“ hält fit. Außerdem tut sich beim Frohsinn auch sonst noch allerhand. Die Gemeinschaft und das Miteinander spielt eine große Rolle und man fühlt sich wohl, sei es beim gemütlichen Zusammensein nach der Chorprobe, bei den Ausflügen und auch beim „Schaffen“. Nicht zu vergessen die Fastnachtsaktivitäten, bei denen ich als „Narr“ so richtig aufdrehen kann.“

Dazu der Bericht über unsere diesjährige Veranstaltung am Fastnachtsdienstag:

„Adio Fasnacht“

hieß es am Fastnachtsdienstag kurz vor Mitternacht im Evangelischen Gemeindezentrum Knielingen, als die „Frohsinn-Singers“ Feierabend sangen und machten. Damit endete der „Faschingsausklang“ des GV Frohsinn



Knielingen, der seit nunmehr sieben Jahren ein fester Termin im Knielinger Veranstaltungskalender ist.

Pünktlich um ein paar Minuten nach 17:11 Uhr eröffnete Oberrnarr Wolfgang Marschall den Abend, als er mit dem Dreiererrat in die fastnachtlich geschmückten Räumlichkeiten einmarschierte. Sie wurden dabei begleitet von einem hochherrschaftlichen Paar, nämlich Prinzen Elfi I. und Prinz Hajo I., welche die Delegation des befreundeten Impflinger Karnevalvereins „Die Hanebber“ anführten.

Weitere illustre Gäste durfte Wolfgang Marschall begrüßen, an erster Stelle natürlich die Hausherrin, die neue Pfarrerin in Knielingen, Dr. Evi Michels. Von der Heilig-Kreuz-Gemeinde war Dekan Erwin Pollmann gekommen und die karnevalistischen Farben vertraten hochrangige Vorstandsmitglieder der „Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine“, der Vizepräsident Baden Hans Weidemann und die Bezirksvorsitzenden Mittelbaden und Vorderpfalz Thomas G. Schwab und Hans Müller.

Neben der Impflinger Abordnung begrüßte Wolfgang Marschall Narren von der MCG unter der Führung ihres Präsidenten Torsten Vogel, vom Haßlocher Karnevalverein war die Präsidentin Brigitte Müller vertreten und auch Knielinger Vereine gaben sich die Ehre. Vom MGV Eintracht Knielingen, vom Musikverein Knielingen und vom Obst- und Gartenbauverein Knielingen waren die 1. Vorsitzenden Gerold Kiefer, Monika Wurster und Josef Wenzel anwesend.

Sie und die anderen zahlreichen Gäste stärkten sich dann am reichhaltigen kalt-warmen Buffet für die kommenden Stunden. Das Essen wurde dezent umrahmt von „Manfred und Rolf“, die für die musikalische Begleitung und die Tanzrunden an diesem Abend sorgten. Die Stärkung war sicher nötig, denn ein närrisches Programm wartete, das mit Höhepunkten nicht geizte.

Einer davon war eine besondere Darbietung von Elke Marschall, die mit dem Lied „Ein kleiner Narr“ ihren Mann ehrte, der die höchste

karnevalistische Auszeichnung erhalten hat, welche die Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine zu vergeben hat, den „Goldenen Löwen mit Brillanten“. Ihn erhält nur, wer mindestens 44 Jahre ununterbrochen in der karnevalistischen Sache tätig war. Dann erfreute man sich trotz der etwas beengten Platzverhältnisse auf der „Bühne“ an den Tänzen der Kindergarde des Edelweiß Daxlanden, der Juniorengarde und dem Tanzmariechen der MCG. Besonders das Männerballett des Edelweiß brachte den Saal zum Jubeln und als dann noch der leibhaftige Mozart in der Person von Markus Marschall tanzte, war die Überraschung vollkommen. Auch zwei Gruppen aus Impflingen heizten die Stimmung an, „Rondo Veneziano“ und die jungen „Pop-Venetianer“.

Als „Special Guest“ reiste sogar die bekannte „Frau Weber“ vom SWR alias Holger Kurz an und in die Bütt stiegen Hans Müller als „Pfälzer Rentner“, Norbert



Verleihung
Goldener Löwe
mit Brillanten
an Wolfgang Marschall



3 Schönheiten
für
„Bauer sucht Frau“



Special Guest
„Frau Weber“

Weishaar von der Eisenbahner-Karnevalsgesellschaft als „Schwabenfreund!“, der letzte Daxlander Bauer aus Knielingen,

Günther Dohm, und Hans Weidemann, der „Mühlburger Trottel“.

In ihrer Büttenrede bewarb sich Elke Marschall bei „Bauer sucht Frau“. Doch die beiden Prachtexemplare, die sich anboten, waren nicht das Gelbe vom Ei, so dass aus dem Bauer wieder eine „Domina“ wurde.

Den Abschluss machten dann die „Frohsinn-Singers“, die zunächst einen Rat gaben, wie sich die am Buffet geholten Pfunde wieder abbauen lassen (Mein lieber Schatz, geh mit ins Bett, usw.), und dann mit einem Potpourri die Veranstaltung beschlossen.

Man sagte also der Fasenacht „Adio“, aber nur für diesmal, denn sie kommt wieder im nächsten Jahr.

Sie sehen, dass auch außerhalb der Chorproben beim „Frohsinn“ einiges geboten ist, dass das Zusammensein bei uns „funktioniert“, dass wir eine gute Gemeinschaft sind.

Schnuppern Sie doch einfach einmal herein. Unsere Chorprobe findet immer noch am Dienstag ab 17:30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum statt, und jede neue Stimme ist herzlich willkommen.

Der „Frohsinn“ Knielingen wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine gute Zeit.
bja

Bioland - Hofladen Familie Litzenberger ***Getreide ist unser Ding!***



Jakob-Dörr-Str. 17
76187 Karlsruhe
Tel/Fax: 0721/561591
e-mail: w.litzenberger@t-online.de

Öffnungszeiten:

Die/Do 17 - 18:30 Uhr

Samstag 10 - 12:00 Uhr

Sie finden unser Angebot auch im Internet unter www.biokaufladen.de

Individuelle Lösungen nach Plan.



Einrichtungsberatung · Planung · Ausbau · Reparaturen
Möbelrenovierungen – solide handwerkliche Ausführung



Die Meisterwerkstatt für Innenausbau und Raumgestaltung.

Roland Kuppinger
Schreinermeister,
Dipl.-Ing. Innenarchitektur

Wattstraße 3
76185 Karlsruhe
Fon 0721 / 7 41 79
Roland-Kuppinger@t-online.de

**Innenausbau
KUPPINGER** GMBH



Liebe Leserinnen und Leser, am 1. Wochenende im August 2011 fand wie jedes Jahr unser Hähnchenfest statt. Es war wieder ein gut besuchtes Fest und der Verein bedankt sich auf diesem Wege bei seinen treuen Besuchern. Nach einer kurzen Ruhepause begannen schon die Vorbereitungen für unsere Lokale Geflügel- und Kaninchen-schau. Diese Ausstellung fand am 5. u. 6. November 2011 in unserem Vereinsheim statt. Sie ist der Höhepunkt eines jeden Zuchtjahres, auf dieser Schau werden die Vereinsmeister der einzelnen Sparten ermittelt. Auf dieser Schau wurden den Preisrichtern 65 Hühner, 26 Tauben und 30 Kaninchen zur Bewertung vorgestellt. Da die ausgestellten Tiere wie jedes Jahr von guter Qualität waren, hatten es die Preisrichter schwer die einzelnen Vereinsmeister zu ermitteln.

Es konnten folgende Züchter den Titel des Vereinsmeisters erringen:

Sparte Geflügel große Hühner: 1. Vereinsmeister Kurt Dieterle, 2. Rolf Eisele, 3. Hans Rietzschel. Zwerghühner: 1. Vereinsmeister Siegfried Hurst, 2. Petra Lehmann, 3. Harald Seiberlich.

Sparte Kaninchen: 1. Vereinsmeister Kurt Dieterle, 2. Werner Kunz, 3. Jan Seitel, Jugendbestleistung Luca Hensel. Allen Vereinsmeistern einen herzlichen Glückwunsch.



Auf der Kreisgeflügelschau am 3. u. 4. Dez. 2011 stellten 5 Züchter des Vereins aus. Kurt Dieterle und Jürgen Nürnberger konnten mit ihren dort ausgestellten Tieren den Titel des Einzelkreismeisters erringen. Auf der Kreiskaninchen-schau am 21. u. 22. Jan. 2012 konnten die Züchter Kurt Dieterle, Werner Kunz und Jan Seitel den Einzelkreismeister erringen.

Unsere Vereinsweihnachtsfeier am 11. Dez. 2011 bei Kaffee und Kuchen war wieder ein schöner Ausklang des Jahres 2011. Ein herzliches Dankeschön den Kaffee und Kuchen-spendern, den Familien Heim und Dieterle für die feierliche Tischdekoration.

Dieses Dankeschön geht auch an die Familie Hensel, welche die gesungenen Weihnachtslieder musikalisch begleitet hat.



Seit dem 16. Jan. 2012 ist unser Vereinsheim neu verpachtet. Die neue Pächterin bietet einen täglichen Mittagstisch an. Die Gaststätte ist von Montag bis Sonntag durchgehend geöffnet (Mittwoch ist Ruhetag).



Kleingartenverein Husarenlager e.V.

Was haben wir schon zu bieten?

Schwer zu sagen.
 Im Winter einen trostlosen Garten.
 Im Frühjahr Stress.
 Wir wollen ehrgeizig und die Ersten sein. Niemand soll uns schließlich zuvor kommen.
 Ist Arbeit eigentlich alles?
 Ich glaube nicht.
 Na ja, ein Garten mit ca. 300 m² Grundfläche macht schon ein wenig Arbeit.
 Zeit zum Entspannen bleibt uns trotzdem.
 Die tollen, frühlingshaften Tage Anfang März haben uns für vieles im Winter entschädigt.
 Gibt's Schöneres, als im selbst gestalteten Garten mal ein wenig rum zu hängen, zu entspannen?
 Ist doch was.

Das haben wir zu bieten!

Bio-Kost, ein wenig feiern, nette Gesellschaft, tolle Nachbarn und ganz viel Ruhe.
 Das alles können wir auch Ihnen bieten.
 Wenn Sie Interesse an einem Garten in unserer Anlage haben, lassen Sie sich in unsere Warteliste eintragen.
 Wir melden uns bei Ihnen, wenn Gärten frei sind.
 Übrigens: Am Samstag den 16. Juni und Samstag den 8. September finden unsere nächsten Feste mit Flohmarkt für Jedermann statt.
 Wäre schön, wenn Sie dabei wären.

Freundliche Grüße
 Claus Merz
 Vorsitzender

Vereine

CONTAINERDIENST

HENNE

TRANSPORTE & ENTSORGUNG

Henne. Einfach mehr Service




Stephan Henne · Neufeldstraße 28 · 76187 Karlsruhe
 Tel.: 0721 563468 · Fax 0721 5315189 · Hennekarlsruhe@arcor.de

Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.

Hallo Freunde und Interessenten des Motorsports, der Young- und Oldtimer aller Art.



„Historisches Kulturgut und Leidenschaft“, seit der Gründung unseres Vereines 1951 sind dies ein fester Bestandteil bei unseren sonntagmorgendlich stattfindenden Benzingesprächen.

Jung und Alt, Vereinsmitglieder und Gäste wie auch einsame Schrauber vom Hinterhof treffen sich. Es wird über aktuelle Themen der Fahrzeugtechnik diskutiert und gefachsimpelt. Es erfolgt reichlich Austausch zu Problemen und Erfahrungen wie auch spezielles Fachwissen. Es stellen sich Fragen wie: woher beziehe ich das Ersatzteil, welchen Werkstoff nehme ich für die Nachfertigung eines Verschleißteiles, wo bekomme ich eine gute Oberflächenbeschichtung als Dienstleistung angeboten, wie stelle ich den Vergaser oder die Zündung an meinen Motorroller oder Moped richtig ein usw. usw.

Nach dem Motto – Einer alleine kann nicht alles aber Alle zusammen können viel – Durch Ausfahrten und Teilnahme an Veranstaltungen versuchen wir die Veteranen der Fahrzeuggeschichte wieder dorthin zu bringen wo sie hingehören, nämlich auf die Straße.

Unser 60-jähriges Vereinsjubiläum hatten wir in 2011 gebührend feiern können. Es war uns eine große Freude, so viele Freunde, Gönner und Interessenten der motorisierten Mobilität zu begrüßen. Rund um das Jubiläum

„125 Jahre Automobil“ konnte sich auch unser Motorsportclub in die Reihen der Aktivisten, Kulturgüter der motorisierten Mobilität für die Nachwelt zu erhalten, gut platzieren.

Für 2012 werden unsere Aktivitäten am Kulturleben unserer Gemeinde ungebrochen gelebt.

Hier schon einige Termine: **30.04.2012 Mai-feier** im MSC-Clubhaus, **14.-15.07.2012 MSC-Sommerfest**, **18.-19.08.2012 Robert-Vetter-Gedächtnisfahrt**, – wir fahren zu unseren Nachbarn in das schöne Elsass –, **1.-2.09.2012 Oldtimer-Ausstellung** beim Museumsfest des Bürgervereins Knielingen.

-- Bei uns geht die Post ab! --

Gesucht !!!

Jugendliche mit Motorisierung, auch mit modernen Fahrzeugen, Mopeds und Roller.



Meldet Euch per Internet mit einem coolen Bild oder am Sonntagmorgen im Clubhaus!?

Alle Interessenten der Fahrzeugtechnik, **jung und alt**, egal ob Auto, Motorrad, -Roller oder Traktor heißen wir bei uns herzlich willkommen.

Benzingespräche jeden Sonntagmorgen von 10:00 bis 13:00 Uhr im Fahrzeughaus, Untere Straße 42b, Tel. und Fax (0721) 56 16 36.
www.msc-ka.knielingen.de

Musikverein Knielingen

Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen unseres 90-jährigen Jubiläums und mit dem Frühjahrskonzert, dem Festbankett, einem Jugendkonzert und der Weihnachtsfeier haben wir dieses Jubiläum auch gebührend gefeiert. Aber bekanntlich soll man sich auf verdienten Lorbeeren nicht ausruhen und darum wird auch in diesem Jahr wieder intensive Probenarbeit geleistet,

um ein anspruchsvolles musikalisches Repertoire zu gewährleisten. Beim Marimba Konzert, als Teil des Frühjahrskonzerts, konnten sich zahlreiche Zuhörer davon überzeugen. Das Vatertagfest am 17. Mai findet wieder an der Knielinger Pferderennbahn statt, für gutes Wetter sind wir leider nicht zuständig, aber wir garantieren für gute Bewirtung und beste Unterhaltung. Das Jugendorchester ist ebenfalls sehr engagiert und hat für den 20. Mai das **Musical Randolfo und der eine Ton** einstudiert. Die Aufführung beginnt um 16 Uhr im ev. Gemeindehaus und bereits ab 15 Uhr verwöhnen wir Sie mit Kaffee und Kuchen. Sehr gerne beteiligen wir uns am Hafen-Kultur-Fest 2012 und musizieren dort am Samstag, 23. Juni von 12:30- 14:30 Uhr. Stadtgartenkonzerte und Auftritte bei befreundeten Vereinen stehen ebenfalls auf unserem Programm.

In der Hauptversammlung am 16. März 2012 fanden Neuwahlen des Gesamtvorstandes statt. Zur neuen Jugendleiterin wurde Nicole Klein und als Vorsitzende der Bläserjugend Jacqueline Gehrig gewählt, alle anderen Ämter wurden einstimmig wiedergewählt. Ich danke allen, die sich zur Mitarbeit im Verein bereit erklärt haben und einen besonderen



Dank an Ingeborg Reichmann, die viele Jahre als Jugendleiterin und zuletzt auch in Personalunion als Vorsitzende der Bläserjugend tätig war.

Der Musikverein Knielingen ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Knielinger Vereinslebens. Um auch weiterhin als aktiver Verein wirken zu können, freuen wir uns immer über neue Mitglieder und Musiker. Wenn Sie ein Instrument spielen und Lust auf gemeinsames Musizieren haben, oder wenn Sie oder Ihre Kinder oder Enkel ein Instrument erlernen wollen, schauen Sie doch einfach mal in unserer Musikprobe donnerstags ab 20 Uhr im ev. Gemeindehaus in der Dreikönigsstraße vorbei. Kontaktadressen finden Sie auf unserer Homepage unter www.musikverein-knielingen.de
Monika Wurster
1. Vorsitzende



Im Rückblick:

Mitgliederversammlung am 4. Februar 2012

Bei der Mitgliederversammlung gab die 2011 neu gewählte Vorstandschaft ihren ersten Geschäftsbericht ab. Das Jahr 2011 stand im Zeichen des 90-jährigen Bestehens der Ortsgruppe Knielingen. Mit einem Ehrenabend und einem kleinen Sommerfest wurde dieses Jubiläum gefeiert und gewürdigt. Wie bereits berichtet hat der Folklorechor 2011 seine Aktivität beendet und auch beim Zupforchester gab es Veränderungen. Unter der neuen Leitung von Arnold Sesterheim hat das Zupforchester aber bereits bei der Weihnachtsfeier sein Können wieder unter Beweis gestellt. Mit einem Anbau im Eingangsbereich wurde 2011 die Funktionalität des Außenbereichs verbessert und mit weiteren Renovierungs- und Erhaltungsmaßnahmen das Vereinsheim

„Albhäusle“ in seiner Substanz aufgewertet und gepflegt. Wie in vielen anderen Vereinen sind auch bei uns die Mitgliederzahlen rückläufig. Aus diesem Grund sind neue Ideen zur Stärkung und Verjüngung der Mitgliederstruktur gefragt. Mit der neu ins Leben gerufenen und von Heike Kiefer geführten Reiki-Gruppe, sowie durch die Nachwuchsausbildung für das Zupforchester konnten auch wieder neue Mitglieder gewonnen werden. Die Vereinsverwaltung ist zuversichtlich, mit neuen Angeboten attraktiv bleiben zu können und die NaturFreunde Ortsgruppe Knielingen und die Beliebtheit des Vereinsheims „Albhäusle“ auf gutem Niveau weiterhin zu gewährleisten. Peter Huber

Faschingskehras am 21. Februar

Beliebt und stets gut besucht ist der Faschingskehras am Nachmittag und Abend des Faschingsdienstags im „Albhäusle“. Bei Musik und Tanz mit dem Alleinunterhalter



**NATURFREUNDE
Ortsgruppe Knielingen e.V.**

ALBHÄUSLE

Öffnungszeiten:
Mittwoch ab 15.00 Uhr
Sonn- und Feiertage ab 10.00 Uhr
Sonst nach Vereinbarung
Tel. 0721/562123

Ein starkes Team

Unsere Leistungen

- ◆ Bau- und Möbelschreinerei
- ◆ Innenausbau
- ◆ Einbaumöbel
- ◆ Möbel nach Maß
- ◆ Wand- und Deckenverkleidung
- ◆ Haustüren und Zimmertüren
- ◆ Wohnungsabschlüsse
- ◆ Nachrüsten von Türen mit aktueller Sicherheitstechnik
- ◆ Verlegen von Fertigparkett- und Laminatböden
- ◆ Reparaturverglasungen aller Art
- ◆ Stilgerechte Altbausanierung

**Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau
DIMMLER** Inh.: Andreas Weiß
Schreinermeister
Schoemperlenstr. 10 · 76185 Karlsruhe
Tel. 0721/56 67 17 · Fax 0721/56 33 73

„Hans“ fanden sich wieder viele Gäste und Mitglieder in unserem Vereinsheim ein um die Fastnachtszeit 2012 fröhlich ausklingen zu lassen.

Aktionstag der Naturfreunde am 3. März

Der Bezirk 7 der Naturfreunde Baden hat am 3. März zu einem Aktionstag eingeladen. Ziel dieses Tages war der Windmühlenberg am Rheinhafen. Aus mehreren Ortsgruppen im Umkreis von ca. 40 km haben sich rund 80 Naturfreunde auf dem Mühlenberg eingefunden um die Anlage zur Energiegewin-

nung zu besichtigen und kennen zu lernen. Naturfreund Thomas Müllerschön informierte dazu mit einem interessanten Vortrag über die Nutzung der erneuerbaren Energien. Vor Ort erläuterte und erklärte er die direkte Umsetzung der Windkraft, der Sonnenenergie und der Verwertung des Deponiegases aus und auf der vormaligen Müllhalde. Zu einem anschließenden Eintopfessen und bei Kaffee und Kuchen trafen sich die Teilnehmer/Innen danach im Albhäusle. Zur Abrundung des Tages führte der Vorsitzende, Peter Huber, am Nachmittag mit einem rund zweistündigen

Spaziergang eine Gruppe von Interessierten zum Rhein, dem Hofgut Maxau, zum Tulladenkmal, dem Knielinger See und vorbei am Hafentor wieder zurück zum Albhäusle. Für die zum Teil weiter entfernt angereisten Naturfreunde/Innen ein interessanter Tag mit vielen guten Eindrücken.

Vereins- und Ehrungsabend am 24. März

Es ist eine gute Tradition bei den Naturfreunden Knielingen, jährlich bei einem Vereinsabend im Albhäusle seine langjährigen Mitglieder zu ehren und auszuzeichnen. In diesem Jahr konnten wir zehn Mitgliedern für ihre langjährige Treue danken und sie mit einer Urkunde und Ehrennadel auszeichnen.

The advertisement features a central image of a bright light source with rays emanating from it. The left side of the image is labeled 'Normale Brillengläser' and shows a blurred, distorted view of the light. The right side is labeled 'i.Scription® Brillengläser' and shows a clear, sharp view of the light source. Text on the right side reads: 'Sehen neu erleben. Mit i.Scription®, der revolutionären ZEISS Brillenglas-Technologie.'

Relaxed Vision.
Die nächste Generation des Sehens.

Saarlandstraße 68
76187 Karlsruhe
Tel. 0721 / 56 60 10
Fax 0721 / 56 19 07
roland@optik-keller-online.de
www.ok-optik-keller.de



Für 60 Jahre Mitgliedschaft:

Heinz Rockenberger, Jürgen Würzt und Roland König

Für 50 Jahre Mitgliedschaft:

Jochen Staiger und Günther Metz

Für 40 Jahre Mitgliedschaft:

Irmtraud Kaiser

Für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Gerda Huber, Lieselotte Reiser, Werner Mai und Inge Merz

In Würdigung für seine über fünfzig Jahre aktive Mitwirkung im Zupforchester und eben so lange Kassenführung bei dieser Fachgruppe haben wir **Walter Huber** zum **Ehrenmitglied** der Ortsgruppe ernannt und ihn damit ausgezeichnet.

Für die musikalische Umrahmung des Abends hatten wir das Duo Sieglinde und Dr. Claus Prodehl eingeladen. Mit der Balalaika und Gitarre und vorwiegend russischer Folklore hat das Duo die anwesenden Mitglieder und Gäste begeistert und gut unterhalten.

Fachgruppen:

Zupforchester: Die Musikproben finden regelmäßig mittwochs, 20:00 Uhr im Albhäusle statt.

Reiki: Die Gruppe trifft sich nach Absprache. Interessenten erhalten gerne Auskunft bei Heike Kiefer, Tel. 07271-41010

Termine im Jahresprogramm 2012:

Sonntag, 22. Juli, „**Sommerkonzert**“ des Zupforchesters mit Beteiligung des Zupfer Nachwuchses, Beginn 15:00 Uhr im Albhäusle
Sonntag, 14. Oktober, „**Oktoberfest im Albhäusle**“, Beginn 10:00 Uhr

Samstag, 15. Dezember, „**Weihnachtsfeier**“ im Albhäusle, Beginn 18:00 Uhr



ZUPFER-JUGEND MUSIZIERT

Seit über fünf Jahren bieten wir in Knielingen **Instrumentalunterricht zur Nachwuchserziehung** für das Zupforchester an.

Unsere professionelle Lehrkraft

Frau Almut Schneider (Gitarre)

führt jeden Mittwochnachmittag im Albhäusle in Knielingen den Musik-

unterricht und das gemeinsame Musizieren im Nachwuchsensemble durch.

Interessenten, auch zum „Schnuppern“, sind herzlich willkommen!

Weitere Infos und Anmeldung bei:

Almut Schneider, Tel.: 0773-89 96 74

Günther Kiefer, Tel. 07275-91 86 40



MUSIC & MORE

**Moderner
Musikunterricht
in Knielingen**

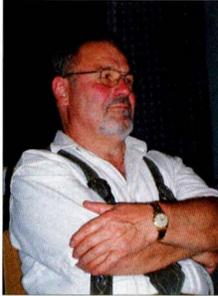
für **Gitarre / E-Bass / Keyboard / Piano**

**kostenlose Probestunde und mehr Infos unter matthiasbehrendt.de
Tel. 0721 9563360 oder E-Mail: matthiasbehrendt@gmx.de**

80 Jahre OGV

Liebe Knielingerinnen und Knielinger, liebe Vereinsfreunde, beim Obst- und Gartenbauverein Knielingen haben sich in der Verwaltung personelle Veränderungen ergeben. Bei der Jahreshauptversammlung 2011 am 25. Februar 2012 im Katholischen Gemeindezentrum zu Knielingen standen Neuwahlen an.

Der 1. Vorsitzende, unser Fels in der Brandung, Herr Josef Wenzel wurde einstimmig wieder gewählt. Unser bisheriger 2. Vorstand, Herr Uwe Nagel, musste leider aus gesundheitlichen Gründen sein Amt abgeben, steht uns aber weiterhin als Beisitzer zur Verfügung. Als neuen 2. Vorstand dürfen wir unseren langjährigen Beisitzer und sehr aktiven BINO, auch bekannt als Günter Hemeter, begrüßen. Bino wurde ohne Gegenkandidat einstimmig gewählt. Alle Beisitzer wurden in ihrem Amt bestätigt und neu hinzugewonnen wurde Frau Inge Stieber, die den Verein schon einige Jahre tatkräftig unterstützt. Am Samstag, dem 3. März, hat der OGV seine alljährlich stattfindende Anleitung zum Obstbaum-Schnitt durchgeführt. Frau Gisela Edrich-Witt hat als



BINO, Günter Hemeter

Fachwartin die Aufgaben des, wie gesagt, erkrankten Uwe Nagel übernommen. Sie hat 25 am Obstbau interessierte Gäste angeleitet und belehrt, wie Obstbäume zu schneiden und zu pflegen sind. Der OGV ist stets bemüht, sein Fachwissen und auch tätige Hilfe anderen zu Gute kommen zu lassen.

Auch dieses Jahr lädt der OGV seine Mitglieder und Freunde ein, an einer Busfahrt teilzunehmen. Das Ziel ist am Samstag, dem 16. Juni, die Stadt Völklingen im Saarland.

Ein umfangreiches Programm wird zusammengestellt, unter anderem ein Besuch bei der Keramikmanufaktur „Villeroy&Boch“. Weitere Informationen und eine schriftliche Einladung folgen in Kürze.

Der Obst- und Gartenbauverein Knielingen feiert dieses Jahr sein 80-jähriges Bestehen. Zugegeben kein echtes Vereinsjubiläum, aber trotzdem ein Anlass zum Rückblicken und Feiern. Im Rahmen unseres alljährlichen Herbstfestes am Sonntag, dem 9. September 2012, werden eine kleine Feier und die Ehrung verdienter Vereinsmitglieder durchgeführt. Bei Steaks, Getränken und guter Laune treffen sich alle Knielinger und Gäste auf unserem Vereinsgelände „Bipples“ am Ende der Neufeldstraße.

Eure OGVler wünschen Euch eine grünen Daumen und eine reiche Ernte im Jahr 2012. Die Vorstandschaft, Knielingen im Mai 2012



Fachwartin Gisele Edrich-Witt



Heinz Emmler, Josef Wenzel

Polizeichor Karlsruhe 1920 e.V.



Ein Verein stellt sich vor

(JWG) Der Polizeichor Karlsruhe 1920 e.V. konnte im vergangenen Jahr sein 90-jähriges Bestehen im Bürgerzentrum der Südstadt feiern.

Der Chor ist im Jahre 1920 von einigen sangesfreudigen Polizisten unter Leitung von Polizeiinspektor Buhles gegründet worden, schnell wuchs die Zahl der Sänger auf 60 Personen an und bereits vier Jahre nach der Gründung gab der „Gesangverein der Polizeibeamten Badens“ zusammen mit dem „Musikkorps der Badischen Polizei“ sein erstes großes Konzert in der Karlsruher Schwarzwaldhalle. Das 10-jährige Bestehen wurde in der Karlsruher Stadthalle gefeiert, anwesend war damals auch der Badische Innenminister Dr. Wittmann. Nach den Kriegsjahren, in

denen ja alle Vereine verboten waren, ließ man den Chor im Jahre 1947 wieder als „Gesangverein der Polizei Karlsruhe“ aufleben, 1948 schloss man sich dem Polizeisportverein Karlsruhe als Unterabteilung an. Die Aktivitäten des Chors erstreckten sich bis etwa 1950 auf den engeren dienstlichen Bereich, danach öffnete man sich und trat dann auch bei regionalen Veranstaltungen auf. 1963 trat der Polizeichor dann dem „Sängerbund der Deutschen Polizei“ bei.

Im Jahre 1974 fand man mit **Horst Fürniß** (heutiger Ehrendirigent) einen sehr aktiven und innovativen Chorleiter, unter dessen Leitung der Chor einen neuen großen Aufschwung erlebte. Nun wurden auch Verbindungen zu anderen Polizeichören in ganz Deutschland – und nach der Wende auch in den neuen Bundesländern gepflegt. 1988

trennte sich der Chor wieder vom PSV und wurde ein eigenständiger Verein. Bei den eigenen Konzerten, die bis ins Jahr 2002 im Konzerthaus Karlsruhe stattfanden, traten die befreundeten Chöre ebenso auf wie das Polizeimusikkorps Karlsruhe. Im Laufe der Zeit konnte der Chor aus Erlösen diverser Kon-

**Fahrradhaus
Kramer**

www.kramer-radsport.de
Tel.0721-594371



76185 Karlsruhe Hardtstr.9

zerte einige wohltätige Spenden an verschiedene Einrichtungen weitergeben.

Die Chorliteratur des Polizeichors Karlsruhe reicht von sakralen Werken über zeitgenössische Werke bis hin zu Operetten, Musicals und guten Schlagern.

Seit 2009 wird der Chor von **Alexej Burmestrov** dirigiert. Er genoss seine Ausbildung an der Moskauer Chorkunstakademie und an der Musikhochschule Karlsruhe. Als Tenor hatte er bereits viele erfolgreiche Konzert- und Opernauftritte im europäischen Ausland wie auch am Badischen Staatstheater in Karlsruhe.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde **Dieter Emig**, der den Verein bereits seit 40 Jahren führt, erneut zum 1. Vorsitzenden gewählt. Geschäftsführer ist **Adi Dinkel**. Vertreter der Fördermitglieder ist **Jürgen W. Gröbel**.

Der Verein hatte zum 31.12.2010 insgesamt 207 Mitglieder, davon 41 aktive Sänger und 166 Fördermitglieder. Neben den gesanglichen Auftritten gehören auch ein Vereinsausflug und eine immer gerne besuchte Weihnachtsfeier zu den jährlichen Aktivitäten.

Da der Chor seine Sänger nicht mehr wie früher alleine aus der Polizei rekrutiert, kann jeder Mann, der Freude am Chorgesang hat, Mitglied werden. Die Verantwortlichen würden sich freuen, einige neue starke Stimmen begrüßen zu dürfen. **Haben Sie Interesse?** Schnuppern Sie doch mal in eine Chorprobe hinein, sie findet immer mittwochs von 17:00-18:30 Uhr in der LPD, Durlacher Allee statt. Näheres finden Sie auch im Internet unter **www.polizeichor-karlsruhe.de**



maßschneiderei und
änderungsservice
meisterbetrieb

termine unter
telefon + fax

0 7 2 1 / 5 6 4 2 2 3

donnerstag und freitag
10 - 13.00/14 - 17.00 uhr

A house-shaped logo with a chimney. The roof is labeled 'Papierlädle' and the main body is labeled 'Heim'. Below the house, there is a list of services and contact information.

Papierlädle

Heim

- *Verkehrs-Wertzeichen*
- *Zeitschriften – Papierwaren*
- *Tabakwaren – Spielwaren*

76187 KA-Knielingen
Saarlandstr. 72 · Tel. 56 76 62

EinBlick für alle!



Gutes Sehen ist nicht selbstverständlich. Häufig fällt das erst auf, wenn die eigene Sehkraft nachlässt oder gar völlig erlischt. Vielfältige Krankheiten wie Diabetes mellitus, Unfälle oder zunehmendes Alter können das Sehvermögen auf unterschiedlichste Weise einschränken.

Sie sehen gut?

Wenn die Brille nicht mehr ausreicht und die Welt ringsum allmählich unscharf oder grau wird, führt dies oft zu Verunsicherungen und massiven Beeinträchtigung in der selbstständigen Alltags- und Lebensgestaltung: Der Blick in die Zeitung oder auf die Uhr, das Bezahlen an der Supermarktkasse, mit anderen Menschen die Freizeit verbringen oder die Ausübung des Berufes werden plötzlich zum Problem.

Laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) leben in Deutschland etwa 1,2 Millionen sehbehinderte und 145.000 blinde Menschen. Treffen kann es jeden in jedem Alter.

Wie man aber sein tägliches Leben mit einer Sehbehinderung oder Erblindung trotzdem positiv gestalten kann, möchte der „Tag des Sehens“, am Samstag, den 02. Juni 2012 von 10:00 – 17:00 Uhr im Städtischen Klinikum Karlsruhe, Moltkestraße 90, Veranstaltungszentrum Haus R, 76133 Karlsruhe aufzeigen:

Schirmherr der Veranstaltung ist Bürgermeister Klaus Stapf. In seiner Zuständigkeit im Dezernat 5 befinden sich der Umwelt- und

Naturschutz, der Klimaschutz, die Belange des Städtischen Klinikums, die Feuerwehr und der Katastrophenschutz, der Bereich Abfall, die Karlsruher Friedhöfe und das Marktamt.

Die Angebote und Einblicke am „Tag des Sehens“ für Interessierte reichen von

- Information und Beratung rund ums Sehen
- Hör- und Sehtests
- Makulapigmentdichtemessung
- Optische, technische und Alltagshilfen für Haushalt, Freizeit, Schule und Beruf
- Mit allen Sinnen wahrnehmen – ein Gang durch den Erlebnisparkours und eigene Erfahrung unter Simulationsbrillen
- Einführung in die Blindenschrift
- Möglichkeiten der beruflichen Bildung, Rehabilitation und Integration
- Show down: Tischballspiel
- Unterschiedliche Hausnotrufsysteme bis zu medizinischen Fachvorträgen von Prof. Dr. Albert Augustin und seinem Team über
 - Makuladegeneration
 - Erkrankungen im Kindesalter
 - Nahrungsergänzung
 - Glaukom und Gefäßerkrankungen

Die Veranstaltung wird organisiert von Blickpunkt – Selbsthilfegruppe für Blinde, Sehbehinderte und deren Freunde in Karlsruhe in Kooperation mit der Nikolauspflege und dem Städtischen Klinikum Karlsruhe gGmbH.





Wir sind nicht nur ein Karnevalsverein, sondern bieten auch außerhalb der fünften Jahreszeit einiges für unsere Mitglieder. Im Oktober veranstalteten wir unser Herbstfest. Diesmal konnten sich die Gäste in der Sängershalle unseren hausgemachten Flammkuchen schmecken lassen.

Bereits im Herbst begann für unsere Gardes und Solisten wieder die heiße Phase der Turniere, bei denen die Aktiven wieder ganz vorne mittanzen.

Die 5. Jahreszeit ist nun auch wieder vorüber und der 11er-Rat „Die Holzbiere“ kann sowohl in närrischer als auch in sportlicher Hinsicht höchst zufrieden auf die vergangene Kampagne 2011/2012 zurückblicken.

Neben vielen geselligen Stunden bei unserer gut besuchten Ordensmatinee und der bis zum letzten Platz ausverkauften Prunksitzung standen für unsere tanzbegeisterte Jugend auch unzählige Auftritte in und außerhalb Karlsruhes sowie spannende Qualifikationstanzturniere und verschiedene Meisterschaften im karnevalistischen Tanzsport im Fokus. Bei den Badischen Meisterschaften im karnevalistischen Tanzsport 2012 ertanzten sich unsere Gruppen folgende Platzierungen:

1. Platz und Badischer Meister Victoriagarde Marsch
2. Platz und Badischer Vizemeister Victoriagarde Schautanz



1. Platz und Badischer Meister Jugendtanzpaar Cheyenne und Vincent
1. Platz und Badischer Meister Burgaugarde im Marsch

1. Platz und Badischer Meister Burgaugarde Schautanz
Gewinner des Badenpokals
2. Platz und Badischer Vizemeister Minischnooge Marsch
3. Platz Minischnooge Schautanz



Somit waren alle Gruppen auch für die süddeutsche Meisterschaft qualifiziert, bei der sich die Victoriagarde, die Burgaugarde und das Tanzpaar für die Deutschen Meisterschaften in Münster empfohlen hatten.

Am dritten Wochenende im März war es dann soweit und alle teilnehmenden Knielinger Gardes und auch das Tanzpaar schafften es, sich in den Top Ten des karnevalistischen Tanzsportes zu platzieren.

Jedem, bei dem dieser Bericht Interesse geweckt hat, ob klein oder groß, ob jemand aktiv in der Garde oder in einer anderen Gruppe mitwirken will, sei gesagt:

Er oder sie ist herzlich willkommen.

Nähere Informationen findet man auch unter: www.holzbiere.de



Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.

Machtwechsel bei der Schützenvereinigung Knielingen e.V.

Dominic Merz und Dagmar Pfirmann sind das neue „Königspaar“

Das Königsschießen gehört zu den ältesten Traditionen in Deutschland, seit im späten Mittelalter die ersten Schützengesellschaften zur Ortswehr gegründet wurden. Und weil man auch schon früher zu feiern verstand, gehören Schützenbälle neben Erntedankfesten, Feuerwehrfesten, Kirchweihfesten etc. zu den festen Terminen im Jahreskalender.

Beim diesjährigen Königsball, Ende Oktober, hieß es Abschied nehmen für die amtierenden Majestäten. Dankesworte von Manfred Hartmann an die Majestäten für ihre Repräsentationsaufgaben für die Schützenvereinigung, sowie Blumen für die Königin leiteten diesen Abend ein.

Die Bedingungen für das Königsschießen sind für alle Gruppierungen gleich. Der König und die Königin werden durch direkten Schuss auf die Königsscheibe ermittelt. Jeder Teilnehmer hat nur einen Schuss. Derjenige, dessen Treffer am nächsten zur Mitte liegt, ist Schützen-

könig bzw. Schützenkönigin.

Da die Ergebnisse immer streng geheim gehalten wurden, tobten schon im Vorfeld die wildesten Gerüchte und Spekulationen. Selbst Dominic Merz wusste bis zur Königsehrung im Rahmen der Königsfeier nichts von seiner Treffsicherheit beim Königsschießen. Leider war Dagmar Pfirmann, als neue Königin, bei der Königsproklamation nicht anwesend.

Als Zeichen seiner Würde trägt Dominic für das Jahr seiner Amtszeit die Königskette. Diese Kette ist sowohl vom Materialwert als auch historisch sehr wertvoll: echtes Silber und kostbare alte Münzen. Die Königin trägt ein mit Steinen besetztes Diadem.

Die Königsfamilie 2011

Schützenkönig - Dominic Merz

Schützenkönigin - Dagmar Pfirmann

1. Ritter - Manfred Hartmann

2. Ritter - Otto Ehrmann

1. Hofdame - Bärbel Kammerlander

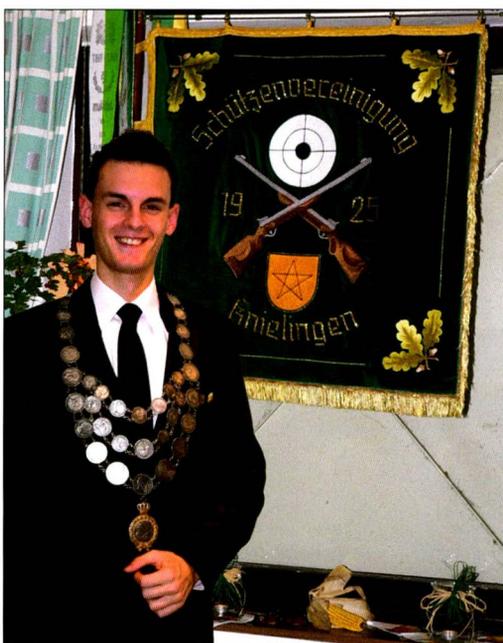
2. Hofdame - Jacqueline Hückel

Stephan Waidmann hat in diesem Sportjahr am Kreis-Königsschießen im Kreis Karlsruhe teilgenommen. In seiner Klasse hat er sich unter die 3 Besten qualifiziert. Die tatsächliche Platzierung hierfür wird erst beim Kreisschützenball bekannt gegeben.

Im **Kreis 4, Neckartal**, in dem Dominic Merz in diesem Jahr bei den Kreismeisterschaften mit dem Luftgewehr startete, war der Kreiskönigsball schon. Dabei wurde verkündet, dass sich Dominic mit einem 17 Teiler gegen seine Konkurrenz durchgesetzt hat. Der Kreisschützenmeister Reinhard Zahn überreichte dem neuen Kreisschützenkönig die Königskette, die er nun für die Dauer von einem Jahr in Ehren halten darf.

Bei den diesjährigen Deutschen Sparkassenmeisterschaften, deren Austragungsort Frankfurt am Main war, gingen in der Disziplin Luftgewehr 112 Schützen an den Start. Dominic Merz belegte dort mit nur sechs Zehnteln Rückstand auch noch den vierten Platz.

Gabriele Merz



Nachruf auf unseren Schützenbruder und Oberschützenmeister

Jürgen Ruf



Schwer fällt es uns, von unserem am 29.01.2012 verstorbenen Schützenbruder und Freund Abschied nehmen zu müssen.

Nach einem längeren Leiden bist Du nun erlöst. Du hast Deine Augen für immer geschlossen, hast Ruhe gefunden, die Dir niemand mehr nehmen kann. Wir bleiben als Trauernde zurück.

Für uns, für die Jürgen ein langjähriger Schützenbruder war, bedeutet sein Tod das Ende einer gelebten Freundschaft, das Ende einer erfüllten Zusammenarbeit, das Ende von vielen schönen gemeinsamen Stunden. Es bedeutet aber auch das Ende einer von Respekt, Achtung und Zuneigung getragenen Zeit.

Vierzehnjährig wurde Jürgen 1969 Mitglied der Knielinger Schützenvereinigung. Schon im darauf folgenden Jahr wurde er Jugendschützenkönig. 1994 schaffte er den Erfolg auch als Erwachsener. Letztmals gelang es ihm 2010 Schützenkönig zu werden. Seit 1994 bis heute, das sind fast 18 lange Jahre, war er unser Oberschützenmeister. Mit großem Einsatz hat er die Geschicke des Vereins geleitet. Als besonderes hervorzuheben war die Feier zum 75-jährigen Jubiläum der Knielinger Schützenvereinigung, die unter seiner Leitung geplant und im Jahr 2000 durchgeführt werden konnte.

Der Schießsport begleitete ihn sein ganzes Leben lang. Er betrieb und unterstützte den Sport nach Kräften, obwohl die Mitglieder es ihm nicht immer leicht gemacht haben. Besonders gefördert hat er die Jugendarbeit, denn die Jugend lag ihm am Herzen, da sie die Zukunft des Vereines sichert.

Seine eigenen Schießleistungen waren gut. Er hielt seine technische Ausrüstung immer auf dem neuesten Stand, damit die sportlichen Erfolge sich auch einstellen konnten. Viele Siege als Einzelschütze mit persönlichen Bestleistungen, wie auch mit verschiedenen Mannschaftsaufstellungen konnte er feiern. Davon zeugen die vielen Vereins-, Kreis- und Landesmeisterschaftserfolge. Tief betroffen müssen wir Abschied nehmen, denn sein Leben wurde, nicht nur für uns, viel zu früh beendet. Doch bleiben die Spuren seines Lebens, in Form von Gedanken, Bildern und Augenblicken erhalten.

Wir verneigen uns vor unserem Schützenbruder und sagen ihm Dank für seine Arbeit, seinen Einsatz, seine Freundlichkeit und all seine Hilfe. Von nun an fehlt er uns. Wir haben einen Freund verloren.

Schön, dass wir Dich haben durften.

Lieber Jürgen,

wir, die Knielinger Schützen, gedenken Deiner stets in Dankbarkeit und Ehrfurcht. Für alle bleibst Du uns in Erinnerung.

Im Namen der Knielinger Schützenvereinigung
Manfred Hartmann



**Das SBK
Versprechen:**
Starke Leistung.
Ganz persönlich.



Weil wir...
die beste Wahl sind.



Wettbewerb
Deutschlands
**kundenorientierteste
Dienstleister**
3. Platz 2011
Sonderpreis 2011 Krankenkasse

Bei der SBK können Sie sich darauf verlassen, die beste Lösung für Ihre individuelle Situation zu erhalten. Denn wir bieten Ihnen eine einmalige Kombination aus vielfältigen Leistungen und persönlicher Kundenberatung. Das macht uns nicht nur zur kundenfreundlichsten Krankenkasse Deutschlands, sondern auch zur besten Wahl für Ihre Gesundheit. **Noch nicht bei der Siemens-Betriebskrankenkasse? Dann wechseln Sie jetzt. Auch 2012 ohne Zusatzbeitrag.**

SBK Karlsruhe
Siemensallee 84, 76187 Karlsruhe
Tel.: 0721/5956609, ekkehard.schubert@sbk.org

www.sbk.org/bestewahl



Liebe Knielingerinnen und Knielinger!

Oberbürgermeisterwahl in Karlsruhe

Im Dezember dieses Jahres werden wir Karlsruherinnen und Karlsruher die Entscheidung darüber treffen, wer für die nächsten acht Jahre an der Spitze unserer Stadt stehen wird. Nach 40 Jahren bietet sich die ernsthafte Chance, wieder ein SPD-Mitglied in dieses höchste Amt zu bringen. Die Wahlergebnisse der letzten Jahre – egal ob Kommunalwahl, Landtagswahl, Bundestagswahl oder Europawahl – belegen, dass CDU und FDP schon lange keine Mehrheit mehr in Karlsruhe haben. Wir haben gemeinsam mit den Grünen, der KAL und weiteren Kräften die realistische Aussicht auf den Wahlsieg bei der Karlsruher OB-Wahl.

OB-Wahlen sind in der Tat Persönlichkeitswahlen. Die SPD war in der glücklichen Lage zwei hervorragende Persönlichkeiten aufbieten zu können, die sich den Mitgliedern in einer Nominierungskonferenz Anfang März vorstellten. Es waren dies Karlsruhes Bürgermeister Dr. Martin Lenz und Staatssekretär Dr. Frank Mentrup MdL. Die Karlsruher Genossinnen und Genossen haben sich für den gebürtigen Mannheimer Frank Mentrup entschieden und nicht für den Karlsruher Martin Lenz. 163 Sozialdemokraten stimmten am Ende für den Staatssekretär Frank Mentrup, der sich damit klar gegen Martin Lenz durchsetzte, für den 107 Genossinnen und Genossen votierten.

Dr. Frank Mentrup)

- geboren am 24. Oktober 1964 in Mannheim
- verheiratet mit der Historikerin Dr. Andrea Hofend
- zwei Töchter (Jahrgang 1989 und 1991), zwei Söhne (Jahrgang 1993 und 1995)
- seit September 2007 wohnhaft in Karlsruhe
- Abitur am Moll-Gymnasium Mannheim
- 1984/85 Zivildienst beim ASB Mannheim, Behindertenfahrdienst und Rettungsdienst
- 1985-1992 Medizin-Studium in Heidelberg und Mannheim, 1994 Promotion zum Dr.med.
- 1993 bis 2006 Arzt am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI) in Mannheim in der Kinder- und Jugend- und in der Gemeindepsychiatrie
- 2007 bis 2011 Arzt in der Kinder- und Jugendpsychiatrie am Städtischen Klinikum Karlsruhe
- seit 1983 SPD-Mitglied
- 1989 bis 1994 Bezirksbeirat für die SPD Lindenhof, Mannheim



MANESelektro

BERATUNG · VERKAUF · KUNDENDIENST



Meisterbetrieb
KFZ Pauschale € 3,-

Durmrsheimer Straße 79
76185 Karlsruhe

Tel. 07 21 / 55 73 89

Hausgeräte Eildienst

seit über 35 Jahren für Sie da!

- ◆ **Waschmaschinen**
- ◆ **Wäschetrockner**
- ◆ **Geschirrspüler**
- ◆ **Elektro- Herde**
- ◆ **Kühlschränke**
- ◆ **Gefrierschränke**

www.manes-elektro.de



- 1994 bis 2007 Mitglied der SPD-Gemeinderatsfraktion Mannheim
 - 2001 bis 2006 Vorsitzender der SPD-Gemeinderatsfraktion Mannheim, Mitglied u.a. in Aufsichts- und Verwaltungsräten der MVV Energie AG, der Universitätsklinikum GmbH (heute UMM), der Wohnungsbaugesellschaft GBG und der Stadtmarketing GmbH
 - 2006 bis 2011 Landtagsabgeordneter im Wahlkreis Mannheim-Nord, bildungspolitischer Sprecher der Landtagsfraktion
 - seit 2011 Landtagsabgeordneter im Wahlkreis Ettlingen und Politischer Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
- seit 2000 Vorsitzender des Gesundheitstreffpunkt e.V., dem Trägerverein der Selbsthilfe- Kontaktstelle in Mannheim
 - seit September 2010 Vorsitzender der Karlsruher Vereinigung zur Förderung psychisch erkrankter Kinder und Jugendlicher (KAV)
- Die Knielinger SPD wünscht allen Leserinnen und Lesern eine schöne Sommerzeit.

Ihr SPD-Ortsverein Knielingen
Ute Müllerschön



Mario Müller
Zimmerei-Dachdeckerei

Büro:	Jakob-Dörr-Str. 46	76187 Karlsruhe
Telefon:	0721 - 562 582	Fax: 0721 566 471
Email:	info@holzbau-mueller-ka.de	

Wir führen gerne für Sie aus:

Dachstühle, Dachgauben, Balkone, Carports, Eingangsdächer,.....
 Innenausbau: Wände, Paneelen-Decken, Böden, Parkett.....
 Dachdeckungen, energetische Sanierungen, Solaranlagen,
 Dachfenster von ROTO oder VELUX und vieles andere mehr

**Wir sind ein eingetragener Meisterbetrieb, Innungsmitglied
und direkt in Ihrer nächsten Nähe**



4. Knielinger Nachwuchspreis mit Staatssekretär Dr. Mentrup

Beim traditionellen Neujahrsempfang des Bürgervereins Knielingen an Heilig-Drei-König wurde bereits zum 4. Mal der Knielinger Nachwuchspreis in 2 Kategorien vergeben: „Engagement für die Knielinger Jugend“ und „Engagierte Jugendliche“. Bei dieser Ausschreibung waren neben den Knielinger Vereinen und Institutionen zum ersten Mal auch über den letzten Knielinger alle Knielinger Mitbürger aufgerufen, Kandidaten für diese Preise vorzuschlagen. Diese Nominierungsöffnung hat sich ausgezahlt. Mit insgesamt 12 Vorschlägen konnte das einmalig hohe Niveau von 2009 bestätigt werden. Die Preise wurden vom Staatssekretär des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport, Herrn Dr. Frank Mentrup, sowie dem Bürgervereinsvorsitzenden Matthias Fischer übergeben.

Im Vorfeld des Neujahrsempfang informierte sich Dr. Mentrup bei den drei anwesenden Knielinger Jugend-Sprecherräten Sophia Seemann, Helene Daubenspeck und Jakob Hecht über die Arbeit des Knielinger Jugendrates, die sie auf Stellwänden allen Gästen präsentierten.



Vor dem Neujahrsempfang sprach Dr. Mentrup mit den Jugend-Sprecherräten Sophia Seemann, Helene Daubenspeck und Jakob Hecht über deren Arbeit, die sie wie bei der 1. Karlsruher Jugendkonferenz im November 2011 auf Stellwänden präsentierten.

Folgende Preisträger wurden geehrt und mit dem Knielinger Nachwuchspreis ausgezeichnet:

Engagement für die Knielinger Jugend

1. Preis und Titel „Knielinger Holzbier 2011“

Preise:

1 Pokal

1 Urkunde

1 kostenlose Mitgliedschaft für 1 Jahr

1 Gutschein für 2 für Brunch ´n´Plunsch im Radisson



Claudia Schwall

Vorgeschlagen von: Frau Ingeborg Reichmann, Nachwuchspreisträgerin 2007

Selbstinitiierte Kinder- und Jugendgruppen in Knielingen

Frau Schwall leitet die Betreuungsgruppe an der Grundschule Knielingen.

Über diese berufliche Tätigkeit hinaus engagiert sie sich mit großem persönlichem und zeitlichem Einsatz für „ihre“ Kinder und die Knielinger Kinder insgesamt. Sie beteiligt sich mit ihnen an den Festen und Veranstaltungen der Knielinger Vereine mit liebevoll und aufwändig einstudierten Beiträgen, wie z.B. dem Bändertanz beim Jubiläumsfest des Bürgervereins 2009 und beim gemeinsamen Fest der ev. Kirche und des Musikvereins im Juli 2011. Auch beim Spaßbootrennen nimmt sie mit ihren Kindern immer teil, wochenlang wird dafür in der Freizeit gemeinsam geplant und gebastelt.

Spaziergänge und Ausflüge in und um Knielingen, das gemeinsame Gestalten des Tisches vor der Kirche sowie im Herbst das traditionelle Apfelsaftpressen stehen auf dem Programm.

Damit bietet Claudia Schwall Knielinger Kindern nicht nur sinnvolle Freizeitbeschäftigung an, sondern trägt auch wesentlich dazu bei, diese ins Knielinger Gemeindeleben einzubinden, Traditionen wach zu halten und die Kinder so in ihrem Stadtteil zu verwurzeln.



Nadine Zikofsky, 32 Jahre

TV Knielingen

Vorgeschlagen von: Frau Stephanie Miller, Mutter eines betreuten Kleinkindes

Trainerin fürs Kinderturnen beim TV Knielingen

Frau Zikofsky leitet beim Turnverein Knielingen die Eltern-Kind-Gruppe beim Kinderturnen. Dabei engagiert sie sich sehr für das Turnen mit den Kindern. Sie hat mehrere Trainerscheine und entsprechende Fortbildungen gemacht; unter anderem hat sie die Qualifikation Übungsleiterin C im Eltern-Kind- und Kleinkinderturnen und die Ausbildung für die Qualifikation Übungsleiterin B Prävention „Gesundheitsförderung im Kinderturnen“ wird sie demnächst abschließen.

Damit kann sie dann auch ab Februar ein neues Kursformat beim TV Knielingen anbieten: BIB – Babys in Bewegung.

Das Turnen für Kleinkinder ist dann schon be-

reits ab 3 Monaten möglich. An einem Kurs können bis zu 10 Eltern-Kind-Paare teilnehmen.

Darüber hinaus pflegt sie die Kommunikation und hat so auch die eigene Homepage dafür ins Leben gerufen.

Boris Crncec, 31 Jahre

Sängervereinigung Knielingen

Vorgeschlagen von: Herr Jens Kahlert, 1. Vorsitzender

Jugendvorstand

Herr Crncec ist seit 1999 aktives Mitglied in der SVK. Seit er sein Tänzerdasein altersbedingt beendet hat, hat er Jahr für Jahr und Stück für Stück immer mehr ehrenamtliche Aufgaben bei der SVK übernommen. Neben den unzähligen Aufgaben für den Gesamtverein ist jedoch sein unermüdlicher Einsatz für die tanzende Jugend hervorzuheben, den er zu jeder Tages- und Nachtzeit mit viel Herzblut, Geduld, Eigeninitiative und Organisationsgeschick meistert.

Seit Gründung des Jugendvorstandes ist er ständiges Mitglied und maßgeblich an der Organisation, Durchführung und dem stets guten Gelingen der Kinder- und Jugendaktivitäten beteiligt.

Planung und Durchführung der bereits traditionellen 1.Mai-Radtour für Kinder/Jugendliche, Abschlussfeste und -fahrten, jährliche Aktivenfeier und der Kinderfasching in der Sängerkirche, bei dem er als Clown „Bobo“ nicht nur Kinder aus Knielingen begeistert. Daneben übernimmt er zeitintensive logistische Aufgaben wie Abwicklung der Tanzturnierausweise, Abstimmung und Buchung von Übernachtungen, Koordination und Verhandlungen von Auftritten weit über die Grenzen Knielingens hinaus. Insbesondere ist er für eines bekannt: den Bau der tollen und farbenprächtigen Requisiten. Gemeinsam mit den Trainerinnen erarbeitet er Entwürfe und setzt sie auch um. Oftmals gehen die Kosten aus Rücksicht auf die Vereinskasse zu Lasten

seines Geldbeutels nach dem Motto „für die Mädels und Jungs“. Bei den deutschlandweiten Auftritten opfert er seine Wochenenden um die Garden auf Wettbewerben zu unterstützen und anzufeuern. Es gäbe noch Vieles zu berichten aber, um es auf einen Nenner zu bringen, lassen wir die Jugendlichen selbst sprechen:

„Ohne den Boris würden wir ganz schön alt aussehen“.

Engagierter Jugendlicher

2. Preis

Preise: 1 Urkunde

1 kostenlose Mitgliedschaft

1 Paket Kinogutscheine

1 Gutschein für Schnuppertag bei der Firma MiRO



Tobias Karnbach, 16 Jahre

Gesangverein Frohsinn

Vorgeschlagen von: 1. Vorsitzender Wolfgang Marschall

Cello

Tobias Karnbach wirkt bei den Veranstaltungen und Auftritten des Gesangverein Frohsinn aktiv und engagiert mit. Mit solistischen Auftritten – auch mit seiner Schwester - umrahmt er dabei die Konzerte auch instrumental. Bei der Programmgestaltung bringt er sich engagiert mit ein. Darüber hinaus hilft er bei allen Aktivitäten des Vereins kräftig mit.



Katharina Karnbach, 12 Jahre

Gesangverein Frohsinn

Vorgeschlagen von: 1. Vorsitzender Wolfgang Marschall

Chor/Violine

Katharina Karnbach besucht bereits in einem sehr jungen Alter regelmäßig die Chorproben des Gesangverein Frohsinn und wirkt bei den Veranstaltungen und Auftritten aktiv mit. Mit solistischen Auftritten umrahmt sie dabei die Konzerte auch instrumental. Bei der Programmgestaltung bringt sie sich engagiert mit ein. Darüber hinaus hilft sie bei allen Aktivitäten des Vereins kräftig mit.



Carolina Accadia, 19 Jahre

Charly O´Dell, 19 Jahre

Viola Ermert, 25 Jahre

Musikverein Knielingen

Vorgeschlagen von: Jugendleiterin Ingeborg Reichmann

Team Jugendmusik

Carolina, Charly und Viola sind aktive Musikerinnen sowohl des Jugend- als auch des Seniorenorchesters des Musikvereins. Alle drei beteiligen sich aktiv und sehr engagiert an der Jugendarbeit des Vereins. Sie helfen bei der Planung und Durchführung der Auftritte, Proben und Probenwochenenden des Jugendorchesters und bei der Instrumentenvorstellung in den Knielinger Schulen. Beim Jugendkonzert im Oktober haben sie selbstständig und mit erheblichem zeitlichem und persönlichem Engagement für die Saaldekoration, die Ansagen und die aufwändige Foto-präsentation gesorgt.

Sie kümmern sich zuverlässig um jüngere Orchestermitglieder und helfen diesen so bei der Integration, zunächst ins Jugend- und später auch ins Seniorenorchester.

Damit leisten sie einen wertvollen Beitrag dazu, Nachwuchs für den Musikverein zu gewinnen und zu halten.

Engagierter Jugendlicher

1. Preis und Titel „Knielinger Holzbiere 2011“

Preise:

1 Pokal

1 Urkunde

1 kostenlose Mitgliedschaft

1 Paket Kinogutscheine

1 Gutschein für Schnuppertag bei der Firma MiRO

3 Gutscheine für je einen 4-wöchigen Ferienjob bei der Firma Siemens



Tobias Schwall, 14 Jahre

Ev. Pfarrgemeinde Knielingen

Vorgeschlagen von: Frau Dr. Evi Michels, Pfarrerin

Konfi.Teamer, Jugendarbeit

Tobias ist ein engagierter Mitarbeiter im Konfirmations-Team 2011/12.

Jeden Mittwoch begleitet er den Konfirmandenunterricht. Dabei leitet er auch eine Kleingruppe. Darüber hinaus ist er auch bei den außerordentlichen Themen eine wichtige Stütze für die gemeindliche Jugendarbeit und immer aktiv und engagiert dabei.

So zum Beispiel bei den Übernachtungswochenenden, Wochenendfreizeiten und verschiedenen Vorbereitungstreffen.

Tobias ist immer sehr zuverlässig und einsatzstark.



Helene Daubenspeck, 17 Jahre

Bürgerverein Knielingen

Vorgeschlagen von: 1. Vorsitzender Matthias Fischer

Jugend-Sprecherrätin des Bürgervereins Knielingen

Helene Daubenspeck ist seit dem 1. Knielinger Jugendforum aktiv in der Nachwuchsarbeit des Bürgerverein Knielingen engagiert (seit 2 Jahren).

Sie war sofort bereit, sich als Sprecherrätin auch über die Arbeit des Jugendrates hinaus für die Belange der Knielinger Jugend zu engagieren.

So hat sie mit den anderen Jugend-Sprecherräten die nächsten Knielinger Jugendforen selbst organisiert, war maßgeblich daran beteiligt, dass die Trendsportart „Jugger“ in Knielingen eingeführt wurde (enger Kontakt zu den Profis der „Heidelberger Hobbitz“) und hat auch als Jugend-Sprecherrätin die Knielinger Jugend auf der 1. Karlsruher Jugendkonferenz vertreten, bei der sie auch die bisherige Arbeit mit einer Power-Point-Präsentation vorgestellt hat.

Dort hat sie sich auch über Knielingen hinaus für die Belange der Jugend in Karlsruhe eingesetzt.

Mustafa Aksu, 21 Jahre

Bürgerverein Knielingen

Vorgeschlagen von: 1. Vorsitzender Matthias Fischer

Mitglied im erweiterten Vorstand des Bürgervereins

Mustafa Aksu ist seit dem 1. Knielinger Jugendforum aktiv in der Nachwuchsarbeit des Bürgervereins Knielingen engagiert (seit zwei Jahren).

Er war sofort bereit, sich als Sprecherrat auch über die Arbeit des Jugendrates hinaus für die Belange der Knielinger Jugend zu engagieren. So hat er im Anschluss an das Forum die Vernetzung der Knielinger Jugendlichen über Netzwerke und Homepage umgesetzt.

Mit den anderen Jugend-Sprecherräten hat er die folgenden Jugendforen organisiert (u.a. auch einen Film gedreht) und war maßgeblich daran beteiligt, dass die Trendsportart „Jugger“ in Knielingen sehr gut eingeführt wurde, u.a. auch als Turnierleiter.

Darüber hinaus war er Mit-Initiator dafür, dass durch eine Satzungsänderung die Knielinger Jugendlichen im Bürgerverein Knielingen vertreten sind. Gleichzeitig hat er als Einzelmitgliedvertreter für die Belange der Jugend kandidiert und wurde auch einstimmig in den erweiterten Vorstand des Bürgervereins gewählt.



Julia Glutsch, 20 Jahre

Sängervereinigung Knielingen

Vorgeschlagen von: 1. Vorsitzender Jens Kahler

Trainerin und aktive Tänzerin

Julia Glutsch ist seit 15 Jahren aktives Mitglied bei der SVK, hat seit ihrem Alter von fünf Jahren alle Altersklassen durchlaufen und ist heute noch aktive Tänzerin der Victoriagarde. Mit ihrer fachlichen und sozialen Kompetenz sorgt sie heute dafür, dass die Talente des Nachwuchses stets gefördert und geformt werden.

Als ehrenamtliche Trainerin der Würmlen und der Minischnooge (Alter 6 - 10 Jahre) legt sie durch ihre Arbeit mit den Kindern in den mehrmals wöchentlichen Trainingsstunden den Grundstein für die sportlichen Erfolge, die

die „Knielinger“ an bundesweiten Gardetanzturnieren verbuchen können. Mit viel Geduld, der richtigen Portion Disziplin und besonders dem richtigen Fingerspitzengefühl für die Belange der Kinder führt sie die Gardetanzfrischlinge spielerisch und vor allem mit viel Spaß und Freude an den karnevalistischen Tanzsport heran.

Frau Glutsch ist aus dem gelungenen Zusammenspiel aller ehrenamtlichen Trainerinnen nicht mehr wegzudenken. Ihre Ideen und stete Hilfsbereitschaft machen sie in ihrer lebenswerten und offenen Art umso wertvoller für die SVK und ihre Schützlinge.

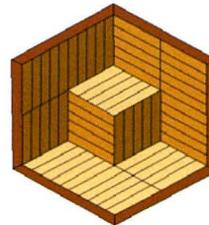
Nicht nur mit Blick auf die Schulung der sportlichen Fähigkeiten, sondern mit besonderem Augenmerk auf die Harmonie innerhalb der Gruppe, der Förderung und Pflege von Freundschaften und der Schärfung des Gemeinschaftssinns gilt Frau Julia Glutsch in der SVK als Vorbild.



Obere Reihe von links nach rechts: Wolfgang Epp (Siemens AG), Yvonne Schönemann (MiRO), Claudia Schwall. Mittlere Reihe von links nach rechts: Helene Daubenspeck, Carolina Accadia, Julia Glutsch, Tobias Schwall, Staatssekretär Dr. Frank Mentrup. Untere Reihe von links nach rechts: Viola Ermert, Charly O´Dell, Nadine Zikofsky, Katharina Karnbach, Tobias Karnbach und der Bürgervereinsvorsitzende Matthias Fischer.

Matthias Fischer, BV Knielingen

Hämer Parkett Handwerk mit Tradition



Kompetenz in Sachen Holz-, Kork- und Laminatböden

- Beratung
- Instandsetzung
- Verlegen
- Schleifen
- Versiegeln
- Pflegen

Sebastian Hämer
Litzelastraße 45
76187 Karlsruhe

Mobil: 0177 8336178
Tel.: 0721 - 5315567
Fax: 0721 - 5315568

info@haemer-parkett.de
www.haemer-parkett.de



4. Knielinger Jugend-Forum in Knielingen und 5. Knielinger Jugend-Forum im Landtag von Baden-Württemberg

4. Knielinger Jugend-Forum

Das 4. Knielinger Jugend-Forum fand unter anderem auch im Rahmen des Jubiläumswochenendes zum 60. Geburtstag des Stadtjugendausschusses am Samstag, den 15. Oktober, von 15:00 bis 17:30 Uhr statt. Dabei war das Programm im alten Knielinger Rat-

haus sehr vielseitig, wie dem Flyer entnommen werden kann:

Für dieses abwechslungsreiche Programm war das Team des Soundtrucks um seinen Leiter, Herr Helmut Hofheinz, verantwortlich, bei dem wir uns sowohl hierfür wie auch für die Versorgung mit Getränken und Essen ganz herzlich bedanken. Dies gilt auch für das Team vom JUKUZ, die hier tatkräftig unterstützt haben.

60 x 60 Aktionstag zum 60. Geburtstag des Stadtjugendausschuss e. V.

Karlsruhe

15. Oktober 2011, Beginn 15:00 Uhr

Im Musikmobil SOUNDTRUCK, Saarlandstraße 16, 76187 Karlsruhe-Knielingen



ORIENTIERUNG GEBEN
TOLERANZ LEBEN
INNOVATION FÖRDERN

Programm:

15:00 -17:00Uhr Jugendforum

Die Sprecherräte und der Bürgerverein Knielingen laden ein zum Jugendforum. Dabei geht es auch um die Vorbereitung für die „1. Karlsruher Jugendkonferenz“ für Jugendliche ab 14 Jahren am 12. November 2011 von 10:30 bis 17:30 Uhr. Gemäß dem Motto „Hier ist unser Platz!“ wird sich die Jugendkonferenz um (Frei)Räume von Jugendlichen drehen, womit nicht nur materielle Räume und Plätze gemeint sind, sondern auch Freiräume für die eigene Lebensgestaltung, Mitwirkungsmöglichkeiten usw.

Ziel ist auf Flipchart o. ä. Themen, Wünsche, Forderungen darzustellen, die auf der Jugendkonferenz vorgestellt werden und die Anliegen der Jugendlichen im Stadtteil Knielingen repräsentieren.

17:00 -21:00 Uhr Tag der offenen Tür

Das Musikmobil Soundtruck und der Jukuz e. V. öffnen ihre Räume und laden Jugendliche, Nachbarn und alle Interessierte ein, die Möglichkeiten kennen zulernen, die Saarlandstraße 16 bietet und bei Mitmachaktionen Preise abzuräumen.

- Offene Proberäume
- Tanzaktion
- Karaoke
- Dosenwerfen
- Buzzerquiz

Für Essen und Getränke ist gesorgt.

21:00 Uhr Danceparty

Der DJ legt auf und lädt ein zum Abtanzen und Feiern.

Auftakt der Veranstaltung war das Jugend-Forum, bei dem neben den Knielinger Jugendräten auch 2 interessierte jugendliche Gäste aus Oberreut begrüßt werden konnten. Das Forum beschäftigte sich noch einmal mit den für die Knielinger Jugend wichtigen Themen. Dabei wurden auch die Ergebnisse der bisherigen Jugend-Foren mit einbezogen, um auch die Gesamtentwicklung in Knielingen aus Sicht der Jugendlichen auf der 1. Karlsruher Jugend-Konferenz am 12. November präsentieren zu können.



Beim Jugendforum wurde heftig diskutiert und gearbeitet.

Gleich am Anfang wurde beschlossen, dass die verschiedenen Aspekte in vier unterschiedlichen Themenblöcken diskutiert und besprochen werden sollen.

Gut in Knielingen:

Zunächst wurde noch einmal festgehalten, welche Aspekte die Knielinger Jugend in Knielingen gut findet:

- viele Vereine (ca. 50);
- große Spielplätze;
- BMX-Bahn;
- Skaterplatz;
- Bank an der Alb;
- Eis-Kaiser;
- Kiosk;
- S-Bahn;
- Night-Liner;
- Café Zartbitter;
- Schülerhort;
- Jugend-Forum;
- Bürgerverein Knielingen;
- Knielinger Nachwuchspreis;

Erledigte Wünsche:

Aus den bisherigen Wünschen wurde schon einiges erledigt sowie durch den Jugend-Sprecherrat erreicht:

- Vernetzung der Knielinger Jugendlichen über facebook, Schüler VZ etc.;
- Abgleich der Öffnungszeiten von JUKUZ und Café Zartbitter;
- Bau der Jugend-Hütte beim Spielplatz am Friedhof;
- dadurch auch keine Konflikte mehr mit den Anwohnern der Eggensteiner Straße;
- Belag vom „Affenkäfig“;
- Disco im JUKUZ;

Zusätzlich Erreichtes:

Festgehalten wurden auch die Punkte, die im Jugend-Forum nicht direkt formuliert, die aber vom Jugend-Sprecherrat in Absprache mit dem Jugendrat und mit Hilfe des Bürgervereins zusätzlich umgesetzt wurden:

- Einführung der Trendsportart Jigger mit bisher 2 Turnieren;
- Schaffung eines eigenen Bereiches auf der Homepage des Bürgervereins Knielingen unter www.knielingen.de für die Knielinger Jugend;
- Angebote von Knielinger Vereinen für die Jugendlichen insbesondere
- Schnuppertag f. Jugendliche beim Frühjahrsmeeting auf der Galopprennbahn;
- Knielinger Jugend ist stark im Bürgerverein vertreten
 - o 60 Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren sind Mitglied im BV Knielingen;
 - o 40 Jugendräte;
 - o 5 Jugend-Sprecherräte;
 - o Erfolgreicher Einsatz bei der Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Knielingen im März 2011:
 - bis zu 3 Jugendliche ab dem Alter von 16 Jahren können Mitglied im Erweiterten Vorstand des Bürgervereins Knielingen werden;
 - 2 Jugend-Sprecherräte wurden auf der JHV des Bürgervereins in den Er-

weiteren Vorstand des Bürgervereins gewählt;

Offene Wünsche:

Folgende Aspekte und Wünsche der Knielinger Jugendlichen sind noch offen und werden nun gemeinsam von Jugend-Sprecherrat und Bürgerverein angegangen:

- Wunsch nach einem Platz außerhalb/am Rand des Ortes (mit Grillplatz);
- „Affenkäfig“: Austausch Netze, Umfeld;
- Bademöglichkeiten: Stelle am Knielinger See;
- Beleuchtung bei BMX-Bahn und Skaterplatz;
- Grundsätzlich: effektivere Sanierung von Straßen (Schlaglöcher/effektivere Baustellenplanung);
- Spielplatz bei der Viktor-von-Scheffel-Schule ganztägig öffnen;
- Viktor-von-Scheffel-Schule außen etwas bunter gestalten;
- Eisplatz beim Skaterplatz (bei entsprechender Kälte);
- Nightliner: Route optimieren, insbesondere für Neu-Knielingen;
- gegen die 2. Rheinbrücke: darf auf keinen Fall kommen;
- Mülleimer für Hundkottüten aufstellen;
- bessere Einkaufsmöglichkeiten, insbesondere in Alt-Knielingen;
- mehr Sauberkeit im Stadtteil;

Es ist nun geplant, dass der Jugend-Sprecherrat gemeinsam mit dem Bürgerverein auf die identifizierten zuständigen Stellen zugehen wird und ihnen die Wünsche der Knielinger Jugend vorstellt und bespricht.

Es wurde auch beschlossen, dass diese vier Themenblöcke auf der 1. Karlsruher Jugendkonferenz am 12. November vorgestellt werden sollen, durch eine Präsentation mit Stellwänden (entsprechende Photos werden noch gemacht) sowie eine Power-Point-Präsentation. Die Einzelheiten werden zur Zeit noch geklärt.

Im Anschluss an das Jugend-Forum wurden dann alle während dem „Tag der Offenen Tür“ mit feinem Essen und Getränken in den Räumen des JUKUZ verwöhnt. Musikalisch bereichert war das ganze durch Musik von unserer Jugendrätin Sally Gawenat und dem Vorsitzenden des Jukuz, ihrem Bruder Dennis Gawenat.



Beste Verpflegung nach dem Jugendforum gab es im JUKUZ.

Wir möchten uns hiermit bei allen bedanken, die die Veranstaltung möglich gemacht und unterstützt haben.

5. Knielinger Jugend-Forum im Landtag von Baden-Württemberg

Auf Einladung des Staatssekretärs im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Herrn Dr. Frank Mentrup, fand in den Osterferien am Mittwoch, den 04.04.12, das 5. Knielinger Jugend-Forum im Landtag von Baden-Württemberg statt, an dem 25 Knielinger Jugendräte teilnahmen. Ein ausführlicher Bericht wird im kommenden Knielinger erscheinen.

Der Jugend-Sprecherrat des Bürgervereins Knielingen und Matthias Fischer, BV Knielingen



Jugend-Sprecherrat auf 1. Karlsruher Jugendkonferenz

Am Samstag, den 12. November 2011, fand von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr in den Räumen des Stadtjugendausschusses die 1. Karlsruher Jugendkonferenz statt. Als Vertretung der Knielinger Jugend nahm auch der Knielinger Jugend-Sprecherrat daran teil.

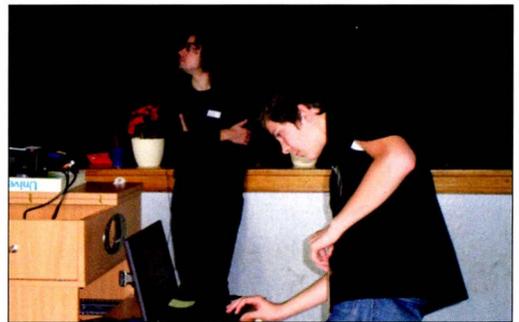
Unsere Jugend-Sprecherräte Sophia Seemann, Helene Daubenspeck und Jakob Hecht stellten ihre bisherige Arbeit, sowohl über eine Präsentation auf Stellwänden, als auch durch einen Power-Point-Vortrag am Anfang der Veranstaltung vor.



Präsentation durch PP-Vortrag



Präsentation auf Stellwänden

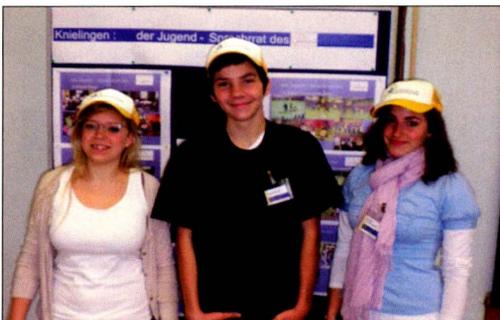


Jakob am Notebook

Dieser Vortrag kam bei den ca. 30 Jugendlichen aus Karlsruhe sehr gut an.

So wurde im weiteren Verlauf in den Gruppenarbeiten und zum Abschluss dann auch mit Karlsruher Stadträten und Herrn Bürgermeister Lenz beschlossen, dass es - sozusagen nach dem Knielinger Modell - auch in den anderen Stadtteilen Jugendforen geben soll, die dann in eine städtische Jugendkonferenz münden sollen. Für die Jugend-Stadtteilforen müssen nun entsprechende Unterstützer und Mentoren gefunden werden.

Wir in Knielingen haben dies bereits und sind daher bestens darauf vorbereitet.



Jugend-Sprecherräte Sophia, Jakob und Helene vertreten die Knielinger Jugend auf der 1. Karlsruher Jugendkonferenz

Der Jugend-Sprecherrat
des Bürgervereins Knielingen
und
Matthias Fischer, BV Knielingen

Neues aus der Grundschule Knielingen

Die „alte“ Schule in der Eggensteiner Str. 3 hat 2012 ein ereignisreiches Jahr vor sich:

Im Mai (vermutlich am Sonntag, den 20.05.12 um 16:00 Uhr) wird wieder ein **Kinder-Musical** aufgeführt, auch dieses Mal mit bereits bewährter Unterstützung durch das Jugendorchester des Musikvereins Knielingen und zahlreiche andere Helfer. Über Wochen hinweg wird geprobt, Bühnendekoration gebaut und gemeinsam gesungen und musiziert. Wie bei den Musicals der vergangenen Jahre freuen wir uns auch dieses Mal auf eine wunderschöne Veranstaltung.

Im Juni 2012 **feiert die Grundschule** dann ihren **125. Geburtstag** mit einem Zirkus-Projekt für die Schülerinnen und Schüler, das in einer großen Vorstellung am Freitag, den 22.06.12, gipfelt. Am Nachmittag wird als Rahmenprogramm ein Fest im Pausenhof der Schule stattfinden, zu dem alle Interessierte eingeladen sind.

Für eine kleine Festschrift mit Chronik der Schule suchen wir noch Beiträge.

Wer kann Episoden und/oder Bilder o.ä. aus seiner Schulzeit beisteuern?

Bitte in der Schule melden.

Leider müssen wir uns am Ende des laufenden Schuljahres von einer Lehrerin ver-

abschieden, die viele kennen und ins Herz geschlossen haben:

Frau Magdalene Bauer verlässt die Grundschule und geht in den wohlverdienten Ruhestand. Viele Jahre hat sie unterrichtet und Hunderten von Schülerinnen und Schülern einen guten Start in das weitere Schulleben ermöglicht. Ohne sie gäbe es keinen Chor an unserer Schule, der die vielen schulischen Veranstaltungen und Feste umrahmte, und auch keine Musicalaufführungen.

Frau Bauer hat vielen Kindern in Zusammenarbeit mit der Polizei das sichere Radfahren im Straßenverkehr vermittelt, französische Gebräuche und Speisen nähergebracht und im Laufe ihres engagierten Lehrerinnenseins Dutzende von kleinen und großen Ereignissen durchgeführt. Sie wird eine große Lücke in unserem Kollegium hinterlassen.

Noch etwas für den Terminkalender:

Dieses Jahr wird in der Vorweihnachtszeit auch wieder ein großer **Adventsbasar** mit vielen gebastelten Dekorationen, selbst gebackenen Plätzchen und zahlreichen kreativen Geschenkideen stattfinden. Den Termin sollte man sich bereits jetzt vormerken, es werden noch rechtzeitig Plakate auf die Veranstaltung hinweisen.

Täglich
wechselnder
Mittagstisch



Hasenranch

Inh. Claudia Fischer

Kurzheckweg 21
76187 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 0721 96148641

Gemütlicher
Biergarten

Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 11 Uhr, Sonn- und Feiertags ab 10 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Die Betreuungsgruppe der Grundschule Knielingen informiert

Was wir das Jahr über erlebten:

Die neuen Schulanfänger begrüßten wir beim Schulanfängergottesdienst im September 2011 mit einem gelegten „Mandala“ auf dem Baumscheibentisch vor der ev. Kirche Knielingen.



Nach der Einschulung und dem Ankommen der neuen Kinder in der Gruppe führten wir bald danach unsere alljährliche Apfelernte- und Saftpresenaktion durch, die uns zu einer lieb gewordenen Tradition wurde und im Jahreszeitenlauf nicht mehr wegzudenken ist. Dankenswerterweise dürfen wir auf der Streu-



obstwiese der Familie Siebler weiterhin Äpfel ernten, die im Hof der Familie Schwall in der Dreikönigstraße 22 weiterverarbeitet werden. Da das Apfelpressen sehr zeitintensiv war, haben wir noch zur Stärkung Flammkuchen mit Äpfel und Zimt im Holzofen gebacken und im Hof bei wunderschönem Herbstwetter gegessen.



Ein besonderer Höhepunkt im letzten Jahr war die Teilnahme am Projekt „Kreativität in der Schule“ der Sparkassenstiftung Karlsruhe, bei dem u.a. die von den Betreuungskindern angefertigten

Kasperlepuppen in den Räumen der Sparkassenfiliale Knielingen in der Zeit vom 13. - 26. Oktober 2011 ausgestellt waren. Eröffnet wurde die Aufstellung mit musikalischen Bei-



trägen und von uns mit dem Spiellied „Findus und Petterson“. Vielen Dank nochmals an die großzügig überreichte Geldspende, von der neue Bastel- und Kunstmaterialien ange-

schaftt werden konnten.
Unsere Teilnahme an der „Adventsstimmung“ in der Saarlandstraße mit einem Verkaufsstand von Weihnachtsbasteleien und einem



Muffin- und Teeverkauf fand am Samstag, den 19. November 2011 von 15 - 20 Uhr statt. Die Vorbereitungen hierfür waren sehr arbeitsaufwändig, doch konnten wir vom Erlös neue Spielsachen für die Betreuungsgruppe anschaffen. An die mithelfenden Eltern nochmals herzlichen Dank.

Da die Handpuppen der Kinder auf großes Interesse stießen, beteiligten wir uns Ende Dezember am Schulprojekt „Experiment“ des Staatlichen Schulamtes, in den Räumen des Regierungspräsidiums Karlsruhe am Rondellplatz in der Zeit vom 9. Dezember 2011 bis 15. Januar 2012.



Nun blicken wir vorausschauend auf das 125-jährige Schuljubiläum mit Planung und Vorbereitung in den nächsten Wochen, das im Juni gefeiert wird.

Das Schuljahr werden wir in der Betreuung mit einem Fußballturnier Mitte Juli abschließen, welches wir nun schon zum 2. Mal mit benachbarten Grundschulbetreuungsgruppen auf dem Gelände der Draisschule durchführen werden.

Wichtig!!! Wichtig!!! Wichtig!!! Wer hat ein Schachspiel abzugeben?

Wir benötigen dringend Schachspiele mit großen Figuren, da die Kinder großes Interesse dafür entwickelt haben und ein regelrechtes „Schachfieber“ ausgebrochen ist.

Des weiteren benötigen wir noch Knöpfe in allen Größen und Farben.

Wenden Sie sich bitte an C. Schwall, Tel.: 0721 / 561169 oder GS Knielingen 0721/ 563187

VfdI Claudia Schwall



Liebe Leser, dieser Knielinger ist mit größter Sorgfalt erstellt worden - falls Sie trotzdem Fehler finden - dürfen Sie sie gerne behalten.

Die Jugendfeuerwehr informiert:



Das Jahr 2012 begann für die Jugendfeuerwehr Knielingen mit der jährlichen Christbaumsammelaktion. Unser Dank gilt den zahlreichen Spendern, der Aktivität, sowie der Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen ohne die solch eine Aktion nicht zu bewerkstelligen wäre. Diese Spenden ermöglichen uns, den Kindern und Jugendlichen in Knielingen eine interessante, abwechslungsreiche aber auch sinnvolle Freizeitgestaltung zu bieten. So stehen neben den üblichen feuerwehrtechnischen Übungen auch sportliche Aktivitäten, wie Fußball und Indiaka spielen oder Schwimmen auf dem Dienstplan. Durch diese bunte und abwechslungsreiche Ausbil-

dung erlernen die Kinder und Jugendlichen innerhalb kürzester Zeit das richtige Verhalten in Notsituationen.

Außerhalb der Schulferien treffen wir uns jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in der Saarlandstraße 65. Für unsere Übungen stehen uns zwei Großfahrzeuge sowie ein Mannschaftstransportwagen der Abteilung zur Verfügung. Des Weiteren können sich die Jugendlichen bei Wettkämpfen mit den Jugendfeuerwehren aus dem Stadtkreis Karls-



ruhe untereinander messen. Für dieses Jahr ist eine mehrtägige Freizeit im Schwarzwald sowie eine Schauübung in Knielingen geplant.

Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren sind bei uns gerne willkommen! Schaut doch einfach mal vorbei!

M. Wenzel
(Jugendwart)

Lust auf schöne Bilder?!

6er Serie
ab 60 €



Waltraud König - Ihre Knielinger Fotografin

G. Schönleber-Str. 21E Tel. 95 69 300

www.photodesign-koenig.de

Rückschau 6. Knielinger Krachmacherumzug

Nach vielen Tagen mit eisigen Temperaturen konnten sich am Rosenmontag zahlreiche kleine und große Narren und Närrinnen über angenehme Temperaturen und sogar über die Sonne freuen. Gegen 10 Uhr setzte sich der Umzug, bestehend aus Kindern, Eltern und Betreuungspersonal einiger Knielinger Kindereinrichtungen sowie vielen Gästen in Bewegung. Es ging mit reichlich Krach und Getöse durch die Straßen von Knielingen. Dieses Jahr erstmals in Richtung Begegnungsstätte/Hof der Grundschule in der Eggensteiner Straße, die uns großzügiger Weise vom Bürgerverein zur Verfügung gestellt wurde. Hierzu ein „Herzliches Dankeschön“. Sicherlich wieder ein großer Blickfang war der Faschingswagen der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen, der den Umzug anführte. Ebenso sorgten freundliche Polizeibeamte für ein sicheres Überqueren der Straßen. Im Hof der Grundschule wurden alle mit Berliner, Muffins, Kinderpunsch, Glühwein und Sekt empfangen. Mitreißende Faschingsmusik trug zusätzlich zu einer tollen Faschingsstimmung bei. Ein unterhaltsames Rahmenprogramm des Musikkindergartens Zwergen(t)raum ließ die Zeit nur so verfliegen.

Den Termin für den 7. Knielinger Krachmacherumzug können sich alle schon vormerken. Vielleicht finden sich ja noch Knielinger Vereine, die mit ihrer Kinderabteilung mitmachen möchten. Interessierte melden sich bitte bei Frau Schmidt (Kita, Lassallestraße). Auch über zahlreiche Zuschauer freuen wir uns am Rosenmontag 2013, wenn wir wieder mit Helau und

Alaaf durch Knielingen ziehen.
Yvonne Schank





Schullogo

Die Schule hat ein neues Logo. Das sichtbare Wahrzeichen „der Turm auf dem Schulhaus“ soll das Logo der Schule unverwechselbar werden lassen. Die abstrahierte Form des Turms als Hintergrund für den modernen Schriftzug des Schulnamens in frischem Blau verbindet Altes mit Neuem.

Das Logo wurde entworfen von Sybille Schleicher KommunikationsDesign.



Adventliche Vortragsstunde in der Evangelischen Kirche

Seit einigen Jahren arbeiten der Musikpädagogische Kreis Karlsruhe und die Viktor-von-Scheffel-Schule zusammen. Am Vorabend des 4. Advents fand nun zum zweiten Mal eine „Adventliche Vortragsstunde“ in der Evangelischen Kirche statt.

Herr Dieter Beskers und Frau Anna Grüninger verstanden es wieder einmal mit leichter Hand, Menschen zum gemeinsamen Musizieren zu motivieren und anzuleiten. So führte das Programm Schüler, Eltern und Lehrer



in vielen adventlichen Musik- und Textbeiträgen zusammen. Mitgewirkt haben Schülerinnen und Schüler, die AG Musik- und Stimmwerkstatt, sowie ein Schüler-Lehrer-Eltern-Ensemble unserer Schule, außerdem die Instrumentalklassen des Musikpädagogischen Kreises Karlsruhe und einige Gäste.



Schulprofil

Schulfach:Theater

„Kultur ist nicht Luxus, sondern Notwendigkeit“ In diesem Schuljahr startete die Schule ins zweite Projektjahr. Wie schon im Knielinger Nr. 90 berichtet wurde die Viktor-von-Scheffel-Schule mit dem Projekt „Schulfach:Theater“ nach einem Auswahlverfahren im Juli 2010 in das Förderprogramm „Kunst-Stück“ der Robert-Bosch-Stiftung aufgenommen. Das Projekt wird von der Stiftung über zwei Schuljahre finanziell unterstützt und wissenschaftlich begleitet. Unser Kulturpartner ist WERKRAUM Karlsruhe e.V.

So hat das Theaterspiel seinen festen Platz im Stundenplan für die Klassen 4 und 3. Unter Anleitung der Theaterpädagogen Rob Doornbos, Karoline Saal und der Lehrerinnen erlernen die Schüler die Basistechniken des Darstellenden Spiels.

Mit großer Begeisterung, Konzentration und Ernsthaftigkeit setzen die Schülerinnen und Schüler die gestellten Aufgaben um. Die szenischen Darstellungen entstehen aus der Improvisation und der Bewegung.

Unser Ziel ist es, über die Arbeit mit Künstlern aus Theater und Musik die Persönlichkeit der Kinder zu entfalten, ihre Kreativität und künstlerische Ausdrucksfähigkeit zu fördern und ihre soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit zu stärken.

Das zweite geförderte Projektjahr ist im Sommer 2012 zu Ende. Kinder, Lehrerinnen und Lehrer wollen aber zusammen mit den Theaterpädagogen und Schauspielern das Projekt weiter entwickeln und so auch für Nachhaltigkeit sorgen.

Dafür brauchen wir finanzielle Unterstützung von vielen Menschen, die wie wir von diesem Projekt überzeugt sind.

Werden Sie Gönner oder Sponsor für das Projekt „Schulfach: Theater“.

Kindertheaterclub Knielingen

Im vergangenen Herbst startete WERKRAUM Karlsruhe e. V. in Zusammenarbeit mit der Schule den Kinderclub Knielingen für Kinder der 3. und 4. Klassenstufe, im Januar 2012 folgte der Kinderclub Knielingen für die 1. und 2. Klassenstufe.

Die Theaterkurse sind für alle Kinder des Stadtteils und Umgebung offen.

Die Einrichtung der Theaterclubs ist eine Erweiterung und Ergänzung des schulischen Projektes „Schulfach: Theater“. Viele Kinder, die am Theaterspiel Freude gefunden haben, wollen auch am Nachmittag unter der Leitung ihrer Theaterpädagogen kleine Spielszenen einstudieren, ihre Mimik und Gestik erproben und die Arbeit eines Regisseurs kennenlernen.

JUNGESstaats theater Karlsruhe kooperiert mit der Viktor-von-Scheffel-Schule

Am 14. März unterschrieben Frau Ulrike Stöck, Spartenleitung JUNGESstaats theater, und die Schulleiterin Frau Anette Huber die Kooperationsvereinbarung „**Theaterstarter**“. Ziel des Projektes „Theaterstarter“

ist es, Schülerinnen und Schüler schrittweise und langfristig mit Theater vertraut zu machen. Für die Jahrgangsstufen 1 bis 4 wird deshalb jede Spielzeit vom Staatstheater Karlsruhe ein spezielles Programm zusammengestellt, das für die Schülerinnen und Schüler eine altersgemäße Veranstaltung pro Schuljahr zu einem Vorzugspreis vorsieht. Außerdem profitieren Theaterstarter-Kinder von Zusatzangeboten der Theaterpädagogik.

Schulen aus Karlsruhe und dem Landkreis konnten sich für dieses Projekt bewerben.

In einem Auswahlverfahren wurden 17 Schulen in dieses Projekt aufgenommen.

Die Zusammenarbeit mit dem JUNGENStaats theater ist ein weiterer Baustein der Profilierung der Viktor-von-Scheffel-Schule zu einer Grundschule mit künstlerisch-ästhetischer Schwerpunktbildung.

Einladung zum Frühlingsfest

Freitag, den **11. Mai 2012**, von 16:00 bis 19:00 Uhr

Wie in jedem Jahr laden wir alle am Schulleben interessierte Knielinger ein. Die Klassen geben mit kleinen Darbietungen und Ausstellungen einen Einblick in die Unterrichtsarbeit. Im Schulhaus können sich die Besucher über die laufenden Projekte informieren. Die Fördergemeinschaft bewirbt mit Kaffee und Kuchen. Das Café ist schon ab 15:30 Uhr geöffnet.

A. Huber

Fahrschule

Gutschein für den Führerschein

Ein Geschenk für das Leben

www.fahrschulen-weber.de

WEBER GmbH

FAHRSCHULEN

Fahrschule Weber GmbH
Saarland Str. 101
Ka-Knielingen
Mobil: 01 71 / 691 78 36

Unterricht +Anmeldung
Dienstag und Donnerstag 18:30 Uhr

Angebot der Knielinger Vereine für die Jugend

Angebot	Alter ab	Zeit ab Uhrzeit							Anspr.Partner	Telefon	Veranstalter
		Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.			
Sport											
Boxen	10		17.00		17.00	17.00			Jürgen Müller	571682	Boxring 46 Knielingen
Cheerleading	5	18.00	15.30		18.00				Rolf Demulhuber	577690	Golden Paws Cheerleader
Fußball	5		17.00	17.00	17.00				Oliver Eichsteller	561702	VfB 05 Knielingen
Gardetanz	6	17.00		17.00					Geschäftsstelle	5316738	Sängervereinigung Knielingen
Gardetanz	4	17.30							Beatrix, Friedhelm Weiß	670090	Karnevalsgesellschaft Badenia
Handball	5	17.00	17.00	17.00	17.00				Silvia Werum	566671	TV Knielingen
Hundesport	14			19.00				13.30	Bettina Weyand		Polizeihundeclub Knielingen
Skifittraining	8				19.15				Peter Gaiser	566291	TV Knielingen
Sportfischen	10							1.+3.	T. Erbrecht/J. Kisch	578265	Sportfischerverein
Sportschießen	12			17.30				15.00 10.00	Benjamin Kunz	562053	Schützenvereinigung
Tennis	6				Anfrage				Ilona Löser	567843	TV Knielingen
Turnen	3				Anfrage				Roland Zoller	563021	TV Knielingen
Volleyball	14	20:00		19.00		17.15			Roland Vollmer	567483	TV Knielingen
Musik											
Musikalische Früherziehung	4			mehrere Gruppen (Anfragen)					Annette Bischoff	7836595	ev. Kirche
Blasinstrumente	6			Instrumentenabhängig					Jaqueline Gehrig Nicole Klein	46723167 96699727	Musikverein Knielingen Musikverein Knielingen
Akkordeon	7				18.00				Willi Nill	867631	Hohner Harmonika Club
Gitarre	7			altersabhängig					Günther Kiefer	07275/918640	Naturfreunde
Mandoline	6			altersabhängig					Carla Maria Huber	5315105	Naturfreunde
Chor	8				16.30				Annette Bischoff	7836595	ev. Kirche
Bläserorchester	9		einmal im Monat an einem Samstag von 10 bis 15 Uhr						Jaqueline Gehrig Nicole Klein	46723167 96699727	Musikverein Knielingen Musikverein Knielingen
Band Instrumente	10		Gruppenabhängig						Helmut Hofheinz	566341	Musikmobil SOUNDTRACK





Angebot der Knielinger Vereine für die Jugend												
Angebot	Alter ab	Zeit ab Uhrzeit							Anspr.Partner	Telefon	Veranstalter	
		Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.				
Kunst und Bildung												
Museum Knielingen	4								14.00	Ute Müllerschön	562269	Förderverein Knielinger Museum
Mofa- und Moped Technik	14								10.00	Bernhard Klipfel	561636	Motor-Sport-Club
Verkehrssicherheit	14								10.00	Bernhard Klipfel	561636	Motor-Sport-Club
Soziales												
Kindernachmittag	5			letzter Sa. im Monat				14.30		Frau Diepold	531531	ev. Kirche
Ministrantenstunden	8			wöchentlich						Pfarrbüro	95135910	kath. Kirche
Jugendfeuerwehr	10		18.00							Kai König	561575	FFW Knielingen
Techn. Hilfe und Umwelt	10	18.00								Benjamin Seitz	95139460	THW
Jugendcafé "Zartbitter"	14		18.00			18.00				Claudia Schön und Kristina Schneider	0170/2765448	ev. Kirche
Jugendzentrum (Jukuz)	16			täglich ab 18.00 Uhr						Dennis Gawenat		JUKUZ
Tiere und Natur												
Apfelsaftpressen	5			Einzelveranstaltungen						Gisela Edrich-Witt	562406	Obst- und Gartenbauverein
Aquarium	10			regelmäßig						Hermann Brunner	857702	Gasterosteus
Streuobstwiesen	10			Einzelveranstaltungen						U. Hellamnn/J. Wenzel	566834	BVK/Obst- und Gartenbauverein
Obstbäume pflanzen u. veredeln	10			Einzelveranstaltungen						Uwe Nagel	567362	Obst- und Gartenbauverein
Stadtteil, Jugend, Politik												
Knielinger Jugendrat	11			individuell						Matthias Fischer	579776	Bürgerverein Knielingen

Recht im Alltag

Aktuelle Gerichtsentscheidungen, vorgestellt, erläutert und kommentiert von Herrn Rechtsanwalt Heinrich Sommer, Herrenalber Straße 45, 76199 Karlsruhe, Tel.: 88 78 56, Telefax: 0721 88 40 31, E-Mail: anwalt@heinrich-sommer.de, Homepage: www.heinrich-sommer.de

Hier: Fußball-Veranstalter haftet nicht für Feuerwerkskörper

Urteil des Oberlandesgerichts Frankfurt a.M.vom 19.04.2012 – Aktenzeichen: 3 U 140 / 10

Der Kläger hatte sich ein Ticket für ein Fußballspiel gekauft. Es handelte sich um ein so genanntes Lokalderby, weshalb die Partie ihm besonders interessant zu werden schien. Allerdings gibt es bei solchen Begegnungen zuweilen auch immer wieder Krawalle zwischen den Fan-Blöcken. In der Nähe eines solchen Fan-Blockes saß der Kläger. Im Verlauf des

Spieler explodierte direkt neben seinem Ohr ein Feuerwerkskörper. Der Kläger wurde dadurch erheblich verletzt. Er erlitt einen andauernden Hörschaden, Kopfschmerzen, Schwindel und Schlafstörungen. Vom Veranstalter verlangte er Schadenersatz. Dieser lehnte jedoch ab und berief sich darauf, dass man die Fans am Eingang gründlich kontrolliert habe.

Das Oberlandesgericht Frankfurt entschied, dass dem Kläger kein Schadenersatz und kein Schmerzensgeld zustehe. Bei dem betreffenden Spiel habe es sich zwar um ein Risikospiel gehandelt, da es bereits früher häufiger zu Ausschreitungen zwischen den beiden Fan-Blöcken gekommen sei. Der Veranstalter sei jedoch seiner Sicherungspflicht nachgekommen. Zwar habe man auf moderne Hilfsmittel wie Metalldetektoren und Scanner verzichtet, dies könne dem Veranstalter jedoch nicht zum Vorwurf gemacht werden. Auch mit konventionellen Kontrollen seien die üblichen Sicherheitsstandards erfüllt.

Heinrich Sommer

Rechtsanwalt

Sprechzeiten nach Vereinbarung. Ich komme auch gerne zu Ihnen.

Herrenalber Str. 45, 76199 Karlsruhe
Tel. 0721/887856, Fax 0721/884031
E-Mail: anwalt@heinrich-sommer.de
Homepage: www.heinrich-sommer.de



Genesungswunsch

Allen unseren Mitgliedern, die sich zur Zeit im Krankenhaus befinden oder sonst eine Krankheit auskurieren müssen, gilt unser Mitgefühl.

Wir wünschen baldige Genesung.

Ihre Vorstandschaft des Bürgervereins Knielingen e.V.



Serie: Knielinger Heimatrezept

Rinderrouladen

Rinderrouladen sind ein typisches Gericht für den Knielinger Sonntag. Einfach – aber schmackhaft. Zubereitet werden Rinderrouladen aus groß geschnittenen Rinderfleischscheiben. Schon bei der Zubereitung verbreitet sich im ganzen Haus und in der Nachbarschaft ein besonderer Geruch. Man kann schon ahnen, was da gekocht wird und viele Nachbarn werden neidisch. Das Fleisch wird sehr zart, aber das Besondere macht die Füllung aus. Die Sauce ergibt sich fast von allein und der Aufwand ist gering.



Zutaten (4-6 Personen):

8 große Rouladen aus Rindfleisch
 300 g Speck oder Schinkenspeck
 3-4 Zwiebeln, Essiggurke,
 Salz, Senf, Pfeffer
 Pimentkörner
 1-2 Lorbeerblätter
 0,5 l saure Sahne

Zubereitung:

Die auf der Arbeitsfläche ausgelegten Rouladen mit einem Fleischklopper vorsichtig klopfen. Das Fleisch darf aber nicht zerreißen. Dann salzen, pfeffern und mit Senf bestreichen. In die Mitte klein geschnittene Zwiebeln, die Gurke und Speckstreifen geben. Dann die Rinderrouladen zusammenrollen und mit Rouladennadeln oder Küchengarn fixieren. Die Rouladen nun schön braun anbraten. Hitze sollte nicht so scharf eingestellt sein, wichtiger ist eine rundum vorhandene schöne Bräune. Danach die Rouladen aus

dem Bräter nehmen, und Gewürze und saure Sahne einfüllen. Das ganze reduzieren lassen, bis ein hellbrauner dicklicher Sud entstanden ist.

Die Rouladen zurück in den Bräter geben und mit kochendem Wasser bedecken. Noch ca. 2 Stunden köcheln lassen, bis das Fleisch gar ist. Danach Rouladen auf einer Servierplatte im Backofen warm halten. Die Soße wird nun gebunden - dazu kein Mehl verwenden. Soße noch abschmecken - fertig!

Dazu servieren wir Rotkraut mit Kartoffeln oder Kartoffelknödel.

Einen guten Appetit wünscht Ilona Wenzel

Fassade



Alles wird gut!

MALER-MEISTER
ALSHUT
 Fassade - Raum - Boden

Im Husarenlager 10
 Fon 0721 564756
 info@maler-alshut.de

76187 Karlsruhe
 Fax 0721 564187
 www.maler-alshut.de

WER	WAS	WANN	WO
AWO - Treff	Gemütliches Beisammensein, Spiele, Handarbeiten	dienstags von 14 - 17 Uhr, Info: Frau Mai, Sudetenstr. 41, Tel. 563372	Begegnungsstätte Eggensteiner Str.1 BVK
VdK - Treff	Kaffeetrinken mit Vorträgen, Ausflügen, (mit Mühlburg koordiniert), Info: Frau Haak, Tel. 4700892	1. Montag im Monat	Begegnungsstätte Eggensteiner Str.1 BVK
Alt und Jung Hand in Hand	Seniorinnen, die mit Kleinkindern zwei Stunden spielen, Info: Herr Rink, Tel. 566835	dienstags von 9.30 - 11.30 Uhr	Begegnungsstätte Eggensteiner Str.1 BVK
Gesangverein Eintracht 1889 e.V.	Singstunde, Info: Herr G. Kiefer, Landeckstr. 10, Tel. 568049	dienstags um 19.30 Uhr	Begegnungsstätte Eggensteiner Str.1 BVK
Belegung der Begegnungsstätte:		Montag: reserv. für BVK Dienstag: Gesangverein Eintracht Mittwoch: jed. 2 Mittwoch/Mt. BVK Donnerstag: Handharmonikaclub	
Vermietung der Begegnungsstätte:			
Info: Herr W. Weigel, Tel. 9513 7151	Tag/Abend = € 90,--	Kosten für Putzen extra, Kosten für Küchenbenutzung extra	Getränke können mitgebracht werden, Kühlschrank ist vorhanden
Gesangverein Frohsinn e.V.	Singstunde, Info: Herr W. Marschall, Annweilerstr. 6, Tel. 568182	dienstags ab 17.30 Uhr	Evang. Gemeindezentrum Struvestraße/Ecke Sudetenstraße
Musikverein Knielingen e.V.	Orchesterprobe, Info: Frau M.	donnerstags 20 Uhr	Evang. Gemeindehaus Dreikönigstr.
TV Knielingen e.V.	Körperschulung Gymnastik I - Info: Frau A. Mikhail, Tel. 7836508	dienstags 19.00 - 19.45 Uhr	TVK Litzelaustraße
	Körperschulung Gymnastik II - Info: Frau A. Mikhail, Tel. 7836508	dienstags 20.00 - 20.45 Uhr	TVK Litzelaustraße





	Walking 4 km, Info: Frau H. Zoller, Tel. 563021 - ohne Mitgl.schaft	mittwochs 18.00 Uhr	TVK Litzelaustraße
	Walking 6 bzw. 10 km, Info: Herr R. Zoller, Tel. 563021 - o.Mitgl.schaft	mittwochs 18.00 Uhr	TVK Litzelaustraße
	Fit für den Alltag - Gymnastik für Jedermann, Info: Herr F. Lingenfelder/Herr R. Zoller, Tel. 563021 - f.Mitglieder 10 St. = € 10,-, f. Nichtmitgl. 10 St. = € 30,-	donnerstags von 10.00 - 11.00 Uhr	TVK Litzelaustraße
	Männerturnen mit Volleyball, Info: Herr G. Hauer, Tel. 568180	freitags von 19.00 - 21.00 Uhr	TVK Litzelaustraße
Boxring 46 Knielingen	Gymnastik für Frauen	montags und mittwochs 19.30 Uhr	Boxsportverein Saarlandstraße
Katholische Kirche	Gymnastik für Frauen, Info: Frau H. Ketterer, Tel.705336	mittwochs 10.00 - 11.00 Uhr	Kath. Gemeindehaus Herweghstr.
Evangelische Kirche	Gymnastik für Frauen, Info: Frau H. Ketterer, Tel. 705336	mittwochs 14.00 - 15.00 Uhr	Evang. Gemeindehaus Dreikönigstr.
	Töpfern, Info: Frau E. Eisinger, Tel. 561188	ca. jed. 2. Mittwoch um 20.00 Uhr, Termine bitte erfragen	Evang. Gemeindehaus Dreikönigstr.
BVW - Badischer Verein der Wehrdienstopfer, Behinderter und Sozialrentner e.V.	Verein kümmert sich um ca. 85 Mitglieder, bietet ganzjährig Aktivitäten an (Gesprächsrunden, Grillfeste, Ausflüge, Muttertagstreffen, Volkstrauertag), ebenso Betreuungshilfen und Behördengänge. Info: 1. Vors. Herr K.-H. Görrissen, Unterestr. 29a, Tel.564133	Zusammenkünfte sind beim 1. Vorsitzenden zu erfragen	



VON	BIS	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter / Verein	Ort
Januar 2012					
06.01.12	06.01.12	11:15	Neujahrsempfang Bürgerverein	Bürgerverein Knielingen	evang. Gemeindezentrum
07.01.12	08.01.12	10:00	Indoor Funfly 2012	Modellhubschrauberverein KaPicco e.V.	Reinhold-Crocoll-Halle
08.01.12	08.01.12	10:31	Ordensmatinee	Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen e.V.	Sängerhalle Knielingen
21.01.12	21.01.12	19:00	Theaterabend - "Der Zweck heiligt die Mittel"	Kan. u. Geflügelzuchtverein C107 e.V. Knielingen	Kath. Gemeindehaus
28.01.12	28.01.12	9:00	Altpapiersammlung	Neuapostolische Kirche	Knielingen
Februar 2012					
04.02.12	04.02.12	19:31	V. Gemeinschaftsprunksitzung KG Badenia/KCC	KG Badenia/KCC	Bürgerzentrum Südstadt H.-Obermüller-Str. 10
11.02.12	11.02.12	19:11	Winterfeier/Faschingsfeier	VfB 05 Knielingen	VfB Clubhaus
12.02.12	12.02.12	14:11	Kinderfasching	Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen e.V.	Sängerhalle Knielingen
15.02.12	15.02.12	19:30	Jahreshauptversammlung SPD-Ortsverein mit MdL J. Stober	SPD - Ortsverein	Hotel Burgau, Nebenzimmer
18.02.12	18.02.12	19:31	Prunksitzung	Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen e.V.	Sängerhalle Knielingen
21.02.12	21.02.12	19:30	Fastnachtsparty	MSC Knielingen	MSC - Clubhaus
25.02.12	25.02.12	9:00	Altpapiersammlung	Musikverein Knielingen	Knielingen
März 2012					
02.03.12	02.03.12	19:30	Jahreshauptversammlung	MSC Knielingen	MSC - Clubhaus
03.03.12	03.03.12	13:30	Obstbauschneitvorführung für alle	Obst- und Gartenbauverein Knielingen e.V.	Im Bipples
09.03.12	09.03.12	19:30	Jahreshauptversammlung BVK	Bürgerverein Knielingen	Lindenbräu - gr. Saal
18.03.12	18.03.12	11:00	Ehrungsmatinee	Gesangverein "Eintracht" 1889 E.V.	Kath. Gemeindehaus
18.03.12	18.03.12	10:45	Ostermarkt	Evang. Pfarrgemeinden	evang. Gemeindezentrum
22.03.12	22.03.12	17:00	Kunst im Schulhaus	Victor-von-Scheffel-Schule	Victor-von-Scheffel-Schule
31.03.12	31.03.12	9:00	Altpapiersammlung	Evang. Pfarrgemeinden	Knielingen
April 2012					
14.04.12	14.04.12		Frühjahrsausflug	Gesangverein "Eintracht" 1889 E.V.	
21.04.12	21.04.12	19:30	22. Frühjahrskonzert	Musikverein Knielingen	
24.04.12	28.04.12		Holland - Reise	Gesangverein "Eintracht" 1889 E.V.	
28.04.12	28.04.12	9:00	Altpapiersammlung	Sportfischerverein Knielingen	Knielingen
30.04.12	30.04.12	20:00	Mitgliederversammlung	Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen e.V.	Sängerhalle Knielingen
30.04.12	30.04.12		Maifeier	MSC Knielingen	MSC - Clubhaus
Mai 2012					
01.05.12	01.05.12	10:00	Maiausflug Jugend	Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen e.V.	Sängerhalle Knielingen
01.05.12	01.05.12	10:00	MAIFEST	Vogelfreunde Knielingen 23/55 e.V.	Vereinsgelände Vogelfreunde
06.05.12	06.05.12	14:00	1. Renntag	Zucht- und Rennverein	Pferderennbahn
11.05.12	11.05.12	16:00-19:00	Frühlingsfest	Victor-von-Scheffel-Schule	Victor-von-Scheffel-Schule
13.05.12	13.05.12	9:30	Konfirmation	Evang. Pfarrgemeinden	ev. Kirche
16.05.12	19.05.12		Sportfest	VfB 05 Knielingen	VfB Gelände
17.05.12	17.05.12	10:30	Vaterstagsfest an der Knielinger Rennbahn	Musikverein Knielingen	Pferderennbahn



VON	BIS	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter / Verein	Ort
20.05.12	20.05.12	16:00	Kindemusical - Randolpho und der eine Ton	Knielinger Jugend musiziert	evang. Gemeindehaus
26.05.12	26.05.12	9:00	Altpapiersammlung	Neuapostolische Kirche	Knielingen
28.05.12	28.05.12	10:30	ökum. Gottesdienst im Hofgut Maxau	Evang. Pfarrgemeinden	Hofgut Maxau
Juni 2012					
08.06.12	10.06.12	16:00	Fischerfest	Sportfischerverein Knielingen	Fischerhaus
16.06.12	16.06.12	9:00	Gartenfest mit Flohmarkt	Kleingartenverein - Husarenlager e.V.	KGV - Vereinsheim Sonneneck
21.06.12	22.06.12		100 Jahre Viktor-von-Scheffel-Schule	Viktor-von-Scheffel-Schule	Viktor-von-Scheffel-Schule
23.06.12	24.06.12		5. Kulturfahrt - "Völklinger Hütte - Gondwana"	Bürgerverein Knielingen	
30.06.12	30.06.12	9:00	Altpapiersammlung	Evang. Pfarrgemeinden	Knielingen
Juli 2012					
07.07.12	08.07.12	12:00	Sommerfest	MSC Knielingen	MSC - Clubhaus
14.07.12	15.07.12	10:00	Gartenfest	Kleingartenverein - Am Knielinger Bahnhof e.V.	KGV - Am Knielinger Bahnhof
15.07.12	15.07.12	10:30	Kirchgartenfest	Evang. Pfarrgemeinden	ev. Kirche
28.07.12	28.07.12	9:00	Altpapiersammlung	Kath. Kirche	Knielingen
August 2012					
04.08.12	05.08.12	12:00	Hähnchenfest	Kan. u. Geflügelzuchtverein C107 e.V. Knielingen	Vereinsgelände
11.08.12	12.08.12		Sommerfest	Kleingartenverein - Hinter der Hansa e.V.	KGV - Vereinsgelände Kurzheckweg
17.08.12	20.08.12	10:00	22. Horst-Ziegenhagen-Gedächtnisturnier	TVK	Reinhold-Crocoll-Halle
18.08.12	19.08.12		Robert-Vetter-Gedächtnisfahrt (Baerenthal)	Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	MSC - Clubhaus
25.08.12	25.08.12	9:00	Altpapiersammlung	Sportfischerverein Knielingen	Knielingen
26.08.12	26.08.12	11:00	Tag der offenen Tür	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehrgerätehaus Knielingen
September 2012					
01.09.12	02.09.12	11:00	Museumsfest (20 Jahr Museumsverein)	Museumsverein	Hofgut Maxau
01.09.12	02.09.12	11:00	Oldtimerausstellung im Hofgut Maxau	Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	Hofgut Maxau
08.09.12	09.09.12	13:00	Schützenfest	Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.	Schützenhaus Knielingen
08.09.12	08.09.12	9:00	Gartenfest mit Flohmarkt	Kleingartenverein - Husarenlager e.V.	KGV - Vereinsheim Sonneneck
09.09.12	09.09.12	10:00	Herbstfest – OGV wird 80 Jahre alt	Obst- und Gartenbauverein Knielingen e.V.	Obst- und Gartenbauverein
23.09.12	30.09.12		Normandie - Reise	Gesangverein "Eintracht" 1889 E.V.	
22.09.12	23.09.12		Oldtimerausstellung im Husarenlager	Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	Husarenlager
29.09.12	29.09.12	9:00	Altpapiersammlung	Evang. Pfarrgemeinden	Knielingen
Oktober 2012					
06.10.12	07.10.12	18:00	Herbstfest	Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen e.V.	Sängerhalle Knielingen
13.10.21	13.10.21		Oktoberfest	Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	MSC - Clubhaus
14.10.12	14.10.12	16:00	Jugendkonzert	Jugendorchester MV Knielingen	evang. Gemeindehaus
14.10.12	14.10.12	14:00	2. Renntag	Zucht- und Rennverein	Pferderennbahn
21.10.12	21.10.12		Busausflug	Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	MSC - Clubhaus
27.10.12	27.10.12	9:00	Altpapiersammlung	Kath. Kirche	Knielingen



VON	BIS	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter / Verein	Ort
November 2012					
03.11.12	04.11.12	14:00	Lokale Geflügel- und Kaninchenschau	Kan. u. Geflügelzuchtverein C107 e.V. Knielingen	Vereinsheim
03.11.12	03.11.12	19:30	Herbstball	Gesangverein "Eintracht" 1889 E.V.	Kath. Gemeindehaus
18.11.12	18.11.12		Totengedenkfeier	Gesangverein "Eintracht" 1889 E.V.	ev. Kirche
18.11.12	18.11.12	11:00	Gedenkfeier zum Volkstrauertag mit Kranzniederlegungen	Ute Müllerschön u. Rolf Hauer	Aussegnungshalle u. Ehrenmal
24.11.12	24.11.12	9:00	Allpapersammlung	Musikverein Knielingen	Knielingen
Dezember 2012					
15.12.12	15.12.12	19:30	Weihnachtskonzert	Musikverein Knielingen	Kath. Heilig Kreuz Kirche
15.12.12	15.12.12	19:00	Weihnachtsfeier	Sportfischerverein Knielingen	Fischerhaus
16.12.12	16.12.12	15:00	Weihnachtsfeier	Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen e.V.	Sängerhalle Knielingen
24.12.12	24.12.12	17:15	Andacht an Heiligabend	Frauerin o. Diakon, Friedhofspf. Ute Müllerschön u. Rolf Hauer	Friedhof

Bitte beachten: Im Dezember keine Papersammlung

Änderungen und Ergänzungen bitte an: ralph.kunz@knielingen.de



engelbrecht
fußparadies

Martina Engelbrecht
Fachfußpflege

Das bietet ich Ihnen an

- professionelle Fußpflege
- Fußdruckpunktmassage
- Kräuterstempelmassage
- Enthaarung
(Wachs und Sugaring)

Termine nach Vereinbarung

(0721) 915 884 89

Lauterburgerstraße 11
Karlsruhe - Knielingen

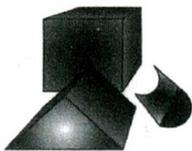
Die Polizei bitte um Ihre Hilfe

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort in 76187 Karlsruhe, Eggensteiner/Rheinbrückenstraße, am 28.03.2012, 22:45 Uhr

Beim Linksabbiegen wurde der Pkw eines 25-jährigen Mannes von einem Motorroller überholt, obwohl hierfür nicht genug Raum war. Der Motorroller prallte gegen die linke Seite des Pkw, an dem Sachschaden in Höhe von 1500,- € entstand. Der Fahrer des Pkw stieg aus, der Rollerfahrer war nach seinem Sturz aufgestanden. Als der Fahrer des Pkw im Fahrzeug sein Handy holte, um die Polizei zu rufen, entfernte sich der Rollerfahrer unerlaubt vom Unfallort. Gemäß den Angaben des

Geschädigten und hinzugekommenen Zeugen besteht der Tatverdacht gegen einen roten Motorroller mit einem Versicherungskennzeichen mit schwarzer Schrift. Der Fahrer wird wie folgt beschrieben: 175-180 cm, Gewicht ca. 80-90 Kilo, kräftige Statur, ungepflegtes Erscheinungsbild, schiefe gelbe Zähne, ca. 45-50 Jahre alt, schwarzer Schalenhelm ohne Visier.

Hinweise zu dem flüchtigen Roller und dessen Fahrer bitte an die Verkehrsunfallaufnahme des PP Karlsruhe, Gerwigstr. 26, 76131 Karlsruhe, 0721 / 939-4744.



THOMAS SCHMIDT
BAUBLECHNEREI

**Ihr Spezialist für jegliche Blecharbeiten
am Dach**

- Blechfassade
- Dachgauben
- Dachrinnen
- Metaldächer
- Verwahrungen

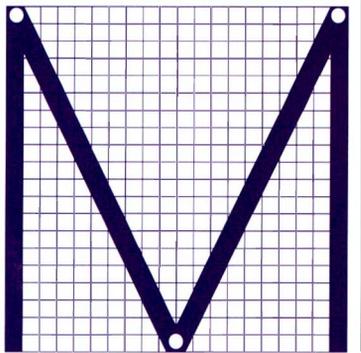
Kußmaulstraße 13 • 76187 Karlsruhe (Knielingen)
Tel. 0721 563627 • Fax 0721 563360
Homepage: www.baublecherei-schmidt.de
E-Mail: info@baublecherei-schmidt.de



Geburtstage der BVK Mitglieder im 2. Halbjahr 2012

Hans Hämer	14.07.27	85	Hildegard Rastedter	04.10.47	65
Roland Vollmer	30.07.47	65	Anna Pill	06.10.32	80
Werner Weber	08.08.32	80	Willi Brossart	08.10.47	65
Heinz Vögele	14.08.27	85	Jutta Kreft	13.10.47	65
Siegfried Thamm	22.08.37	75	Hermann Kiefer	13.10.47	65
Doris Feil	22.08.42	70	Walter Kaufmann	19.10.37	75
Walter Hüglin	28.08.21	91	Herbert Schmidt	20.10.27	85
Gerold Kiefer	30.08.37	75	Brigitte Kammerer	21.10.37	75
Hildegund Scheuermann	30.08.37	75	Dr. Helmut Maurer	25.10.47	65
Gerhard Aderhold	05.09.52	60	Friedel Krätsch	27.10.21	91
Alexander May	05.09.52	60	Manfred Kretschmer	03.11.52	60
Elisabeth Ludwig	08.09.37	75	Cornelia Klenkler	07.11.52	60
Inge Holzer	08.09.42	70	Erwin Pollmann	07.11.47	65
Sigrid König	09.09.52	60	Hans Jürgen Haraschin	15.11.42	70
Myrtha Bocks	09.09.32	80	Ursula Honrath	08.12.22	90
Zita Kouba	10.09.37	75	Klaus Rilke	08.12.52	60
Anne Gallinat	11.09.52	60	Heinz Kühn	10.12.27	85
Wolfgang Richter	13.09.47	65	Lilly Lang	11.12.20	92
Hans-Dieter Lang	16.09.52	60	Johanna Thamm	12.12.37	75
Monika Borrmann	17.09.52	60	Lotte Linder	13.12.20	92
Ursula Münkkel	19.09.37	75	Klaus Borrmann	15.12.47	65
Anita Velz	23.09.52	60	Adelheid Weber	18.12.32	80
Magdalena Dannenmaier	23.09.18	94	Rainer Smurawe	18.12.52	60
Gerhard Mayer	25.09.47	65	Hans-Jörg Münkkel	20.12.37	75
Dieter Trauth	04.10.37	75	Volker Kutsche	20.12.37	75

MAKOWSKI



SCHLOSSEREI + METALLBAU

Koellestraße 28

76189 Karlsruhe

Rheinhafen

Tel. 0721 / 56 33 40

Fax. 0721 / 56 37 76

E-mail: makowski.f@t-online.de

Türen

Tore

Balkone

Geländer

Stahlbau • Reparaturen & Service



Gedenken an verstorbene Mitglieder des BVK

Im letzten halben Jahr verstarben von unseren Mitgliedern

Sepp	Hoffmann	Kurt	Hofer
Anton	Kosic	Elfriede	Brückl
Otto	Knapp	Walter	Hauer
Rudolf	Mosbach		
Maria	Reinhard		
Bertold	Eichhorn		
Jochim	Blunck		

Ihnen und allen anderen in Knielingen verstorbenen Mitbürgern wollen wir ein ehrendes Gedenken bewahren und den Angehörigen unser Mitgefühl aussprechen. Den verstorbenen Mitgliedern des Knielinger Bürgervereins sprechen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank aus für die Liebe zu ihrer Heimat und für die Treue zu unserem Verein.

Der Vorstand des BVK

Friedhofspfleger für Knielingen

Frau Ute Müllerschön, Hofgut Maxau, Tel. 56 22 69

Herr Rolf Hauer, Lauterburger Str. 7, Tel. 56 73 27

Wir machen das schönste Zuhause für Sie.

Gardinen, Sonnenschutz
Polsterarbeiten, Bodenbeläge
Matratzen, Roste, Bettware

Kompetente Beratung - Fachgerechte Montage



Westergom

Raum & Bett

Kirchhofstr. 92, 76149 Karlsruhe-Neureut
Tel. 0721 - 70 51 88, www.westergom.com

GOLDSCHMIEDE



Müller Jansen

Rheinbergstr. 2b
76187 Karlsruhe-Knielingen
(Eingang Kirchbühlstr.) Tel. 0721/562231
Di-Do-Fr 10⁰⁰-13⁰⁰ 15⁰⁰-18³⁰
Mi+Sa 10⁰⁰-13⁰⁰ · Montags geschlossen

Geänderte Öffnungszeiten!



Der BVK dankt für die treue Mitgliedschaft

Günther Munz	40	Ingeborg Götz	30
Manfred Schmidt	40	Gerhard Oberst	30
Eugen Raber	40	Sigrid König	30
Christel Reymus	35	Werner König	30
Peter Reymus	35	Ellen Kaiser-Wicky	25
Klaus Heyer	35	Joachim Frey	25
Gerhard Borrmann	35	Jutta Ludwig	25
Gunther Oberst	35	Max Kleinbub	25
Kurt Waidmann	30	Helga Mainzer	25
Marliese Scholz-Hauth	30	Wolfgang Mainzer	25
		Lotte Marschall	25



Der BVK begrüßt seine neuen Mitglieder

Margit Buckreus	24.11.2011	Viola Ermert	06.01.2012
Karl-Heinz Buckreus	24.11.2011	Julia Glutsch	06.01.2012
Sven Wolf	28.11.2011	Tobias Schwall	06.01.2012
Alfred Pfeifauf	09.12.2011	Nadine Zikofsky	06.01.2012
Forger Internetservice	01.01.2012	Carolina Accadia	06.01.2012
Charly O'Dell	06.01.2012	Lieselotte Fuchs	09.02.2012
Boris Crncec	06.01.2012	Gertrud Knapp	05.02.2012
Katharina Karnbach	06.01.2012	Bosniakisch-Deutsche-Gemeinde	05.02.2012
Tobias Karnbach	06.01.2012	Karl-Heinz Platz	12.03.2012

Heckerstraße 24 - 76187 KA-Knielingen
 Gerne reservieren wir Ihren Termin
 unter 0721 - 5650432
 Ich freue mich auf Ihren Besuch

Jasmin
 Friseur & Nageldesign

Auszug aus meiner Preisliste:

schneiden	14,00 €
schneiden (inkl. waschen)	14,00 €
farbwelt	14,00 €
farbe / tonung* (kurzhaar)	14,00 €
nails & more	38,00 €
neumodellage	38,00 €

AKTION
 Bringen Sie diese Anzeige mit zu
 Ihrem Termin und Sie bekommen
 ab 20 Euro Gesamtpreis einen
 Rabatt von 5 Euro.

Selbstverständlich können Sie bei mir auch einen
 Gutschein für jeden Anlass und zu jedem Betrag erwerben.

<http://www.facebook.com/jasmin.friseur.nageldesign>



Der BVK gratuliert den Knielinger Jubilaren

Eiserne Hochzeit feierten die Eheleute

Waldemar und Wilma Weber, Am Kirchtal 7	05.10.2011
Josef und Anna Weber, Östl. Rheinbrückenstr. 39	30.10.2011
Kurt und Ella Hellmann, Blenkerstr. 41	05.04.2012

Diamantene Hochzeit feierten die Eheleute

Josef und Inge Kutscha, Jakob-Dörr-Str. 46	20.10.2011
--	------------

Goldene Hochzeit feierten die Eheleute

Lothar und Brigitte Ditter, Itzsteinstr. 8	11.10.2011
Hans und Liane Hiller, Heckerstr. 36	13.10.2011
Werner und Käthe Siegrist, Julius-Bergmann-Str. 5	13.10.2011
Gerold und Helma Hauf, Sudetenstr. 68	27.10.2011
Karl-Heinz und Inge Diehl, Ernst-Württemberg-Str. 1a	16.03.2012
Theo und Gerlinde Rockenberger, Kirchbühlstr. 13	23.03.2012
Anton und Catalina Decker, Kurzheckweg 20	27.03.2012
Horst und Helma Ruf, Carl-Schurz-Str. 49	19.04.2012

90. Geburtstag

Irma Seiberlich, Rheinbergstr. 42	18.10.2011
Hedwig Papendick, Gustav-Schönleber-Str. 21a	03.11.2011
Gertrud Keller, Max-Dortu-Str. 9	06.11.2011
Rudolf Immig, Bruchweg 58	10.12.2011
Irma Hadon, Bruchweg 41	15.12.2011
Elfriede Henn, Östl. Rheinbrückenstr. 27	27.12.2011
Theresia Kettenbach, Lothringer Str. 2	16.01.2012
Anneliese Mayer, Carl-Schurz-Str. 10	17.01.2012
Adolfine Karger, Struvestr. 41	01.03.2012
Annita Mannigel, Lassallestr. 6	24.03.2012
Francesca Campanella in Cunsolo, Julius-Bergmann-Str. 3 a	31.03.2012

A.Z.M. office
Ihr Schreib-Büro-Service

Schreibearbeiten, Büroservice
für Firmen, Handwerker, Privat

0721-1602907
azm-office@gmx.info
www.azm-office.de



Einzelmitgliedsvertreter

Mustafa Aksu Carl-Schurz-Straße 65	Tel. 0176/78325684	Johannes Makowiak Rheinbergstraße 62	Tel. 0721/5315766
Gerhard Borrmann Blenkerstraße 24	Tel. 0721/562339	Renate May Am Sandberg 37	Tel. 0721/567421
Dieter Daubenspeck Eggensteiner Straße 69	Tel. 0721/563306	Ralf Merz Östliche Rheinbrückenstraße 23	Tel. 0721/565010
Renate Ehinger Saarlandstraße 13	Tel. 0721/561528	Gudrun Müller Heckerstraße 22	Tel. 0721/567231
Reinhard Ermel Heckerstraße 22	Tel. 0721/566642	Margit Müller Rheinbergstraße 2	Tel. 0721/561558
Volker Eschenauer Itzsteinstraße 105	Tel. 0721/561213	Thomas Müllerschön Hofgut Maxau	Tel. 0721/562269
Karl-Heinz Görrissen Untere Straße 29 a	Tel. 0721/564133	Dr. Steffen Ringlage Saarlandstraße 73	Tel. 0721/567542
Rolf Hauer Lauterburger Straße 7	Tel. 0721/567327	Sophia Seemann Kammerlachweg 21	Tel. 0178/6186425
Oliver Grobs Saarlandstraße 65	Tel. 0721/566162	Peter Sartoris-Semmler Am Sandberg 45	Tel. 0721/563464
Klaus Heyer Eggensteiner Straße 14	Tel. 0721/562553	Wolfgang Weigel Untere Straße 56	Tel. 0721/951371 51
Willi Litzenberger Jakob-Dörr-Straße 17	Tel. 0721/561591	Hartmut Weber Blindstraße 14	Tel. 0721/9709655
Karola Magerl-Feigl Heckerstraße 3	Tel. 0721/567789	Hubert Wenzel Bruchweg 63	Tel. 0721/561574
Hans-Ulrich Maier Struvestraße 22	Tel. 0721/562731		

76187 Karlsruhe
Itzsteinstr. 38

Tel.Fax-0721/562155



Fels GmbH Dachdeckergeschäft

Ausführung von :

- Steildach- Neueindeckung
- Steildach- Umdeckung
- Steildach- Reparaturen
- Einbau von Dachflächenfenster
- Flachdachabdichtungen
- Garagendachabdichtungen
- Flachdachreparaturen
- Baublecharbeiten am Dach
- Asbestentsorgung

Geschäftsführer: M. Kerkhove



Aufnahmeantrag

Unterstützen Sie den Bürgerverein Knielingen e.V. Werden Sie Mitglied! - Nur gemeinsam sind wir stark!

Ich beantrage die Aufnahme in den Bürgerverein Knielingen e.V.

Vor- u. Zuname (Firma o. Verein) _____

Geburtstag _____ Beruf _____

Straße _____

Ort _____

Knielingen, den _____ Tel. _____

E-Mail: _____

(Jahresbeitrag 6,- €/Vereine, Firmen 15,- €)

**Aufnahmeantrag einwerfen in den Briefkasten von:
Bürgerverein Knielingen,
Geschäftsstelle Eggensteiner Straße 1, 76187 Karlsruhe**

Unterschrift

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den **Bürgerverein Knielingen e.V., den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 6,- €, bzw. 15,- €** bis auf Widerruf von meinem Konto durch Bankeinzug abzubuchen.

Mitglied _____

Straße _____

Ort _____

Kontoinhaber _____

Konto _____ Bankleitzahl _____

Geldinstitut _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte unterstützen Sie uns beim Einzug der Mitgliedsbeiträge.



Änderungsmitteilung

Änderungsmitteilung

Liebe Mitglieder,

bei Änderungen von Bankverbindungen entstehen dem Bürgerverein durch Fehlbuchungen zusätzliche Kosten und Arbeit. Im Interesse aller Mitglieder werden wir diese in Zukunft mit einem Pauschalbetrag von 10 € an den Verursacher weiterreichen.

Denken Sie bitte bei Änderungen daran, auch den Kassierer Helmut Schön zu informieren.

Mitglied: _____

Adresse alt: _____

Adresse neu: _____

Neue Bankverbindung: _____

Kontoinhaber: _____

Konto: _____ Bankleitzahl: _____

Geldinstitut: _____

Hiermit ermächtige ich den Bürgerverein Knielingen e.V. den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 6 €, bzw. 15,- € bis auf Widerruf von meinem Konto durch Bankeinzug abzurufen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Um den Versand an auswärtige Mitglieder optimieren zu können, bitten wir alle auswärts wohnenden Mitglieder, die weiterhin den Knielinger per Post zugeschickt bekommen möchten, sich bei Hans-Peter Stehli oder Helmut Schön zu melden. Ansonsten liegt der Knielinger 4 Wochen nach Erscheinen in folgenden Geschäften aus und kann dort kostenlos abgeholt werden.

- Postagentur Reinmuthstr. 28
- Papierlädle Heim Saarlandstr. 72
- Bäckerei NEFF Reinmuthstr.

Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Anzeigenpreisliste

Stand 1.6.2010

Seite	Netto	Brutto	Größe (mm)
Deckbl. innen	316,00 €	376,04 €	
Rückseite	450,00 €	535,50 €	
1/1	228,00 €	271,32 €	140x200
3/4	171,00 €	203,49 €	140x132
1/2	114,00 €	135,66 €	140x100
1/3	76,00 €	90,44 €	140x66
1/4	57,00 €	67,83 €	140x50

Platzierungsangaben können nur als Wunsch, nicht als Bedingung angenommen werden.

**Herausgeber:**

Bürgerverein Knielingen e.V.
Eggensteiner Str. 1
76187 Karlsruhe

Verantwortlicher Redakteur

Hans-Peter Stehli

Anzeigen u. Werbung:

Ursel Hellmann, Martin Ehinger,
Matthias Fischer, Helmut Schön,
Willi Rink, Ralph Kunz,
Harald Dannenmayer, Hans-Peter Stehli

Ausgabe und Verteilung:

Wolfgang Weigel,
Einzelmitgliedsvertreter u. Mitglieder

Finanzen:

Helmut Schön

Satz und Druck:

Agentur & Druckerei Murr GmbH,
Im Husarenlager 8, 76187 Karlsruhe
Tel. 0721/568300-0
Fax 0721/568300-9
E-Mail: info@druckerei-murr.de

Idee, Aufbau und Gestaltung sind
urheberrechtlich und
geschmacksmusterrechtlich geschützt. Der
Nachdruck - auch auszugsweise - bedarf der
Zustimmung der Redaktion.

Namentlich gekennzeichnete Artikel
entsprechen nicht unbedingt der Meinung der
Redaktion.

Auflage: 5700

Wird kostenlos verteilt an alle Knielinger
Haushalte, Vorstände anderer Bürgervereine.

Sprecherrat des Knielinger Jugendrates

Aksu, Mustafa	ma2012@hotmail.de	Tel. 0176/66176843
Daubenspeck, Helene	helene@daubenspeck.de	Tel. 563306
Hecht, Jakob	jakobr.hecht@web.de	Tel. 563242
Huber, Tobias	tobiasdarius@web.de	Tel. 5315105
Seemann, Sophia	sophia.s1@web.de	Tel. 370716

1. Vorsitzender: Matthias Fischer
Jakob-Dörr-Str. 53

Tel. 579776

E-Mail: matthias.fischer@knielingen.de

2. Vorsitzende: Ursula Hellmann
Blenkerstr. 41

Tel. 562573

E-Mail: ursula.hellmann@knielingen.de

Finanzverwalter: Helmut Schön
Ernst-Würtenberger-Str. 33

Tel. 561622

E-Mail: helmut.schoen@knielingen.de

Schriftführer: Ralph Kunz
Goldwäschergasse 6

Tel. 9563460

E-Mail: ralph.kunz@knielingen.de

Beisitzer: Harald Dannenmayer
Hermann-Köhl-Str. 16

Tel. 561742

E-Mail: harald.dannenmayer@knielingen.de

Beisitzer: Prof. Dr. Martin Ehinger
Saarlandstr. 13

Tel. 9563428

E-Mail: martin.ehinger@knielingen.de

Beisitzer: Willi Rink
Gustav-Schönleber-Str.8

Tel. 566835

E-Mail: willi.rink@knielingen.de

Beisitzer: Dieter Seitz
Saarlandstr.111

Tel. 568135

Beisitzer: Hans-Peter Stehli
Saarlandstraße 17 A

Tel. 1450251

E-Mail: hans-peter.stehli@knielingen.de

Bankverbindungen:

Kto.-Nr. 15045172 Sparkasse Ka BLZ 660 501 01

Kto.-Nr. 10071380 Volksbank Ka BLZ 661 900 00



Wichtige Rufnummern

Notruf: 112

ÄRZTE:

Dres. med. J. und S. Eilinghoff,
Gemeinschaftspraxis Östl. Rheinbrückenstr. 28
Dr. med. M. Frank Am Brurain 12
Dr. med. Anette Ruprecht, Saarlandstr. 85
Dr. med. Stefan Willimsky, Kinderarzt, Saarlandstr. 88

ZAHNÄRZTE:

A. Hamm, Saarlandstr. 85
Dr. M. Herrmann, Sudetenstr. 52
Dipl.-Stom. Katrin Radzuweit, Reinmuthstr. 53

TIERARZT:

S. Petri, Reinmuthstr. 47

APOTHEKEN:

Kreuz-Apotheke, Saarlandstr. 73
Sanitätshaus Senio, Neufeldstr. 1
Merkur-Apotheke, Reinmuthstr. 50
easyApotheke, Grünhutstr. 1

HEBAMMEN:

Birgit Volke, Bruchweg 29, Mobil 0177 8345471
Elke Ruf, Ludwig-Dill-Str. 3a

HEILPRAKTIKER:

Gerd Schorpp, Saarlandstr. 85
Rudolf Jung, Herweghstr. 11
Marcello Marongiu, Östl.Rheinbrückenstr. 20

KRANKENTRANSPORTE:

Evangelische Kirche in Karlsruhe

Pfarrgemeinden Knielingen

Westpfarre: Kirchbühlstr. 2
Büro/Sprechstd.: Mo,Mi, Fr 10-12 Uhr, Di 14-16 Uhr
Ostpfarrei: Struvestr. 45
Büro/Sprechstd.: Mi, 14-16 Uhr, Do 16-18 Uhr
Ev. Sozialstation Nordwest Karlsruhe GmbH
Friedrich-Naumann-Str. 33 d

Evangelische methodistische Kirche Knielingen

Pauluskirche, Neufeldstr. 47

Katholische Pfarrgemeinde Heilig Kreuz

Pfarramt Heilig Kreuz, Heckerstr. 39
Büro/Sprechstd.: Di+Do 09-11 Uhr und Di. 16-18 Uhr

Kindergarten

Pfarrer: Dieter Nesselhauf St. Konrad Kirche
Diakon: E. Pollmann

Neuapostolische Kirche Knielingen

Bez.-Evangelist: Lothar Heim, Pforzheimer Str. 17,
Waldbronn-Reichenbach

567333 **Polizei**
Polizeipräsidium mit allen Dienststellen 939-3
567747 Polizeiposten Mühlburg 9599-0
956830 Polizeiposten KA-West 939-4611

817261 Schulen und Schülerhort

Grundschule Knielingen, Eggensteiner Str. 3 563187
567125 Viktor-von-Scheffel-Schule, Schulstr. 3 566669
561663 Schülerhort, Lassallestr. 2 567070

562446 Stadt Karlsruhe Rathaus

Allgemeine Auskünfte und Vermittlung 133-0
562733 Abfallwirtschaftsberatung 133-1003
Ausländerbehörde 133-3388
567542 Bürgerbüros (Melde- und Passwesen) 133-3381
53169646 Bürgertelefon (für Fragen und Anregungen) 133-1000
567336 Luftmeßwerte 133-1004
57040950 Umwelttelefon 133-1002

Stadtträtin

375558 Ute Müllerschön 562269

567493 Stadtwerke Karlsruhe

Entstörungsdienste Strom 599-13
Entstörungsdienste Gas/Wasser 599-14

9165171 Störfall - Telefon

8316374 EnBW Kraftwerke AG
19222 Störfallbeauftragt. Dr. Karl-Eugen Gaißer 63-16371
MiRo
Störfallbeauftragter: Marco Blech 958-3245
561562 StoraEnso Maxau GmbH & Co. KG
Umweltschutzbeauftragter 9566-306

973000-0

615803

95135910

95135915

790020

95135910

07243-3508845

Anonyme Alkoholiker 19295

Babyklappe Karlsruhe Notruftelefon 08006272134

Beratung bei häuslicher Gewalt 8308033

Telefonseelsorge 0800 - 111 0 111
0800 - 111 0 222



Inserentenverzeichnis

Auto/Mobilität/Verkehr

Auto Pfirmann Erich.....	69
Autoglaszentrale Knielingen	47
Autohaus Sluka	16
AVIA Servicestation	51
Fahrradhaus Kramer	82
Fahrschule Weber.....	107
Zweirad Zimmermann.....	32

Bestattungen / Grabmale

Grabmale Oberle.....	11
----------------------	----

Dienstleistungen

Agentur & Druckerei Murr GmbH	61
Heinrich Sommer Rechtsanwalt	110
LAS Ludwig-Airport GmbH.....	36
Schreib- und Büroarbeiten AZM office	121
wirkStadt.....	9
Waltraud König - Ihre Knielinger Fotografin	104

Einkaufen

Backshop bylo.....	18
Bioland-Hofladen Fam. Litzenberger.....	73
Blumen Munz.....	42
Edeka-Markt Rees	D.h.i.
Getränke Borrmann	54
Getränke Heimdienst Eisenträger.....	25
Kräuterlädle	63
Papierlädle Heim	83
Postagentur, Otto	34
Weinparadies Meinzer.....	30

Einkehrmöglichkeiten

Albhäusle - Naturfreunde.....	78
Hasenranch	101
Lindenbräu Knielingen	66

Geld/Versicherung

Sparkasse Karlsruhe Ettlingen	4
Siemens Betriebskrankenkasse	88
Volksbank Karlsruhe	20

Gesundheit/Wellness/Beauty

Arzt Herr Dr. Matthias Frank.....	12
Ärztin Frau Dr. Ruprecht.....	38
AWO	62
Bechtold Physiotherapie.....	70
Dianas Haarwelt.....	15
Die Kosmetik U. Hellmann.....	64
easyApotheke Karlsruhe Knielingen.....	60
Engelbrecht Fußparadies.....	116
Ergotherapiepraxis V. Schindler.....	59
Fächerbad Karlsruhe.....	19
Friseur- und Nageldesign Jasmin	120

Fußpflege Ursula Schorpp.....	30
Goldschmiede Müller Gawenat.....	119
Kreuz Apotheke.....	33
Laura Kosemtik	46
Maßschneiderei u. Änderungsservice.....	83
Merkur Apotheke.....	24
Optik Keller.....	79
Salon Ramona Ebner	7
Yoga in Knielingen.....	10

Haus/Wohnung/Garten

Alshut Malermeister.....	111
Bau- und Möbelschreinerei Dimmler.....	78
Baublecherei Thomas Schmidt.....	117
Blum Raumausstattung.....	49
Containerdienst Henne	75
Dachdeckergeschäft Fels GmbH.....	122
EFEU Floristik & Kunstgewerbe.....	29
Elektro Ralf Merz.....	8
Fernsehservice Crocoll	39
Fliesenverlegung Andre Borrmann	6
Glaseri Sand & Co. GmbH.....	50
Hämer Parkett.....	96
Heizungs- und Sanitärmeisterbetrieb Timo Borrmann.....	52
Heizungsbau Distler.....	56
Holzbau Justus Hohberg	35
Innenausbau Kuppinger GmbH.....	73
Keppel & Anderer Haustechnik	43
Knielinger Malerbetriebe	44
Mario Müller Zimmerei - Dachdeckerei	90
Maurer Kundendienst GmbH.....	14
Möbel Kiefer	D.v.i.
Polster-Stilmöbel Herbert Hock	15
Raumgestaltung Theo Scholz	37
Sachverständigenbüro Werling	16
Sanitär-Heizung-Lüftung Schlechtendahl	D.h.a.
Schlosserei + Metallbau Makowski.....	118
Stadtwerke K'he.....	48
Stahlbau Schenk GmbH	57
Vorwerk Kundenberaterin B. Wöhrle.....	67
Waschmaschinen Eildienst Manes	89
Westergom Raum & Bett	119

Industrieunternehmen

Hydraulik Erwin Eichert GmbH.....	26
MiRO	58
Stora Enso	28

Musik/Tanzen

Moderner Musikunterricht (Musik & More).....	80
--	----



Knielinger Vereine

Arbeiterwohlfahrt			
Ingrid Mai, Sudetenstr. 41	567069		
Bürgerverein Knielingen e.V.			
Matthias Fischer, Jakob-Dörr-Str. 53	579776		
Begegnungsstätte BVK:			
Eggensteiner Str.1	563372		
Boxing 46 Knielingen			
Jürgen Müller, 76189 Karlsruhe, Wattkopfstr. 31	571682		
C D U Knielingen			
Andreas Welter, Bruchweg 46	564494		
Freiwillige Feuerwehr Knielingen			
Willi Litzenberger, Jakob-Dörr-Str. 17	561591		
Feuerwehrgerätehaus, Saarlandstr.	567515		
Fördergemeinschaft Viktor-von-Scheffel-Schule			
Johannes Grathwohl, Itzsteinstr. 40	621325		
Förderverein Grundschule Knielingen e.V.			
Markus Weiss	0151/12255565		
Förderverein Knielinger Museum e.V.			
Ute Müllerschön, Hofgut Maxau	562269		
Förderverein THW Karlsruhe e.V.			
Jürgen Morlock, Sudetenstr. 91	964320		
Gasterosteus: Verein für Aquarien- u. Terrarienkunde KA e.V.			
Norbert Gloser, Lasallestr. 9	564486		
Vereinsheim: Kurzheckweg 25	562562		
Gesangverein Eintracht 1889 e.V.			
Gerold Kiefer, Landeckstraße 10	568049		
Gesangverein Frohsinn e.V.			
Wolfgang Marschall, Annweilerstr. 6	568182		
Gesangsverein Sängervereinigung e.V.			
Jens Kahlert, 76162 Karlsruhe, Postfach 211208	562417		
Hohner-Harmonika-Club Knielingen e.V.			
Alexander Nold, Kropsburgweg 34	47041570		
JUKUZ Knielingen e.V.			
Dennis Gawenat			
Kaninchen- und Geflügelzuchtverein e.V			
Kurt Dieterle, Elsässer Str. 9	561515		
Karmann-Ghia-Club Karlsruhe e.V.			
Michael Borrmann, Itzsteinstr. 73	566222		
Karnevals-gesellschaft Badenia Karlsruhe			
Wolfgang Schnauber, Am Sandberg 21	9687891		
Kleingartenverein Burgau e.V.			
Harald Hofmann, Untere Str. 24	561370		
Kleingartenverein „Hinter der Hansa“			
Bernhard Müller, Ludwig-Dill-Str. 22	567071		
Kleingartenverein Husarenlager e.V.			
Claus Merz, Hertzstr. 136	709643		
Kleingartenverein „Am Kastanienbaum“			
Lothar Schaub, 76189 KA, Dornröschenweg 21	575969		
Kleingartenverein „Am Knielinger Bahnhof“			
Walter Heck, Saarlandstr. 48	567510		
Kleingartenverein Litzelau e.V.			
Horst Heck, 76751 Jockgrim Bahnhofstr. 39b	07271/76278		
Motor-Sport-Club KA- Knielingen e.V.			
Bernhard Klipfel, Carl-Schurz-Str. 66	563732		
Fahrzeughaus, Untere Str. 42b	561636		
Musikverein KA- Knielingen e.V.			
Monika Wurster, Am Sandberg 19	567114		
NaturFreunde Ortsgruppe Knielingen e.V.			
Peter Huber, 76275 Ettlingen, Pappelweg 86	07243/16145		
Obst- und Gartenbauverein e.V.			
Josef Wenzel, Eggensteiner Str. 45	566834		
Polizeihundeclub KA- Knielingen e.V.			
Alexandra Fluck, Kurzheckweg 19	885438		
Rock'n Roll Club „Golden Fifties“ KA e.V.			
Jürgen Lagler, 76297 Stutensee, Adlerstr.49	07249/913675		
Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V			
Ralf Merz, Östl. Rheinbrückenstr. 23a	565010		
S P D Knielingen			
Ute Müllerschön, Hofgut Maxau	562269		
Sportfischerverein Knielingen 1923 e.V.			
Karl-Heinz Wiesiolek, Schulstr. 26	567971		
Geschäftsstelle: Jakob-Dörr-Str. 6	561029		
Bundesanstalt THW Ortsverband Karlsruhe			
David Domjahn, Sudetenstr. 91	9712834		
Turnverein Knielingen 1891 e.V.			
Claudia Wolf			
Geschäftsstelle: TVK - Litzelastr. 27	562639		
VdK			
Olga Haak, 76131 Karlsruhe Schückstr. 22	4700892		
Verein zur Förderung des Handballsports e.V			
Michael Kunz, Rheinbergstr. 21a	561840		
Geschäftsstelle: TVK Litzelastr. 27	562639		
Verein der Vogelfreunde Knielingen 24/55 e.V			
Heinz Kolb, Stresemannstr. 37	9151096		
Verkehrswacht im Stadt- und Landkreis KA e.V.			
Verkehrsübungsplatz Maxau	562622		
VfB 05 Knielingen e.V.			
Hans Hüchel, Eggensteiner Str. 43	567409		
Zucht- und Rennverein Karlsruhe-Knielinger			
Dirk Brückner, Schultheißenstr. 7	356497		
Geschäftsstelle: Gustav-Schönleber-Str. 23	567483		

E **aktivmarkt**

EDEKA

Rees

Relaxt Einkaufen -
Exzellente Speisen

Knielingen • Sudetenstraße/Grünhutstraße



**Ausgezeichnet als
Bester EDEKA-Markt
der Region Südwest!**

**Eine der 10 besten
Bedienungstheken
Deutschlands!**

**Besuchen Sie unsere neue
Blumenabteilung mit Floristin!**

EDEKA Rees finden Sie auch in Neureut



**Der Sanitär und
Heizungsfachmann:**

Modernes Bad

damit das Wohnen
schöner wird

Die Heizung

gut geplant =
sparsamer Verbrauch

Solar

damit die Sonne
in ihr Haus kommt



Die beste Wahl

Schlechtendahl

Sanitär • Heizung • Lüftung • Solar

Rheinbergstraße 12
Karlsruhe-Knielingen

Tel. 5 31 54 54
Fax 5 31 54 55

info@schlechtendahl.com
www.schlechtendahl.com